

FACHSERIE

**16**

# LÖHNE UND GEHÄLTER

**Reihe 2.1**

## **Arbeiterverdienste in der Industrie**

**April 1979**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2160210 — 79322

# Inhalt

	Seite
Einführung.....	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
A n h a n g	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	56

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.**

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im September 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet  
Preis: DM 5,90

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 50 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfasster Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung unterliegen.

**Bezahlte Wochenstunden:** Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

**Bruttoverdienst:** Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Sperrersätze, Trennungsschadensentschädigung, Ausbehebungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebslandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfslandwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

**Indizes:** Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel:

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

**Beispiel:** Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um  $80,0 - 63,4 = 16,6$  Punkte, aber um  $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$ .

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel:

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

**Beispiel:** Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100  $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$ .

### Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

**Beispiel:** Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder  $\frac{471,8}{171,0} \times 100$  oder  $\frac{58,5}{21,2} \times 100$ . Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden-   Bruttowochenverdienste				Jahr	Index der Bruttostunden-   Bruttowochenverdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1936	100	12,4	100	13,3	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1970	806,5	100	751,9	100
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1975	1279,8	158,7	1100,0	146,3
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1976	1361,3	168,8	1192,5	158,6
1952	211,3	26,2	212,8	28,3	1977	1458,1	180,8	1280,5	170,3
1953	221,8	27,5	224,1	29,8	1978	1555,5	190,4	1348,1	179,3

# 1 Zusammenfassende Übersicht

## 1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie \*)

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1971 D .....	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D .....	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D <sup>2)</sup> .....	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D .....	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D .....	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D .....	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D .....	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D .....	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1978 Januar .....	41,4	39,7	41,1	12,07	8,79	11,41	500	349	469
April .....	42,3	39,8	41,8	12,37	9,04	11,73	523	360	490
Juli .....	42,3	39,8	41,8	12,68	9,24	12,04	537	368	504
Oktober .....	42,5	39,9	42,0	12,68	9,23	12,03	538	369	505
1979 Januar .....	42,0	39,9	41,6	12,82	9,35	12,16	539	373	506
April .....	42,4	39,8	41,9	13,15	9,56	12,47	557	381	522
Indizes (Basis 1970 = 100)									
1971 D .....	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D .....	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D .....	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D .....	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1975 D .....	92,0	94,3	92,4	157,6	165,5	158,7	144,8	155,9	146,3
1976 D .....	93,6	97,1	94,2	167,5	176,4	168,8	156,7	171,3	158,6
1977 D .....	93,8	97,6	94,5	179,4	189,3	180,8	168,1	184,8	170,3
1978 D .....	93,8	97,6	94,5	188,7	200,2	190,4	176,9	195,4	179,3
1978 Januar .....	91,9	97,3	92,9	182,6	194,2	184,3	167,8	189,1	170,6
April .....	94,3	97,6	94,9	187,4	199,2	189,1	176,6	194,4	178,9
Juli .....	94,2	97,6	94,8	192,4	203,7	194,0	181,1	198,9	183,5
Oktober .....	94,6	97,8	95,2	192,4	203,6	194,0	182,0	199,2	184,2
1979 Januar .....	93,7	97,6	94,4	194,1	205,9	195,8	181,8	201,1	184,3
April .....	94,4	97,6	95,0	199,1	209,8	200,6	187,9	205,0	190,1
dav. Leistungs- 1 ...	94,3	97,4	a)	198,9	203,7	a)	187,4	198,6	a)
gruppe 2 ...	94,5	97,2	a)	199,2	207,2	a)	188,3	201,6	a)
3 ...	95,0	98,1	a)	199,2	213,5	a)	189,0	209,5	a)

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.  
1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Neuer Berichterstattekreis.  
a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

## 1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen \*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	April 1979	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		April 1979	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		April 1979	Zunahme (+) gegenüber		April 1979	Zunahme (+) gegenüber	
	Std.	Jan. 1979	April 1978	Std.	Jan. 1979	April 1978	DM	Jan. 1979	April 1978	DM	Jan. 1979	April 1978
Männliche Arbeiter												
1 .....	42,4	+ 0,7	-	2,5	+ 0,2	- 0,2	13,90	+ 2,6	+ 6,3	589	+ 3,2	+ 6,3
2 .....	42,3	+ 1,0	+ 0,2	2,4	+ 0,2	- 0,1	12,51	+ 2,7	+ 6,4	530	+ 3,7	+ 6,9
3 .....	42,2	+ 1,0	+ 0,2	2,4	+ 0,3	-	11,16	+ 2,4	+ 6,3	471	+ 3,3	+ 6,6
Zusammen ...	42,4	+ 1,0	+ 0,2	2,5	+ 0,2	- 0,1	13,15	+ 2,6	+ 6,3	557	+ 3,3	+ 6,5
Weibliche Arbeiter												
1 .....	39,9	- 0,3	+ 0,5	0,5	-	- 0,1	10,44	+ 2,3	+ 6,1	416	+ 2,0	+ 6,4
2 .....	39,6	- 0,5	- 0,3	0,4	-	- 0,1	9,67	+ 2,1	+ 5,5	383	+ 1,9	+ 5,2
3 .....	40,0	+ 0,3	+ 0,3	0,5	-	- 0,1	9,35	+ 2,3	+ 5,9	374	+ 2,5	+ 5,9
Zusammen ...	39,8	- 0,3	-	0,5	-	- 0,1	9,56	+ 2,2	+ 5,8	381	+ 2,1	+ 5,8
Alle Arbeiter												
Insgesamt ...	41,9	+ 0,7	+ 0,2	2,1	+ 0,2	- 0,1	12,47	+ 2,5	+ 6,3	522	+ 3,2	+ 6,5

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

## 1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHEARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

APRIL 1979

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS-STUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN STUNDEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN DM	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
MAENNliche ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH-UND TIEFBAU 1))	42,4	42,3	42,2	42,4	2,5	2,4	2,4	2,5	13,90	12,51	11,16	13,15	589	530	471	557
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER-VERSORUNG	41,4	41,2	41,2	41,3	1,4	1,0	1,2	1,3	15,18	13,68	12,40	14,99	628	564	511	620
BERGBAU	41,8	41,4	40,3	41,6	3,2	2,3	1,4	2,9	14,15	12,04	9,46	13,28	591	498	381	552
STEINKOHLENBERGBAU	41,5	40,9	39,8	41,2	3,3	2,1	1,1	2,8	14,12	11,74	8,93	13,15	587	480	355	542
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU	43,6	43,6	43,3	43,6	3,4	3,4	3,0	3,4	15,14	14,06	13,04	14,59	660	613	565	636
ERZBERGBAU	42,1	41,3	41,9	41,9	1,5	0,9	1,6	1,4	13,51	11,25	10,02	12,94	568	464	419	543
KALI- UND STEINSALZBERGBAU	42,4	42,4	41,4	42,4	2,7	2,6	2,0	2,7	13,37	11,87	10,82	13,09	567	503	448	555
SOWIE SALINEN	43,1	44,2	44,4	43,5	3,0	3,1	4,3	3,1	14,16	11,68	11,39	13,25	611	516	506	577
SONSTIGER BERGBAU																
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS-GUETERINDUSTRIEN	43,0	42,8	43,1	42,9	2,9	2,6	3,1	2,8	14,21	13,19	12,01	13,48	612	565	518	579
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	45,7	45,1	44,2	45,2	5,5	5,0	4,2	5,1	13,07	12,45	11,44	12,59	597	562	506	570
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	42,7	42,7	43,2	42,7	2,6	2,6	3,1	2,7	14,17	13,19	12,47	13,48	605	563	538	576
NE-METALLERZEUGUNG																
UND- GIESSEREI	43,1	42,9	42,9	43,0	3,0	2,8	2,9	2,9	13,92	13,04	12,17	13,27	600	559	523	570
MINERALOELVERARBEITUNG	41,7	42,0	41,6	41,8	1,6	2,0	1,7	1,7	17,41	15,21	13,22	16,78	726	639	550	701
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,8	42,2	41,8	42,0	1,5	1,6	1,9	1,6	15,09	13,72	11,32	14,25	631	579	473	599
CHEMIEFASERINDUSTRIE	41,0	41,9	42,0	41,7	0,8	1,6	2,0	1,5	15,20	15,46	13,53	15,07	623	648	568	629
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	43,9	43,1	42,3	43,3	3,8	3,0	2,3	3,2	12,21	11,48	10,12	11,55	536	495	428	500
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	45,4	44,7	44,5	45,0	5,3	4,6	4,5	4,9	14,14	13,07	12,19	13,45	642	584	542	605
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,4	41,4	41,5	41,7	2,3	1,5	1,4	1,8	13,65	12,59	11,08	12,83	579	521	459	535
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,2	41,8	41,8	42,0	2,4	2,0	2,1	2,2	14,09	12,55	11,34	13,39	594	525	474	563
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,2	42,4	42,7	43,0	3,5	2,6	2,9	3,3	14,28	12,62	11,05	13,76	617	534	472	592
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,5	42,2	42,0	42,4	2,7	2,4	2,2	2,6	13,86	12,33	11,32	13,29	589	520	475	563
STRASSENFAHRZEUGBAU	41,7	41,4	41,9	41,6	1,8	1,6	2,0	1,7	15,36	13,78	12,39	14,65	641	571	519	610
SCHIFFBAU	42,2	40,7	41,8	42,1	4,1	2,5	2,2	3,9	13,71	11,64	10,51	13,50	579	473	460	568
LUFTFAHRZEUGBAU	41,7	42,0	40,9	41,8	1,6	2,0	1,0	1,6	14,26	11,72	10,10	13,99	595	492	413	584
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,6	41,2	40,8	41,4	1,7	1,5	1,4	1,6	13,34	11,69	11,24	12,62	554	482	459	522
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	41,4	41,1	40,6	41,2	1,5	1,2	0,9	1,4	13,09	11,42	10,48	12,40	542	469	426	511
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,7	42,6	42,5	42,6	2,7	2,8	2,6	2,7	13,26	12,03	10,96	12,35	566	513	466	527
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,1	40,8	39,9	40,8	1,3	1,0	0,7	1,1	13,52	11,73	10,77	12,59	555	478	430	514
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,5	42,4	42,1	42,4	2,6	2,6	2,4	2,6	13,59	11,76	10,54	12,50	578	499	444	531
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,9	42,5	42,3	42,2	1,9	2,4	2,3	2,2	12,36	11,86	10,72	11,76	518	505	453	497
GLASINDUSTRIE	42,0	42,0	41,3	41,9	2,1	2,1	1,5	2,0	13,97	12,67	11,12	12,99	587	532	460	544
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,6	42,0	41,3	42,2	2,7	2,1	1,5	2,4	13,55	12,14	10,79	12,74	577	510	445	538
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT-GERAETE-INDUSTRIE	41,1	41,0	41,1	41,1	1,3	1,3	1,4	1,3	12,95	11,17	10,04	11,93	533	458	413	490
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,4	43,4	42,6	43,3	3,4	3,5	2,8	3,3	13,25	11,54	10,36	11,96	575	501	441	518
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTI- GUNGSINDUSTRIE	42,9	43,3	42,7	43,0	2,9	3,3	2,8	3,0	15,72	13,42	11,53	14,87	674	581	492	639
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,6	42,5	43,0	42,6	2,6	2,6	3,3	2,7	13,06	11,68	10,64	12,07	556	496	458	514
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,1	43,8	43,7	43,9	4,3	3,8	3,5	3,9	12,00	11,32	10,29	11,40	530	495	450	500
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,9	41,2	41,2	41,5	1,9	1,4	1,1	1,6	11,76	10,51	8,82	10,88	492	433	363	452
SCHUHNINDUSTRIE	41,6	41,2	40,6	41,3	1,7	1,3	0,8	1,4	11,75	10,31	8,29	10,70	489	425	337	442
TEXTILINDUSTRIE	42,7	42,6	42,7	42,7	3,0	2,8	3,1	2,9	11,77	10,71	9,73	11,07	503	456	416	472
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	40,8	41,8	42,3	41,3	1,6	2,3	2,7	2,0	12,17	10,93	10,27	11,48	496	457	434	475
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL-INDUSTRIEN	44,6	44,6	43,9	44,5	4,5	4,5	4,0	4,4	13,01	11,88	10,88	12,32	580	529	478	547
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MAEZEREI	43,0	42,7	41,8	42,8	3,0	2,7	1,9	2,8	13,41	13,10	12,18	13,25	576	560	510	567
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,9	40,9	40,4	40,8	1,1	1,0	0,5	0,9	14,91	12,19	11,07	13,22	611	498	447	539
HOCH- UND TIEFBAU 1)	42,3	42,1	41,5	42,1	2,3	2,2	1,8	2,2	13,20	11,93	10,75	12,54	558	503	446	528
WEIBliche ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH-UND TIEFBAU 1))	39,9	39,6	40,0	39,8	0,5	0,4	0,5	0,5	10,44	9,67	9,35	9,56	416	383	374	381
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,2	40,1	39,9	40,0	0,4	0,3	0,2	0,2	11,66	10,89	9,65	10,40	469	436	385	416
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,7	40,1	40,1	40,1	0,9	0,6	0,6	0,6	11,56	10,39	9,86	10,13	470	417	396	407
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,2	39,2	39,7	39,5	0,6	0,3	0,4	0,3	11,06	9,89	9,85	9,89	444	388	391	391
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,0	40,3	40,4	40,4	1,3	0,7	0,8	0,8	10,34	9,69	9,43	9,53	424	391	381	385
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	39,7	40,2	40,1	40,2	0,8	0,6	0,6	0,6	9,78	8,74	8,29	8,59	388	351	333	345
SCHUHNINDUSTRIE	40,2	39,8	39,9	39,9	0,5	0,4	0,4	0,4	9,67	8,85	8,01	8,66	388	352	319	345
TEXTILINDUSTRIE	39,9	39,8	39,7	39,8	0,6	0,5	0,5	0,5	9,96	9,09	8,36	8,98	397	361	332	357
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,0	38,5	39,2	38,7	0,2	0,2	0,2	0,2	9,39	8,77	7,90	8,73	367	338	310	338
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL-INDUSTRIEN	40,5	40,7	40,6	40,6	1,3	1,1	0,9	1,0	9,81	9,17	8,46	8,65	397	373	343	351

1) EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU, DIESER MIT HANDWERK.  
 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR \*)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		APRIL 1979											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	65,2	72,4	62,1	67,2	51,4	60,8	57,2	54,1	57,2	59,8	61,6	56,4
	2	26,5	21,4	30,7	24,5	35,0	31,2	32,6	31,9	34,0	31,0	29,7	32,6
	3	8,4	6,2	7,3	8,3	13,6	8,0	10,3	14,0	8,7	9,2	8,7	11,0
	ZUS.	83,3	85,5	82,7	85,7	85,1	81,8	80,7	75,3	73,4	88,3	70,5	80,2
WEIBLICH	1	4,4	5,3	4,5	3,3	6,6	7,0	7,7	3,1	6,0	8,7	5,5	5,5
	2	36,5	43,5	50,2	38,7	41,4	54,6	41,6	36,2	62,9	34,4	39,1	46,8
	3	59,0	51,3	45,3	58,0	52,0	38,5	50,7	60,7	31,2	56,9	55,4	47,7
	ZUS.	16,7	14,5	17,3	14,3	14,9	18,2	19,3	24,7	26,6	11,7	29,5	19,8
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	62,5	71,1	60,6	68,6	50,7	60,3	55,8	54,6	55,2	60,2	62,1	55,4
	2	28,6	23,3	33,6	25,3	35,8	33,9	34,6	32,1	37,5	32,2	30,4	34,2
	3	8,8	5,6	5,8	6,0	13,5	5,8	9,5	13,3	7,3	7,6	7,5	10,3
	ZUS.	77,8	82,4	79,3	83,1	83,4	78,9	77,4	72,5	68,6	87,2	67,7	77,4
WEIBLICH	1	4,4	5,3	4,5	3,3	6,6	7,0	7,7	3,1	6,0	8,7	5,5	5,5
	2	36,5	43,5	50,2	38,7	41,4	54,6	41,6	36,2	62,9	34,4	39,1	46,8
	3	59,0	51,2	45,3	58,0	52,0	38,5	50,7	60,7	31,1	56,9	55,4	47,7
	ZUS.	22,2	17,6	20,7	16,9	16,6	21,1	22,6	27,5	31,4	12,8	32,3	22,6
A L L E		75,5	82,3	83,9	84,4	89,9	86,1	85,4	89,6	84,6	91,5	91,5	87,3
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	65,2	72,4	61,9	67,2	49,8	60,5	57,2	54,1	57,2	57,8	61,6	55,9
	2	26,5	21,4	30,8	24,5	36,0	31,4	32,6	32,0	34,1	32,1	29,7	32,9
	3	8,4	6,2	7,3	8,3	14,2	8,0	10,3	14,0	8,7	10,1	8,7	11,2
	ZUS.	83,3	85,5	82,3	85,7	83,7	81,6	80,7	75,3	73,3	86,2	70,5	79,6
WEIBLICH	1	4,4	5,3	4,5	3,3	6,6	7,0	7,7	3,1	6,0	8,7	5,5	5,5
	2	36,5	43,5	50,2	38,7	41,4	54,6	41,6	36,2	62,9	34,4	39,1	46,8
	3	59,0	51,3	45,3	58,0	52,0	38,5	50,7	60,7	31,2	56,9	55,4	47,7
	ZUS.	16,7	14,5	17,7	14,3	16,3	18,4	19,3	24,7	26,7	13,8	29,5	20,4
A L L E		100,0	100,0	97,8	100,0	91,8	99,0	100,0	99,9	99,8	85,2	100,0	96,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	61,2	70,1	59,4	67,3	47,7	58,9	54,6	53,6	54,0	57,2	61,2	53,8
	2	29,6	24,0	34,7	26,4	37,7	35,1	35,6	32,7	38,5	34,2	30,7	35,5
	3	9,2	5,9	5,9	6,4	14,6	6,0	9,8	13,6	7,5	8,6	8,1	10,8
	ZUS.	76,5	81,7	78,3	82,5	81,3	78,2	76,9	72,0	67,8	84,3	66,1	76,0
WEIBLICH	1	4,4	5,1	4,4	3,1	6,6	6,9	7,7	3,1	6,0	8,7	5,5	5,4
	2	36,6	43,8	50,3	38,8	41,5	54,7	41,5	36,2	63,0	34,5	39,2	46,9
	3	59,0	51,1	45,3	58,1	51,9	38,4	50,8	60,7	31,0	56,8	55,2	47,7
	ZUS.	23,5	18,3	21,7	17,5	18,7	21,8	23,1	28,0	32,2	15,7	33,9	24,0
A L L E		70,9	78,2	79,6	80,8	79,7	83,1	83,4	88,0	82,5	74,6	86,5	82,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	62,1	70,2	60,2	67,4	47,9	59,2	55,3	54,1	54,7	57,6	62,0	54,2
	2	28,9	24,1	33,9	26,2	37,5	35,0	35,3	32,3	38,2	34,0	30,6	35,1
	3	9,0	5,7	5,8	6,4	14,6	5,8	9,4	13,6	7,2	8,4	7,4	10,7
	ZUS.	75,6	81,5	77,6	82,4	80,9	77,6	75,7	71,5	66,5	84,1	65,5	75,3
WEIBLICH	1	4,4	5,1	4,4	3,1	6,6	6,9	7,7	3,1	6,0	8,7	5,5	5,4
	2	36,6	43,8	50,3	38,8	41,5	54,6	41,6	36,2	63,1	34,5	39,3	46,9
	3	59,0	51,1	45,3	58,1	51,9	38,4	50,7	60,7	30,9	56,8	55,2	47,6
	ZUS.	24,4	18,5	22,4	17,6	19,1	22,4	24,3	28,5	33,5	15,9	34,5	24,7
A L L E		68,0	77,3	77,0	80,2	77,8	81,0	79,0	86,2	78,9	73,7	84,8	79,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	65,1	71,8	61,9	66,1	49,1	60,0	56,9	53,6	57,0	57,5	61,5	55,4
	2	26,4	21,9	30,7	25,2	36,4	31,9	32,9	32,1	34,3	32,3	29,7	33,2
	3	8,4	6,3	7,4	8,7	14,5	8,1	10,2	14,3	8,7	10,2	8,8	11,4
	ZUS.	82,0	84,9	81,4	85,2	83,1	80,9	79,5	74,6	72,0	85,8	68,7	78,7
WEIBLICH	1	4,4	5,1	4,4	3,1	6,6	6,9	7,7	3,1	6,0	8,7	5,5	5,4
	2	36,6	43,8	50,3	38,8	41,5	54,6	41,6	36,2	63,0	34,5	39,2	46,9
	3	59,0	51,1	45,3	58,1	51,9	38,4	50,7	60,7	31,0	56,8	55,2	47,7
	ZUS.	18,0	15,1	18,6	14,8	16,9	19,1	20,5	25,4	28,0	14,2	31,3	21,3
A L L E		92,5	94,9	93,0	95,8	88,0	94,9	93,5	96,6	94,3	82,2	93,4	92,3

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:  
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN  
BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN  
"MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS."  
AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTS-  
ZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH-  
UND TIEFBAU).  
1)EINSCHL. HANDWERK.

-6-

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	78,5	86,4	89,6	95,2	85,5	94,3	95,0	93,5	90,2	82,2	72,9	88,0
	2	16,6	12,9	8,9	4,7	13,5	5,2	4,0	6,4	9,6	17,1	26,7	11,1
	3	4,9	0,8	1,5	/	1,1	0,5	1,0	/	/	(0,7)	(0,4)	0,9
	ZUS.	97,5	95,3	97,9	96,4	97,9	97,4	95,6	96,8	96,4	98,5	95,5	97,1
WEIBlich	1	/	20,0	21,2	(19,4)	8,6	19,4	(10,5)	11,7	15,0	/	/	12,7
	2	(28,9)	17,3	26,6	(26,4)	27,4	25,9	57,5	32,5	33,8	/	24,1	30,5
	3	63,4	62,7	52,2	54,2	64,0	54,6	32,1	55,9	51,3	(84,8)	70,1	56,8
	ZUS.	2,5	4,7	2,1	3,6	2,1	2,6	4,4	3,2	3,6	1,5	4,5	2,9
A L L E		4,6	4,2	2,1	3,6	2,0	2,0	2,0	1,6	1,9	2,1	5,0	2,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	96,4	-	88,2	95,6	80,5	94,9	95,2	92,7	90,8	-	-	87,4
	2	(3,1)	-	10,0	4,4	18,3	4,4	3,3	7,1	9,0	-	-	11,8
	3	/	-	1,9	/	1,2	(0,8)	(1,5)	/	/	-	-	0,8
	ZUS.	97,2	-	97,9	97,0	97,5	97,0	95,5	97,2	96,0	-	-	96,8
WEIBlich	1	/	-	(16,4)	(26,7)	(4,6)	30,6	(11,4)	(8,5)	16,4	-	-	12,8
	2	(31,9)	-	(23,0)	(26,7)	21,1	(28,6)	37,4	28,2	30,9	-	-	26,2
	3	(53,6)	-	60,6	(46,7)	74,3	40,8	51,2	63,3	52,7	-	-	60,9
	ZUS.	2,8	-	2,1	3,0	2,5	3,0	4,5	2,8	4,0	-	-	3,2
A L L E		1,0	-	1,2	2,7	1,0	0,8	1,0	0,8	1,5	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	67,9	/	66,4	84,8	/	69,6	64,8	69,8	/	67,3
	2	/	/	25,7	/	25,6	12,1	/	21,7	25,5	25,9	/	25,3
	3	/	/	6,4	/	8,0	3,1	/	8,7	9,7	4,3	/	7,4
	ZUS.	/	/	2,2	/	8,2	1,0	/	0,1	0,2	14,8	/	3,2
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	67,1	/	/	/	/	69,8	/	67,4
	2	/	/	/	/	24,8	/	/	/	/	25,9	/	24,9
	3	/	/	/	/	8,1	/	/	/	/	4,3	/	7,7
	ZUS.	/	/	/	/	7,5	/	/	/	/	14,8	/	2,6
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	47,5	/	56,2	82,2	/	/	47,3	/	/	56,7
	2	/	/	38,4	/	36,9	17,8	/	/	36,3	/	/	35,5
	3	/	/	14,1	/	6,9	/	/	/	16,5	/	/	7,8
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,7	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	75,0	/	-	-	/	/	92,8	/	/	78,2
	2	/	/	18,6	/	-	-	/	/	(7,2)	/	/	15,2
	3	/	/	6,5	/	-	-	/	/	/	/	/	6,6
	ZUS.	/	/	0,3	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	92,5	/	-	-	/	/	92,8	/	/	86,7
	2	/	/	(6,6)	/	-	-	/	/	(7,2)	/	/	7,0
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	6,3
	ZUS.	/	/	0,1	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	81,2	/	-	86,4	/	76,4	76,0	/	/	83,6
	2	/	/	16,5	/	-	9,9	/	23,3	23,2	/	/	13,6
	3	/	/	2,3	/	-	3,6	/	/	/	/	/	2,8
	ZUS.	/	/	0,6	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	63,7	/	-	-	/	51,9	81,3	/	/	64,8
	2	/	/	29,6	/	-	-	/	(17,8)	13,3	/	/	28,0
	3	/	/	6,7	/	-	-	/	30,4	(5,4)	/	/	7,3
	ZUS.	/	/	1,0	/	-	-	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	42,9	50,6	45,5	44,3	38,5	41,8	53,0	43,2	39,2	57,6	41,5	42,1
	2	44,0	42,6	47,0	51,0	46,0	51,2	40,6	44,8	51,1	38,0	42,6	46,3
	3	13,1	6,8	7,5	4,7	15,5	7,0	6,4	12,0	9,7	4,4	15,8	11,6
	ZUS.	85,8	78,2	88,2	99,1	92,2	84,2	90,7	84,1	87,1	96,9	73,0	89,1
WEIBlich	1	(1,0)	1,7	1,7	/	4,7	4,5	7,2	1,8	2,1	/	(0,4)	3,3
	2	39,3	48,3	33,4	55,4	47,5	50,9	59,2	41,6	56,8	15,6	55,1	47,4
	3	59,7	50,0	64,9	(42,9)	47,8	44,6	33,5	56,7	41,1	84,0	44,5	49,2
	ZUS.	14,2	21,8	11,8	0,9	7,8	15,8	9,3	15,9	12,9	3,1	27,0	10,9
A L L E		11,7	18,6	16,3	11,3	25,1	20,7	26,1	11,0	12,4	28,7	8,3	18,2

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	45,9	64,0	41,2	48,9	41,8	49,7	45,7	37,4	43,8	31,9	32,9	42,7
	2	42,4	16,3	51,0	46,6	45,7	38,8	39,1	48,5	43,0	44,6	35,2	44,3
	3	11,7	19,7	7,8	5,4	12,5	11,5	15,1	14,1	13,2	23,5	31,9	13,0
	ZUS.	99,8	99,6	99,2	100,0	99,0	98,6	98,8	98,5	96,4	99,5	97,2	98,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,6)	/	/	(3,5)
	2	/	/	40,8	/	19,3	61,7	(7,6)	36,8	43,1	/	(28,5)	37,3
	3	/	/	59,2	/	72,1	35,8	87,9	63,2	53,3	/	71,5	59,1
	ZUS.	/	/	0,8	/	1,0	1,4	1,2	1,5	3,6	/	2,8	1,8
A L L E		2,9	0,9	2,7	0,6	1,9	2,1	4,5	1,7	3,6	1,0	1,6	2,3
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,8	42,9	44,1	-	37,7	35,5	52,4	60,1	29,0	59,1	82,4	41,3
	2	44,4	46,0	47,2	-	41,5	55,4	38,5	29,0	64,7	37,9	14,8	42,8
	3	3,8	(11,1)	8,8	-	20,8	9,0	9,1	10,9	6,3	3,1	(2,8)	15,9
	ZUS.	96,4	92,6	97,0	-	96,5	93,4	95,8	93,8	94,4	98,9	97,7	96,4
WEIBLICH	1	/	/	(3,6)	-	4,2	/	(6,5)	13,8	/	/	/	4,3
	2	53,8	(100,0)	31,7	-	32,9	80,6	35,1	36,7	68,6	28,2	/	39,8
	3	41,3	/	64,7	-	62,9	18,5	58,3	49,5	29,5	70,8	/	55,8
	ZUS.	3,6	(7,4)	3,0	-	3,5	6,6	4,2	6,2	5,6	1,1	(2,3)	3,6
A L L E		1,8	0,1	4,0	-	12,1	3,3	3,5	1,2	1,3	25,1	0,4	5,8
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	41,3	-	64,8	-	25,6	61,0	-	44,4
	2	-	/	-	-	42,4	-	24,0	-	73,9	35,6	-	42,3
	3	-	/	-	-	16,3	-	11,2	-	(0,5)	3,4	-	13,3
	ZUS.	-	/	-	-	97,6	-	98,0	-	97,9	99,0	-	98,0
WEIBLICH	1	-	/	-	-	5,9	-	(17,1)	-	/	/	-	5,6
	2	-	/	-	-	36,9	-	/	-	(22,8)	16,9	-	34,3
	3	-	/	-	-	57,2	-	74,3	-	77,2	82,7	-	60,0
	ZUS.	-	/	-	-	2,4	-	2,0	-	2,1	1,0	-	2,0
A L L E		-	/	-	-	8,2	-	1,4	-	0,6	21,6	-	3,6
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	53,3	50,0	-	/	34,4	35,4	44,4	60,6	31,3	48,2	64,4	39,7
	2	40,9	35,1	-	/	33,9	59,8	48,0	30,1	57,1	51,4	32,8	42,0
	3	5,8	(14,9)	-	/	31,7	4,8	7,5	9,3	11,6	(0,4)	/	18,2
	ZUS.	97,3	100,0	-	/	93,8	93,8	97,5	94,3	96,3	98,8	100,0	94,7
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(1,1)	/	/	14,5	/	/	/	3,0
	2	(51,5)	/	-	/	17,4	90,1	41,9	42,8	84,8	(69,0)	/	42,6
	3	(48,5)	/	-	/	81,6	8,8	57,0	42,7	(13,5)	/	/	54,4
	ZUS.	2,7	/	-	/	6,2	6,2	2,5	5,7	3,7	(1,2)	/	5,3
A L L E		1,0	0,1	-	/	1,9	2,5	1,5	0,8	0,6	2,3	0,1	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	20,4	-	-	-	25,2	33,1	41,3	59,4	32,9	44,5	-	29,6
	2	74,6	-	-	-	45,0	58,3	51,1	26,5	59,3	53,1	-	45,9
	3	(5,0)	-	-	-	29,8	8,7	7,6	14,1	7,8	(2,4)	-	24,6
	ZUS.	91,0	-	-	-	94,2	77,5	85,7	92,6	78,8	98,1	-	92,3
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(4,6)	/	(5,4)	12,9	/	/	-	4,3
	2	(85,0)	-	-	-	42,3	62,5	41,2	28,1	73,3	(87,5)	-	43,1
	3	/	-	-	-	53,1	37,1	53,4	58,9	24,1	/	-	52,5
	ZUS.	(9,0)	-	-	-	5,8	22,5	14,3	7,4	21,2	(1,9)	-	7,7
A L L E		0,2	-	-	-	1,9	0,3	0,6	0,4	0,2	1,2	-	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	57,8	30,8	49,8	/	31,9	59,7	65,4	52,9	33,5	59,6	48,8	40,6
	2	35,1	48,6	44,4	/	48,0	37,7	27,8	27,1	61,4	23,5	37,1	44,5
	3	7,1	20,6	5,7	/	20,1	2,6	6,8	20,1	5,2	16,9	14,1	14,9
	ZUS.	83,2	95,8	95,1	/	89,6	82,6	95,8	87,1	83,7	100,0	81,3	88,3
WEIBLICH	1	/	(13,1)	(3,3)	/	5,2	10,0	/	6,4	/	/	/	4,6
	2	/	(18,2)	49,8	/	37,8	39,8	(28,3)	32,0	73,6	/	39,9	44,3
	3	92,5	68,7	46,8	/	57,1	50,1	(58,7)	61,6	26,3	/	59,2	51,2
	ZUS.	16,8	4,2	4,9	/	10,4	17,4	4,2	12,9	16,3	/	18,7	11,7
A L L E		0,6	2,5	1,4	/	1,9	1,1	0,4	1,3	1,2	0,2	2,0	1,4

1) EISEN-UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).



## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	60,2	81,4	50,7	/	30,8	49,5	55,9	45,9	37,1	-	50,5	40,8
	2	27,4	(12,4)	42,1	/	43,1	42,5	24,8	30,8	57,8	-	31,9	41,3
	3	12,4	/	7,2	/	26,1	8,0	19,3	23,3	5,1	-	17,6	17,9
	ZUS.	91,4	99,0	88,3	/	86,5	85,3	90,2	82,8	84,4	-	72,5	84,7
WEIBlich	1	/	/	/	/	(3,4)	/	/	/	/	-	/	2,5
	2	/	/	(17,7)	/	28,7	55,5	(27,8)	20,5	80,5	-	29,7	37,5
	3	96,9	/	78,9	/	67,9	36,3	(66,7)	76,8	19,5	-	70,3	60,1
	ZUS.	8,6	/	11,7	/	13,5	14,7	9,8	17,2	15,6	-	27,5	15,3
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	-	1,1	0,4
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNlich	1	85,3	74,4	69,6	-	72,6	91,1	77,6	67,0	77,1	-	-	73,6
	2	6,7	22,3	25,5	-	26,0	(8,9)	20,0	31,7	21,5	-	-	23,9
	3	8,0	3,3	4,8	-	1,4	/	(2,4)	(1,3)	(1,4)	-	-	2,4
	ZUS.	97,9	95,9	97,7	-	97,9	99,2	99,3	96,9	98,9	-	-	97,6
WEIBlich	1	/	/	/	-	(7,9)	/	/	/	/	-	-	(6,1)
	2	/	(14,3)	/	-	74,3	/	/	(28,6)	/	-	-	41,3
	3	/	78,6	(80,0)	-	(17,9)	/	/	(71,4)	(64,7)	-	-	52,6
	ZUS.	(2,1)	4,1	2,3	-	2,1	/	/	3,1	(1,1)	-	-	2,4
A L L E		0,5	2,9	0,3	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	32,7	39,5	43,8	36,5	41,1	50,4	59,8	42,0	40,4	44,7	39,9	45,4
	2	56,5	57,7	51,2	50,8	55,2	45,6	39,1	53,5	56,1	31,5	55,3	50,9
	3	10,9	2,8	5,0	(12,7)	3,7	4,0	1,2	4,5	3,5	23,7	4,8	3,6
	ZUS.	56,6	61,9	74,0	85,5	84,9	77,4	86,4	69,0	73,4	83,3	53,4	78,9
WEIBlich	1	/	(1,3)	2,1	/	4,0	5,1	8,9	0,7	1,7	/	/	3,3
	2	36,9	66,8	47,9	(34,4)	58,6	57,4	66,3	44,9	49,7	53,6	61,5	54,8
	3	62,5	31,9	50,1	(62,5)	37,4	37,5	24,8	54,4	48,6	45,4	38,2	41,9
	ZUS.	43,4	38,1	26,0	14,5	15,1	22,6	13,6	31,0	26,6	16,7	46,6	21,1
A L L E		2,2	6,2	3,4	0,4	5,9	9,2	13,3	3,0	2,7	0,5	3,6	4,9
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	/	/	25,6	19,7	/	27,4	27,9	/	-	25,5
	2	-	/	/	/	54,3	64,0	/	68,3	53,6	/	-	57,9
	3	-	/	/	/	20,1	16,3	/	4,4	18,5	/	-	16,7
	ZUS.	-	/	/	/	91,0	89,2	/	88,2	89,5	/	-	89,8
WEIBlich	1	-	/	/	/	3,9	/	/	(3,3)	5,6	/	-	3,6
	2	-	/	/	/	45,9	66,5	/	74,9	55,0	/	-	57,9
	3	-	/	/	/	50,1	33,5	/	21,8	39,4	/	-	38,4
	ZUS.	-	/	/	/	9,0	10,8	/	11,8	10,5	/	-	10,2
A L L E		-	/	/	/	0,8	0,6	/	0,4	0,8	/	-	0,5
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	20,8	54,0	41,8	43,6	34,5	35,1	51,9	44,7	45,1	74,0	(33,3)	42,1
	2	45,6	29,9	40,3	44,6	47,3	43,5	38,5	34,7	37,0	17,5	(28,9)	39,8
	3	33,6	16,1	18,0	11,8	18,3	21,4	9,6	20,6	17,9	8,5	(37,8)	18,1
	ZUS.	98,3	75,1	89,6	97,7	88,6	90,1	95,3	92,4	95,4	80,4	77,6	91,6
WEIBlich	1	/	/	/	/	(8,6)	/	/	/	/	/	/	3,9
	2	/	(19,4)	26,2	(91,7)	30,6	58,5	39,0	29,8	78,4	(11,8)	/	29,5
	3	(100,0)	79,6	72,6	/	60,8	35,4	60,3	70,2	78,5	88,2	(84,6)	66,6
	ZUS.	(1,7)	24,9	10,4	(2,3)	11,4	9,9	4,7	7,6	4,6	19,6	(22,4)	8,4
A L L E		0,7	0,4	1,0	0,9	0,6	0,6	1,2	0,8	1,0	0,8	0,1	0,8
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNlich	1	20,8	54,0	36,6	43,6	38,6	34,2	47,9	44,1	42,4	53,9	(33,3)	40,8
	2	45,6	29,9	41,2	44,6	43,8	44,0	39,0	35,1	40,8	(24,2)	(28,9)	40,0
	3	33,6	16,1	22,2	11,8	17,6	21,7	13,1	20,8	16,8	(21,9)	(37,8)	19,1
	ZUS.	98,3	75,1	91,2	97,7	88,0	88,6	94,0	95,3	97,1	91,4	77,6	93,2
WEIBlich	1	/	/	/	/	(19,5)	/	/	/	/	/	/	(6,7)
	2	/	(19,4)	/	(91,7)	(8,6)	59,1	41,9	(17,4)	/	/	/	23,2
	3	(100,0)	79,6	91,1	/	72,0	35,4	58,1	82,6	67,9	/	(84,6)	70,2
	ZUS.	(1,7)	24,9	8,8	(2,3)	12,0	11,4	6,0	4,7	2,9	/	(22,4)	6,8
A L L E		0,7	0,4	0,6	0,9	0,2	0,5	0,9	0,6	0,7	0,1	0,1	0,5

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	50,0	/	31,7	38,0	62,5	47,4	50,6	-	/	44,4
	2	/	/	38,8	/	49,6	41,8	37,2	32,9	29,3	-	/	39,3
	3	/	/	11,2	/	18,7	20,1	/	19,7	20,0	-	/	16,3
	ZUS.	/	/	87,0	/	89,0	95,7	98,8	81,0	92,1	-	/	88,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(1,0)
	2	/	/	43,9	/	46,6	(52,0)	/	41,7	(14,0)	-	/	36,4
	3	/	/	53,5	/	52,7	/	/	58,3	86,0	-	/	62,7
	ZUS.	/	/	13,0	/	11,0	(4,3)	(1,2)	19,0	7,9	-	/	11,1
A L L E		/	/	0,4	/	0,4	0,1	0,3	0,2	0,4	-	/	0,3

### HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	49,0	/	63,2	/	44,9	34,9	35,1	43,5	38,2	/	/	44,3
	2	26,0	/	24,7	/	48,9	44,3	41,8	38,9	54,2	/	/	43,4
	3	25,0	/	12,1	/	6,2	20,7	23,1	17,6	7,7	/	/	12,2
	ZUS.	93,0	/	92,2	/	87,6	81,5	90,7	89,6	90,2	/	/	89,3
WEIBLICH	1	/	/	(3,9)	/	12,1	/	/	(0,9)	4,7	/	/	6,0
	2	(30,0)	/	(11,8)	/	37,5	(19,8)	(11,7)	16,2	42,3	/	/	28,6
	3	65,6	/	84,2	/	50,4	79,2	87,4	82,9	53,0	/	/	65,4
	ZUS.	7,0	/	7,8	/	12,4	18,5	9,3	10,4	9,8	/	/	10,7
A L L E		1,0	/	0,8	/	0,8	0,3	1,0	1,2	0,9	/	/	0,8

### GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	28,3	53,3	45,1	/	30,3	19,6	32,9	26,1	32,8	37,4	17,0	32,1
	2	48,4	45,3	52,2	/	52,7	75,1	63,9	66,2	62,4	58,9	45,9	60,8
	3	23,3	1,4	2,7	/	17,0	5,3	3,2	7,7	4,7	37,1	7,1	7,1
	ZUS.	77,3	75,6	75,5	/	74,5	82,9	87,3	75,2	65,9	64,2	71,9	76,5
WEIBLICH	1	/	(1,0)	(0,8)	/	2,5	2,4	/	/	1,7	/	/	1,4
	2	30,9	23,5	16,2	/	52,7	20,2	58,2	45,9	78,9	/	23,5	39,2
	3	68,0	75,5	83,1	/	44,8	77,4	41,5	53,8	19,4	100,0	75,7	59,5
	ZUS.	22,7	24,4	24,5	/	25,5	17,1	12,7	24,8	34,1	35,8	28,1	23,5
A L L E		1,3	5,5	2,7	/	0,7	3,4	2,0	1,3	0,8	1,1	0,4	1,4

### INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	75,9	83,0	68,6	80,3	54,9	70,0	61,8	57,8	59,9	58,6	69,2	61,3
	2	21,1	14,7	28,7	17,8	31,4	26,7	28,1	28,1	36,2	34,4	26,6	29,7
	3	3,0	2,3	2,7	1,9	13,7	3,4	10,1	14,1	3,9	7,0	4,2	9,0
	ZUS.	81,9	89,3	81,7	89,1	83,8	82,0	79,9	76,9	73,5	86,3	66,2	79,5
WEIBLICH	1	1,6	5,9	4,4	4,0	2,9	6,3	2,4	1,4	2,2	2,2	3,1	2,8
	2	30,2	62,6	51,0	33,6	21,8	50,6	22,5	18,4	70,8	39,9	35,2	38,2
	3	68,2	31,5	44,6	62,4	75,4	43,1	75,2	80,2	27,0	57,9	61,7	59,1
	ZUS.	18,1	10,7	18,3	10,9	16,2	18,0	20,1	23,1	26,5	13,7	33,8	20,5
A L L E		34,2	40,9	41,4	46,7	34,3	43,2	29,6	52,8	39,4	29,3	56,3	40,4

### STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	79,7	91,3	-	89,4	69,4	76,2	77,0	65,4	78,9	82,5	75,5	73,4
	2	16,1	4,9	-	7,3	23,8	21,0	21,3	23,6	17,9	10,7	21,5	21,0
	3	4,2	3,7	-	(3,2)	6,8	2,8	(1,7)	11,0	3,2	6,8	3,0	5,6
	ZUS.	99,3	99,4	-	99,5	97,8	96,1	98,8	98,9	96,8	99,1	97,6	97,8
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(2,9)	(6,4)	/	(16,2)	/	/	(14,7)	5,5
	2	/	/	-	/	19,9	87,9	(34,4)	42,8	52,9	(47,6)	68,4	47,1
	3	/	(100,0)	-	/	77,3	(5,7)	(56,3)	41,0	45,6	(47,6)	/	47,4
	ZUS.	/	(0,6)	-	/	2,2	3,9	1,2	1,1	3,2	0,9	2,4	2,2
A L L E		1,6	2,9	-	1,0	2,6	2,5	1,1	1,0	0,9	4,6	3,7	1,8

### MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	75,3	79,5	73,8	83,5	65,2	80,1	65,4	63,8	62,0	74,6	77,0	67,0
	2	21,6	18,6	23,6	13,4	26,2	17,7	24,7	25,1	36,0	21,7	20,8	26,2
	3	3,1	2,0	2,5	3,1	8,7	2,2	9,9	11,1	2,0	3,7	2,2	6,8
	ZUS.	87,9	94,2	96,4	92,2	94,3	93,4	92,1	89,7	92,2	93,3	89,5	92,5
WEIBLICH	1	(1,7)	(6,8)	8,8	/	3,2	7,5	/	2,1	2,2	(3,1)	4,3	3,0
	2	45,2	82,0	62,9	(11,8)	31,5	51,8	31,2	24,9	70,9	52,9	67,8	40,7
	3	53,1	11,2	28,3	87,7	65,3	40,7	68,2	73,0	26,8	44,0	27,9	56,3
	ZUS.	12,1	5,8	3,6	7,8	5,7	6,6	7,9	10,3	7,8	6,7	10,5	7,5
A L L E		10,1	8,5	6,7	5,4	10,3	9,3	9,2	14,6	9,8	5,4	9,7	10,3

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	59,3	50,7	-	66,7	51,9	75,9	65,6	56,5	54,0	41,6	66,9	60,4
	2	38,6	42,3	-	32,6	37,1	22,5	30,4	33,3	40,4	52,0	27,6	33,6
	3	(2,1)	7,0	-	0,7	11,0	1,6	4,0	10,1	5,6	6,4	5,5	6,1
	ZUS.	87,9	95,4	-	93,8	90,0	91,6	88,6	90,0	85,4	91,3	82,4	89,0
WEIBlich	1	/	(8,2)	-	9,1	6,0	27,9	10,6	2,9	5,3	6,9	6,4	7,9
	2	58,2	47,6	-	66,4	33,7	53,1	28,4	43,8	70,9	71,8	33,7	56,8
	3	41,8	44,2	-	24,5	60,3	19,1	60,9	53,3	23,8	21,3	59,9	35,2
	ZUS.	12,1	4,6	-	6,2	10,0	8,4	11,4	10,0	14,6	8,7	17,6	11,0
A L L E		0,7	3,2	-	9,7	4,8	13,1	7,1	13,2	8,6	10,0	5,2	9,2
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	84,1	-	62,6	59,5	-	-	64,6
	2	/	-	-	-	-	15,5	-	33,3	34,7	-	-	32,5
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	4,1	5,7	-	-	2,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,7	-	92,0	87,9	-	-	91,4
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	44,0	-	3,4	8,6	-	-	12,1
	2	/	-	-	-	-	55,0	-	62,2	60,0	-	-	67,8
	3	/	-	-	-	-	(1,0)	-	34,4	31,4	-	-	20,1
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,3	-	8,0	12,1	-	-	8,6
A L L E		/	-	-	-	-	8,1	-	9,0	5,4	-	-	6,1
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	92,1	95,9	-	89,4	91,0	74,5	82,8	72,1	82,3	/	-	90,2
	2	7,2	3,5	-	9,6	5,9	(11,7)	(12,6)	26,1	16,5	/	-	8,6
	3	0,6	0,6	-	1,0	(3,1)	(13,8)	(4,7)	/	/	/	-	1,2
	ZUS.	98,5	98,9	-	98,6	98,3	90,6	100,0	100,0	100,0	/	-	98,8
WEIBlich	1	(13,8)	(27,7)	-	27,5	/	/	/	/	/	/	-	19,1
	2	45,9	53,0	-	27,5	/	/	/	/	/	/	-	37,2
	3	40,3	(19,3)	-	45,1	/	/	/	/	/	/	-	43,7
	ZUS.	1,5	1,1	-	1,4	/	(9,4)	/	/	/	/	-	1,2
A L L E		8,5	8,3	-	18,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,7
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	90,8	-	76,4	86,3	/	/	89,5
	2	/	-	-	-	-	9,2	-	17,1	13,5	/	/	10,1
	3	/	-	-	-	-	/	-	6,4	(0,2)	/	/	0,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	91,6	-	74,1	89,5	/	/	91,1
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	/	-	/	8,7	/	/	10,2
	2	/	-	-	-	-	90,9	-	40,3	84,3	/	/	68,0
	3	/	-	-	-	-	/	-	58,2	7,1	/	/	21,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	8,4	-	25,9	10,5	/	/	8,9
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,0	/	/	0,4
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	64,6	85,6	62,7	75,6	56,3	62,5	72,7	52,9	62,2	71,5	64,4	59,6
	2	31,1	12,4	35,5	18,2	29,3	32,9	20,0	24,4	33,0	23,5	30,9	29,1
	3	4,3	2,0	1,8	6,2	14,4	4,7	7,3	22,7	4,8	5,0	4,7	11,3
	ZUS.	62,5	77,9	54,2	64,8	65,0	62,6	40,6	58,0	53,5	53,2	53,7	58,0
WEIBlich	1	1,3	5,2	2,6	2,6	2,7	2,6	0,5	0,7	1,5	(0,8)	2,7	1,8
	2	26,6	74,3	41,1	23,8	16,3	55,4	20,8	11,1	67,5	23,8	29,4	35,2
	3	72,1	20,5	56,3	73,6	81,0	42,0	78,6	88,2	31,0	75,4	67,9	63,0
	ZUS.	37,5	22,1	45,8	35,2	35,0	37,4	59,4	42,0	46,5	46,8	46,3	42,0
A L L E		7,2	7,5	7,7	8,1	6,2	8,9	4,7	13,8	13,1	3,9	31,4	9,7
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	65,9	60,7	-	-	60,9	72,2	79,6	60,4	59,2	-	65,8	63,2
	2	31,4	31,0	-	-	29,7	23,4	17,4	25,8	36,5	-	25,5	28,4
	3	2,8	8,3	-	-	9,3	4,3	(3,0)	13,8	4,3	-	8,7	8,4
	ZUS.	64,0	66,0	-	-	60,7	53,1	71,0	54,9	53,5	-	57,3	57,3
WEIBlich	1	(1,8)	/	-	-	2,7	2,1	(2,2)	1,7	1,9	-	/	2,0
	2	31,2	63,0	-	-	27,7	27,5	15,2	18,9	76,2	-	33,0	36,0
	3	67,0	35,5	-	-	69,6	70,4	82,6	79,4	21,8	-	61,8	62,0
	ZUS.	36,0	34,0	-	-	39,3	46,9	29,0	45,1	46,7	-	42,7	42,7
A L L E		3,0	1,7	-	-	0,4	2,2	0,6	3,4	1,7	-	1,3	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	49,8	58,9	55,8	40,9	37,1	44,8	39,3	48,1	47,5	45,3	67,1	42,5
	2	41,6	37,0	33,2	56,0	39,1	46,8	38,3	31,9	47,2	42,0	25,0	39,0
	3	8,6	4,1	11,0	(3,1)	23,8	8,4	22,4	20,0	5,2	12,7	7,9	18,6
	ZUS.	69,3	66,5	75,9	64,8	78,8	80,3	78,9	70,5	69,0	83,2	59,7	75,8
WEIBLICH	1	/	/	2,5	/	2,3	2,0	(1,6)	1,4	2,2	/	2,2	2,0
	2	15,8	48,1	34,8	52,2	22,0	46,5	15,0	15,5	78,8	36,4	61,3	31,6
	3	83,5	50,6	62,7	47,8	75,7	51,5	83,3	83,1	18,9	63,6	36,6	66,5
	ZUS.	30,7	33,5	24,1	35,2	21,2	19,7	21,1	29,5	31,0	16,8	40,3	24,2
A L L E		3,2	3,5	3,3	2,1	9,6	6,0	6,3	6,1	3,7	5,4	3,7	6,2

HERST. VON GUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	49,1	/	58,0	39,5	81,0	60,5	53,1	/	73,9	54,7
	2	-	-	19,0	/	22,4	57,8	17,4	30,2	46,3	/	24,1	32,6
	3	-	-	32,0	/	19,7	2,7	(1,6)	9,3	(0,6)	/	(2,0)	12,8
	ZUS.	-	-	61,0	/	61,6	58,7	78,6	63,8	52,7	/	65,2	60,7
WEIBLICH	1	-	-	(0,6)	/	/	/	(12,2)	3,5	(0,6)	/	8,2	1,7
	2	-	-	7,3	/	5,5	63,6	76,6	30,4	92,6	/	60,4	44,1
	3	-	-	92,1	/	94,0	36,0	(11,2)	66,1	6,8	/	31,3	54,2
	ZUS.	-	-	39,0	/	38,4	41,3	21,4	36,2	47,3	/	34,8	39,3
A L L E		-	-	1,2	/	0,2	1,0	0,4	0,6	0,5	/	1,2	0,5

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	47,2	60,8	53,5	54,6	47,8	49,3	45,9	47,6	49,2	49,4	52,6	48,8
	2	40,0	29,1	38,3	29,9	38,6	40,1	40,8	39,2	37,9	22,9	36,1	38,4
	3	12,8	10,1	8,1	15,4	13,6	10,6	13,3	13,2	12,9	27,8	11,4	12,8
	ZUS.	66,9	70,5	62,2	62,3	62,7	61,0	58,5	53,3	48,5	57,5	60,2	56,9
WEIBLICH	1	11,4	14,4	6,5	3,7	11,3	9,0	11,5	5,6	9,4	16,6	21,0	9,2
	2	54,3	47,7	66,7	77,9	60,9	68,4	49,9	57,9	61,7	37,9	53,3	60,1
	3	34,4	37,9	26,8	18,4	27,8	22,6	38,6	36,5	28,9	45,5	25,7	30,7
	ZUS.	33,1	29,5	37,8	37,7	37,3	39,0	41,5	46,7	51,5	42,5	39,8	43,1
A L L E		14,8	8,7	14,9	8,1	16,5	15,6	23,7	21,1	25,8	13,0	11,8	18,6

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	29,6	65,7	24,0	-	29,5	30,5	34,3	32,6	40,1	25,8	37,7	34,3
	2	49,3	27,5	69,3	-	44,1	51,7	48,8	46,5	38,9	24,6	47,5	41,3
	3	21,1	(6,8)	6,7	-	26,4	17,8	16,9	20,9	21,0	49,6	14,8	24,4
	ZUS.	67,8	60,5	57,4	-	75,2	59,0	64,8	62,9	47,0	66,0	54,9	57,0
WEIBLICH	1	(2,9)	(5,4)	/	-	(0,9)	/	6,2	(1,9)	1,4	/	(10,9)	1,8
	2	18,9	58,4	75,5	-	36,1	50,6	36,4	32,8	25,3	7,7	45,9	28,6
	3	78,2	36,2	23,6	-	63,1	48,9	57,4	65,3	73,3	92,3	43,2	69,6
	ZUS.	32,2	39,5	42,6	-	24,8	41,0	35,2	37,1	53,0	34,0	45,1	43,0
A L L E		1,3	0,6	0,3	-	0,3	0,4	1,9	0,3	2,4	5,0	0,4	0,9

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	30,9	37,8	42,0	/	42,9	49,6	57,1	30,7	41,1	35,5	44,2	42,6
	2	64,4	53,9	45,9	/	44,0	31,9	29,1	46,9	41,7	31,6	30,2	42,1
	3	(4,7)	(8,3)	12,2	/	13,1	18,5	13,8	22,4	17,2	32,9	25,6	15,3
	ZUS.	86,3	82,6	83,9	/	91,3	71,8	87,5	78,1	74,2	74,1	69,0	83,2
WEIBLICH	1	/	/	(1,7)	/	2,4	(5,4)	(1,6)	3,9	(1,0)	/	(7,1)	2,2
	2	56,5	/	46,2	/	19,6	45,4	38,1	30,8	35,6	(16,8)	(12,6)	33,0
	3	34,8	86,8	52,1	/	78,0	49,2	60,3	65,3	63,4	83,2	80,3	64,7
	ZUS.	13,7	17,4	16,1	/	8,7	28,2	12,5	21,9	25,8	25,9	31,0	16,8
A L L E		0,5	0,2	1,1	/	1,2	0,4	2,0	0,6	1,5	0,5	0,5	1,0

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	48,5	56,3	65,4	72,6	55,5	51,1	49,0	50,2	48,2	78,5	49,0	53,9
	2	33,0	(14,3)	28,6	(5,9)	32,2	34,3	37,1	35,4	37,7	14,0	42,8	33,4
	3	18,5	29,4	6,0	21,4	12,3	14,6	13,8	14,4	14,0	7,5	8,3	12,7
	ZUS.	85,6	76,5	82,1	83,0	87,1	84,5	79,1	78,2	69,9	89,5	90,3	80,8
WEIBLICH	1	/	/	3,4	/	13,5	5,4	14,6	1,9	5,3	/	/	6,6
	2	34,4	/	46,7	83,6	51,5	48,7	37,4	36,8	52,8	(7,4)	69,5	46,5
	3	64,1	100,0	49,9	/	35,0	46,0	48,0	61,3	41,9	91,4	(30,5)	46,9
	ZUS.	14,4	23,5	17,9	17,0	12,9	15,5	20,9	21,8	30,1	10,5	9,7	19,2
A L L E		1,9	0,3	2,7	1,1	3,2	2,1	3,0	3,3	3,3	2,4	0,8	2,9

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(23,3)	-	74,3	/	47,2	53,6	57,7	59,1	38,4	-	62,8	51,7
	2	(32,9)	-	18,6	/	33,3	35,2	35,7	31,4	40,3	-	(20,4)	33,9
	3	(43,8)	-	7,0	/	19,6	11,2	(6,5)	9,6	21,3	-	(16,8)	14,4
	ZUS.	39,7	-	67,3	/	66,7	58,5	63,1	52,1	48,8	-	50,9	53,8
WEIBLICH	1	/	-	/	/	9,4	16,5	/	13,1	/	-	/	6,6
	2	51,4	-	41,5	/	35,8	56,9	(23,0)	43,5	62,9	-	61,7	51,8
	3	46,8	-	55,9	/	54,8	26,6	72,7	43,4	36,6	-	35,6	41,6
	ZUS.	60,3	-	32,7	/	33,3	41,5	36,9	47,9	51,2	-	49,1	46,2
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,4	0,9	1,0	-	0,2	0,5

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	34,6	16,3	52,0	57,8	36,7	43,0	25,0	32,9	40,4	47,8	50,4	38,4
	2	38,8	43,3	34,9	(11,8)	45,4	37,3	45,7	38,9	44,8	(32,6)	40,1	41,4
	3	26,6	40,3	13,1	30,4	17,9	19,7	29,4	28,2	14,8	(19,6)	(9,6)	20,2
	ZUS.	58,1	51,5	65,8	66,2	63,0	70,1	61,2	58,6	63,1	44,2	59,2	62,4
WEIBLICH	1	10,3	/	2,7	/	4,0	2,5	/	0,9	4,0	/	(5,2)	3,1
	2	62,7	56,1	54,3	87,6	58,1	54,8	53,9	42,5	65,2	70,7	81,1	55,5
	3	27,0	41,3	43,0	(10,7)	37,9	42,7	44,5	56,5	30,8	(29,3)	(13,7)	41,4
	ZUS.	41,9	48,5	34,2	33,8	37,0	29,9	38,8	41,4	36,9	55,8	40,8	37,6
A L L E		1,6	1,1	1,4	0,6	1,2	1,3	1,4	1,7	1,3	0,2	1,4	1,4

## DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie

MAENNLICH	1	57,6	70,9	77,1	74,0	69,3	64,9	72,7	63,1	69,7	76,1	66,8	67,9
	2	38,7	26,7	18,4	20,3	26,0	29,7	21,6	27,5	23,3	15,7	26,1	26,0
	3	3,7	2,4	4,5	5,7	4,7	5,3	5,6	9,4	7,0	8,2	7,1	6,1
	ZUS.	85,1	83,5	80,5	85,2	81,5	82,6	76,9	81,4	75,2	74,5	84,9	80,3
WEIBLICH	1	14,5	30,9	12,4	(20,7)	14,2	10,0	7,9	11,1	13,1	14,4	(17,6)	13,2
	2	60,4	63,2	74,1	77,7	58,8	67,1	72,1	52,8	63,6	69,0	69,7	62,4
	3	25,2	(5,9)	13,5	/	27,0	22,9	20,0	36,1	23,4	16,6	12,7	24,4
	ZUS.	14,9	16,5	19,5	14,8	18,5	17,4	23,1	18,6	24,8	25,5	15,1	19,7
A L L E		4,9	4,5	1,6	2,1	1,7	2,9	2,1	2,3	2,7	1,2	3,2	2,3

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,3	38,2	39,6	-	35,2	36,3	44,2	36,4	46,5	47,1	55,9	39,2
	2	38,8	41,7	47,8	-	38,9	56,4	48,0	51,5	42,8	47,1	27,8	45,6
	3	18,9	20,2	12,6	-	25,8	7,3	7,8	12,1	10,6	(5,7)	(16,4)	15,1
	ZUS.	57,1	68,0	74,5	-	65,3	72,9	81,2	62,3	66,4	56,8	55,9	67,3
WEIBLICH	1	/	/	(1,7)	-	4,6	(1,7)	/	1,5	2,1	/	/	2,6
	2	37,6	(27,3)	34,7	-	32,4	57,9	26,8	40,2	49,9	39,9	36,1	40,1
	3	61,8	68,2	63,6	-	63,0	40,5	72,5	58,4	48,0	59,2	63,9	57,3
	ZUS.	42,9	32,0	25,5	-	34,7	27,1	18,8	37,7	33,6	43,2	44,1	32,7
A L L E		1,5	0,7	1,7	-	1,8	2,4	2,4	2,1	2,1	0,5	1,1	1,9

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	38,3	(13,5)	(19,3)	36,1	40,0	/	/	35,4
	2	-	/	-	/	49,5	83,4	70,1	41,1	48,7	/	/	48,9
	3	-	/	-	/	12,2	/	(10,6)	22,7	11,3	/	/	15,8
	ZUS.	-	/	-	/	68,9	58,2	72,9	65,9	70,8	/	/	67,1
WEIBLICH	1	-	/	-	/	19,5	/	/	(1,3)	23,7	/	/	9,4
	2	-	/	-	/	28,0	41,3	(53,7)	28,6	40,6	/	/	32,2
	3	-	/	-	/	52,5	58,7	(46,3)	70,0	35,7	/	/	58,5
	ZUS.	-	/	-	/	31,1	41,8	27,1	34,1	29,2	/	/	32,9
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	/	/	0,1

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	84,1	/	-	/	30,3	54,1	51,2	46,8	41,9	/	-	47,0
	2	/	/	-	/	60,3	34,5	31,4	41,6	38,8	/	-	39,9
	3	/	/	-	/	9,4	11,4	17,4	11,6	19,3	/	-	13,1
	ZUS.	48,0	(72,2)	-	/	44,0	46,0	32,7	39,3	25,5	/	-	37,7
WEIBLICH	1	34,8	/	-	/	(5,4)	(4,0)	9,6	(5,0)	8,7	/	-	6,9
	2	(28,1)	/	-	/	40,0	70,4	56,6	48,3	74,3	/	-	61,5
	3	37,1	/	-	/	54,6	25,5	33,7	46,6	17,1	/	-	31,6
	ZUS.	52,0	/	-	/	56,0	54,0	67,3	60,7	74,5	/	-	62,3
A L L E		0,1	(0,0)	-	/	0,1	0,7	1,0	0,2	0,3	/	-	0,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	55,4	/	45,8	50,5	35,9	55,1	45,4	/	-	44,3
	2	-	/	38,6	/	33,2	44,2	46,4	39,9	46,0	64,2	-	43,0
	3	-	/	(5,9)	/	21,0	5,3	17,7	5,0	8,6	(24,5)	-	12,7
	ZUS.	-	/	38,6	/	43,5	38,8	35,8	37,3	38,0	27,6	-	37,5
WEIBlich	1	-	/	(6,0)	/	24,4	17,7	17,4	11,1	11,5	25,9	-	15,3
	2	-	/	57,4	/	37,5	52,1	42,0	51,0	56,8	44,6	-	47,3
	3	-	/	36,6	/	38,1	30,1	40,6	37,9	31,7	29,5	-	37,4
	ZUS.	-	/	61,4	/	56,5	61,2	64,2	62,7	62,0	72,4	-	62,5
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,5	5,6	0,8	0,8	0,2	-	0,7

TEXTILINDUSTRIE

MAENNlich	1	37,8	36,1	40,5	28,3	39,9	41,6	34,5	48,2	42,3	/	25,1	41,9
	2	41,5	46,7	53,9	52,7	49,5	51,3	55,7	45,9	45,5	73,2	62,4	48,7
	3	20,7	(17,2)	5,6	19,0	10,6	7,2	9,8	5,9	12,2	(19,6)	12,5	9,4
	ZUS.	43,1	32,4	61,8	69,3	60,2	57,3	50,0	39,3	43,2	20,6	53,7	49,6
WEIBlich	1	(3,9)	(6,3)	5,1	/	9,2	8,5	5,6	5,7	9,7	/	10,6	7,6
	2	74,9	36,5	76,8	85,4	71,3	81,6	64,0	65,5	65,5	88,4	65,1	68,2
	3	21,2	57,3	18,1	14,6	19,5	9,9	30,4	28,8	24,8	(11,1)	24,3	24,2
	ZUS.	56,9	67,6	38,2	30,7	39,8	42,7	50,0	60,7	56,8	79,4	46,3	50,4
A L L E		1,5	0,4	2,9	1,9	3,7	1,9	2,4	6,2	4,9	0,3	2,1	3,8

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNlich	1	/	-	17,1	/	22,8	-	16,3	38,9	19,3	/	(9,6)	24,3
	2	/	-	79,2	/	69,5	-	70,5	56,2	64,2	/	86,0	66,9
	3	/	-	3,1	/	7,7	-	13,2	4,9	16,5	/	/	8,8
	ZUS.	/	-	56,1	/	62,1	-	55,0	45,6	47,2	/	71,4	53,7
WEIBlich	1	/	-	/	/	8,2	-	(1,9)	1,6	(0,8)	/	/	3,4
	2	/	-	93,2	/	79,2	-	89,5	78,5	76,0	/	95,7	80,0
	3	/	-	6,4	/	12,6	-	8,7	20,0	23,2	/	/	16,7
	ZUS.	/	-	43,9	/	37,9	-	45,0	54,4	52,8	/	28,6	46,3
A L L E		/	-	0,5	/	0,8	-	0,8	0,9	0,9	/	0,4	0,6

WEBEREI

MAENNlich	1	39,0	/	42,4	/	48,3	40,5	51,0	61,1	61,1	/	-	49,4
	2	34,3	/	49,0	/	40,0	54,0	41,2	36,8	34,0	73,8	-	41,3
	3	26,7	/	8,6	/	11,7	5,5	7,8	(2,2)	5,0	(26,2)	-	9,3
	ZUS.	48,9	/	68,8	/	63,1	66,0	63,1	42,0	48,0	23,0	-	58,1
WEIBlich	1	(5,0)	/	8,6	/	15,0	9,7	/	10,4	17,3	/	-	13,3
	2	62,0	/	63,9	/	67,8	80,5	64,2	65,0	60,6	92,9	-	66,3
	3	33,0	/	27,5	/	17,3	9,8	33,9	24,6	22,0	(7,1)	-	20,4
	ZUS.	51,1	/	31,2	/	36,9	34,0	36,9	58,0	52,0	77,0	-	41,9
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,2	1,0	0,5	0,4	1,0	0,2	-	0,8

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNlich	1	38,3	(31,3)	46,6	/	50,3	48,6	28,5	42,0	69,2	67,6	50,8	53,0
	2	50,0	/	42,4	(94,6)	32,0	30,6	63,2	32,9	25,2	(19,2)	(29,8)	31,9
	3	(11,7)	/	11,0	/	17,8	20,9	(8,3)	25,1	5,7	(13,3)	19,5	15,1
	ZUS.	11,7	(20,2)	14,1	(9,9)	11,9	14,2	13,7	16,8	12,3	7,0	19,6	13,2
WEIBlich	1	30,6	19,3	9,8	/	15,0	12,9	15,5	6,1	14,8	34,5	44,3	13,9
	2	59,5	(34,4)	76,2	87,3	69,5	77,2	73,7	74,4	74,2	51,8	41,1	72,1
	3	9,9	46,3	14,1	(9,5)	15,6	9,9	10,9	19,6	11,0	13,7	14,6	14,0
	ZUS.	88,3	79,8	85,9	90,1	88,1	85,8	86,3	83,2	87,7	93,0	80,4	86,8
A L L E		1,1	0,6	2,6	1,6	2,8	2,7	1,4	2,5	5,4	2,6	2,0	3,0

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNlich	1	47,4	50,6	48,2	42,2	50,1	57,5	51,8	52,3	67,3	63,6	44,0	53,5
	2	28,3	29,3	32,6	33,7	29,9	24,2	30,3	34,5	21,0	21,5	37,1	29,0
	3	24,3	20,0	19,2	24,0	20,0	18,3	17,9	13,2	11,8	14,9	18,9	17,4
	ZUS.	62,0	66,9	69,7	59,9	68,7	71,6	74,9	73,3	75,5	64,4	67,0	70,2
WEIBlich	1	1,4	1,1	1,4	2,1	2,7	7,2	2,8	1,3	5,5	/	(0,9)	2,7
	2	23,4	10,4	19,3	23,0	23,6	16,3	29,6	29,7	18,1	15,7	32,1	22,2
	3	75,1	88,5	79,4	75,0	73,8	76,6	67,6	69,0	76,4	83,9	67,0	75,1
	ZUS.	38,0	33,1	30,3	40,1	31,3	28,4	25,1	26,7	24,5	35,6	33,0	29,8
A L L E		10,2	10,0	7,0	14,8	3,8	3,6	4,0	3,1	4,9	3,5	10,1	4,7

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNLICH	1	68,8	63,9	48,5	(30,2)	38,3	59,5	50,7	70,3	50,4	-	43,3	49,9
	2	7,1	/	23,7	41,7	40,0	13,1	(33,8)	19,7	9,7	-	43,5	27,0
	3	24,1	32,0	27,8	(28,1)	21,6	27,4	(15,5)	10,0	39,9	-	13,2	23,1
	ZUS.	76,3	62,6	75,0	95,0	76,0	82,0	72,4	76,9	83,7	-	87,5	78,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(1,8)	/	/	/	/	-	/	1,7
	2	/	/	(8,8)	/	33,6	(7,2)	/	20,3	/	-	(15,8)	18,0
	3	98,6	99,0	89,7	/	64,6	92,8	(77,8)	77,3	96,0	-	81,0	80,3
	ZUS.	23,7	37,4	25,0	/	24,0	18,0	(27,6)	23,1	16,3	-	12,5	21,6
A L L E		0,9	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,1	0,2

## OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	71,5	(11,8)	45,7	/	35,3	31,6	23,6	34,5	47,5	-	/	38,6
	2	(16,6)	41,2	36,1	/	37,2	37,8	38,5	51,3	25,7	-	/	36,7
	3	11,9	47,1	18,2	/	27,5	30,6	37,9	14,3	26,8	-	/	24,6
	ZUS.	53,8	47,4	59,1	/	58,2	54,0	57,1	50,3	53,6	-	/	55,7
WEIBLICH	1	/	/	(2,4)	/	(1,4)	/	/	(1,2)	/	-	/	1,4
	2	(15,5)	(9,7)	14,5	/	15,5	(18,0)	(10,6)	47,4	14,0	-	/	20,3
	3	80,3	85,0	83,1	/	83,1	82,0	89,4	51,4	85,5	-	(100,0)	78,3
	ZUS.	46,2	52,6	40,9	/	41,8	46,0	42,9	49,7	46,4	-	(70,4)	44,3
A L L E		0,4	0,2	0,4	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,2	-	(0,1)	0,2

## FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	36,9	58,1	52,4	-	61,5	46,1	30,0	62,1	60,1	54,6	59,2	54,4
	2	43,6	22,7	18,1	-	22,8	25,9	59,0	30,3	15,5	23,5	6,4	23,7
	3	19,5	19,2	29,5	-	15,7	28,1	(11,0)	7,6	24,4	22,0	34,4	21,9
	ZUS.	57,8	60,3	65,3	-	62,4	65,6	69,4	68,9	70,4	73,9	57,5	64,3
WEIBLICH	1	(1,1)	/	(1,8)	-	3,2	/	/	/	(2,7)	/	/	2,2
	2	36,9	/	9,5	-	44,2	31,8	79,6	58,1	/	36,5	33,6	30,0
	3	62,0	96,3	88,7	-	52,6	62,0	(16,1)	40,5	93,7	63,0	65,2	67,8
	ZUS.	42,2	39,7	34,7	-	37,6	34,4	30,6	31,1	29,6	26,1	42,5	33,7
A L L E		2,3	0,4	0,9	-	0,5	0,1	0,2	0,2	0,3	0,8	0,7	0,5

## FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	16,1	18,9	9,1	-	35,6	-	/	/	-	/	/	19,9
	2	29,6	30,6	12,5	-	46,9	-	/	/	-	/	/	26,8
	3	54,3	50,5	78,5	-	(17,5)	-	/	/	-	/	/	53,3
	ZUS.	29,5	31,4	42,3	-	17,6	-	/	/	-	/	/	34,4
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	1,6
	2	14,2	/	33,1	-	16,7	-	/	/	-	/	(52,6)	23,3
	3	85,2	95,4	66,6	-	83,0	-	/	/	-	/	/	75,0
	ZUS.	70,5	68,6	57,7	-	82,4	-	/	/	-	/	(67,9)	65,6
A L L E		1,1	0,9	0,4	-	0,1	-	/	/	-	/	(0,0)	0,2

## BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	77,9	79,6	83,1	-	74,1	73,5	80,2	73,7	92,2	80,0	41,5	79,1
	2	/	3,6	6,5	-	11,3	4,0	10,2	15,8	2,9	11,3	44,1	9,9
	3	20,9	16,8	10,4	-	14,5	22,5	9,6	10,5	4,9	8,8	14,4	11,0
	ZUS.	95,0	97,5	97,4	-	95,7	96,5	98,4	98,0	96,0	95,5	97,0	96,5
WEIBLICH	1	/	/	(19,6)	-	10,4	(21,6)	/	/	(6,3)	/	/	9,3
	2	/	/	/	-	7,8	/	/	/	(8,2)	/	/	8,8
	3	(83,3)	(83,9)	64,3	-	81,8	78,4	(72,9)	86,4	85,6	85,0	83,6	81,9
	ZUS.	(5,0)	2,5	2,6	-	4,3	3,5	(1,6)	2,0	4,0	4,5	3,0	3,5
A L L E		0,3	1,3	0,4	-	0,6	0,6	0,8	0,7	1,5	0,8	1,6	0,8

## TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	82,4	-	-	40,3	36,3	40,5	39,0	52,1	-	49,0	47,4
	2	-	13,1	-	-	16,3	/	51,0	20,4	17,1	-	30,4	28,2
	3	-	(4,5)	-	-	43,4	55,9	8,5	40,6	30,8	-	20,6	24,4
	ZUS.	-	55,4	-	-	27,7	17,6	55,1	30,4	43,1	-	46,3	41,5
WEIBLICH	1	-	/	-	-	3,8	/	/	(5,8)	/	-	/	1,8
	2	-	54,4	-	-	39,6	12,1	56,5	31,5	34,1	-	53,0	37,9
	3	-	45,1	-	-	56,6	86,6	43,5	62,7	65,6	-	46,7	60,3
	ZUS.	-	44,6	-	-	72,3	82,4	44,9	69,6	56,9	-	53,7	58,5
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,3	0,2

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DABON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	41,4	37,4	.	42,8	/	/	.	39,0
	2	/	/	.	.	9,4	/	.	/	/	/	.	9,6
	3	/	/	.	.	49,2	57,6	.	55,7	(88,8)	/	.	51,4
	ZUS.	/	/	.	.	25,6	17,5	.	15,9	(50,3)	/	.	21,9
WEIBLICH	1	/	/	.	.	4,0	/	.	(8,1)	/	/	.	4,1
	2	/	/	.	.	39,3	10,3	.	43,0	93,7	/	.	31,9
	3	/	/	.	.	56,7	88,5	.	48,9	/	/	.	64,0
	ZUS.	/	/	.	.	74,4	82,5	.	84,1	49,7	/	.	78,1
A L L E		/	/	.	.	0,1	0,1	.	0,1	0,0	/	.	0,1

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	82,4	.	.	(34,1)	.	43,0	37,3	54,9	.	49,0	49,0
	2	.	13,1	.	.	54,1	.	47,5	28,9	18,2	.	30,6	31,7
	3	.	(4,5)	.	.	/	.	9,5	33,7	26,9	.	20,4	19,3
	ZUS.	.	55,4	.	.	50,4	.	53,3	51,5	42,7	.	47,1	49,8
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	(0,3)
	2	.	54,4	.	.	(44,8)	.	55,1	/	31,2	.	55,0	41,8
	3	.	45,1	.	.	(55,2)	.	44,9	97,4	68,6	.	44,6	57,9
	ZUS.	.	44,6	.	.	49,6	.	46,7	48,5	57,3	.	52,9	50,2
A L L E		.	0,5	.	.	0,0	.	0,3	0,1	0,2	.	2,2	0,2

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	71,6	77,7	67,9	60,7	56,5	63,5	63,4	50,7	65,0	56,2	58,2	61,3
	2	21,2	14,0	18,7	20,8	29,4	17,8	23,1	30,9	21,0	20,0	24,1	23,9
	3	7,2	8,4	13,3	18,4	14,1	18,6	13,5	18,4	14,1	23,7	17,7	14,8
	ZUS.	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,7	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	50,5	/	/	/	/	/	/	12,8
	2	/	/	/	/	(18,2)	/	/	/	/	/	/	(6,5)
	3	/	/	/	/	(31,3)	/	/	/	98,5	/	(96,2)	80,7
	ZUS.	/	/	/	/	0,1	/	/	/	0,2	/	(0,3)	0,1
A L L E		24,5	17,7	16,1	15,6	10,1	13,9	14,6	10,4	15,4	8,5	8,5	12,7



### 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	42,6	42,8	42,3	41,8	42,8	42,1	42,8	42,5	41,7	42,9	41,3	42,4
	2	42,8	41,8	42,2	42,4	42,8	42,1	42,7	42,4	41,6	42,0	41,1	42,3
	3	42,5	42,3	42,4	42,8	42,6	42,0	42,6	41,8	41,3	42,3	40,9	42,2
	ZUS.	42,7	42,6	42,2	42,0	42,8	42,1	42,7	42,4	41,6	42,6	41,2	42,4
WEIBlich	1	39,9	40,5	39,8	40,3	39,6	40,1	40,0	40,3	39,7	39,8	40,2	39,9
	2	40,0	40,3	39,7	40,5	39,3	39,8	39,5	40,2	39,4	39,9	39,8	39,6
	3	40,0	40,5	39,9	39,9	40,1	40,0	39,9	40,1	40,1	39,5	39,6	40,0
	ZUS.	40,0	40,4	39,8	40,2	39,7	39,9	39,8	40,1	39,7	39,6	39,7	39,8
A L L E		42,2	42,3	41,8	41,8	42,3	41,7	42,2	41,8	41,1	42,2	40,8	41,9
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,0	42,9	42,3	41,5	42,9	42,1	42,7	42,4	41,8	42,7	41,3	42,4
	2	42,9	41,7	42,1	42,2	42,9	42,0	42,7	42,3	41,7	42,0	41,0	42,4
	3	42,7	42,5	42,7	42,6	42,7	42,4	42,6	41,7	41,9	42,0	41,0	42,3
	ZUS.	42,9	42,6	42,3	41,7	42,9	42,1	42,7	42,3	41,8	42,4	41,2	42,4
WEIBlich	1	39,9	40,5	39,8	40,3	39,6	40,1	40,0	40,3	39,7	39,8	40,2	39,9
	2	40,0	40,3	39,7	40,5	39,3	39,8	39,5	40,2	39,4	39,9	39,8	39,6
	3	40,0	40,5	39,9	39,9	40,1	40,0	39,9	40,1	40,1	39,5	39,6	40,0
	ZUS.	40,0	40,4	39,8	40,2	39,7	39,9	39,8	40,1	39,7	39,6	39,7	39,8
A L L E		42,3	42,2	41,7	41,5	42,3	41,6	42,0	41,7	41,1	42,0	40,7	41,8
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	42,6	42,8	42,2	41,8	43,0	42,1	42,8	42,5	41,7	42,9	41,3	42,4
	2	42,8	41,8	42,1	42,4	42,9	42,1	42,7	42,4	41,6	42,1	41,1	42,4
	3	42,5	42,3	42,3	42,8	42,7	42,0	42,6	41,8	41,3	42,4	40,9	42,2
	ZUS.	42,7	42,6	42,2	42,0	42,9	42,1	42,7	42,4	41,6	42,6	41,2	42,4
WEIBlich	1	39,9	40,5	39,8	40,3	39,6	40,1	40,0	40,3	39,7	39,8	40,2	39,9
	2	40,0	40,3	39,7	40,5	39,3	39,8	39,5	40,2	39,4	39,9	39,8	39,6
	3	40,0	40,5	39,9	39,9	40,1	40,0	39,9	40,1	40,1	39,5	39,6	40,0
	ZUS.	40,0	40,4	39,8	40,2	39,7	39,9	39,8	40,1	39,7	39,6	39,7	39,8
A L L E		42,2	42,3	41,8	41,8	42,4	41,7	42,2	41,8	41,1	42,2	40,8	41,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,1	43,1	42,3	41,5	43,2	42,2	42,7	42,4	41,8	42,6	41,3	42,5
	2	43,0	41,8	42,1	42,2	43,0	42,0	42,7	42,3	41,7	42,0	40,9	42,4
	3	42,8	42,5	42,7	42,6	42,9	42,4	42,6	41,7	41,9	42,2	41,0	42,4
	ZUS.	43,0	42,7	42,3	41,7	43,1	42,1	42,7	42,3	41,8	42,4	41,1	42,5
WEIBlich	1	39,9	40,5	39,8	40,5	39,6	40,1	40,0	40,3	39,7	39,8	40,2	39,9
	2	40,0	40,3	39,7	40,5	39,3	39,8	39,5	40,2	39,4	39,9	39,8	39,6
	3	40,0	40,5	39,9	39,9	40,1	39,9	39,9	40,1	40,1	39,4	39,5	40,0
	ZUS.	40,0	40,4	39,8	40,2	39,7	39,9	39,8	40,1	39,6	39,6	39,7	39,8
A L L E		42,3	42,3	41,7	41,5	42,5	41,6	42,0	41,7	41,1	41,9	40,6	41,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	42,9	43,1	42,2	41,4	43,1	42,1	42,5	42,3	41,7	42,6	41,2	42,4
	2	42,5	41,7	41,9	42,0	42,9	41,9	42,5	42,2	41,6	41,9	40,9	42,3
	3	42,5	42,2	42,4	42,6	42,9	42,3	42,4	41,7	41,8	42,1	40,7	42,3
	ZUS.	42,7	42,7	42,1	41,6	43,0	42,0	42,5	42,2	41,7	42,3	41,1	42,4
WEIBlich	1	39,9	40,5	39,8	40,5	39,6	40,1	40,0	40,3	39,7	39,8	40,2	39,8
	2	40,0	40,3	39,7	40,5	39,3	39,8	39,5	40,2	39,4	39,9	39,8	39,6
	3	40,0	40,5	39,9	39,9	40,1	40,0	39,9	40,1	40,1	39,4	39,5	40,0
	ZUS.	40,0	40,4	39,8	40,2	39,7	39,9	39,8	40,1	39,6	39,6	39,7	39,8
A L L E		42,1	42,3	41,6	41,4	42,4	41,5	41,8	41,6	41,0	41,9	40,6	41,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	42,5	43,0	42,2	41,7	43,0	42,1	42,7	42,5	41,6	42,9	41,2	42,4
	2	42,5	41,8	42,0	42,2	42,8	42,0	42,5	42,3	41,5	42,0	41,0	42,3
	3	42,3	42,1	42,2	42,8	42,7	41,9	42,5	41,8	41,2	42,4	40,7	42,1
	ZUS.	42,5	42,7	42,1	42,0	42,9	42,1	42,6	42,3	41,5	42,6	41,1	42,3
WEIBlich	1	39,9	40,5	39,8	40,5	39,6	40,1	40,0	40,3	39,7	39,8	40,2	39,8
	2	40,0	40,3	39,7	40,5	39,3	39,8	39,5	40,2	39,4	39,9	39,8	39,6
	3	40,0	40,5	39,9	39,9	40,1	40,0	39,9	40,1	40,1	39,4	39,5	40,0
	ZUS.	40,0	40,4	39,8	40,2	39,7	39,9	39,8	40,1	39,6	39,6	39,7	39,8
A L L E		42,0	42,3	41,7	41,7	42,4	41,6	42,0	41,8	41,0	42,1	40,7	41,8

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	41,7	40,7	41,1	41,9	41,8	41,2	41,7	40,8	41,0	42,7	42,0	41,4
	2	41,2	41,6	41,1	40,4	41,3	40,8	41,3	40,8	40,5	42,0	42,0	41,2
	3	41,8	40,0	41,3	/	40,5	41,8	43,4	/	/	(40,7)	(42,5)	41,2
	ZUS.	41,6	40,8	41,1	41,9	41,7	41,2	41,7	40,8	40,9	42,6	42,0	41,3
WEIBLICH	1	/	40,1	39,9	(38,1)	40,2	40,4	(40,5)	39,7	40,1	/	/	40,1
	2	(40,0)	40,0	40,0	(41,3)	40,7	40,2	41,0	40,3	40,2	/	41,0	40,5
	3	40,5	40,1	40,1	37,9	40,7	40,1	40,2	40,0	40,3	(40,7)	42,1	40,5
	ZUS.	40,5	40,1	40,1	38,8	40,6	40,2	40,7	40,1	40,3	40,6	41,7	40,4
A L L E		41,6	40,7	41,1	41,8	41,7	41,1	41,7	40,8	40,9	42,6	42,0	41,3
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	43,0	-	41,0	42,1	41,5	41,4	41,5	41,0	41,0	-	-	41,3
	2	(40,1)	-	40,7	40,4	40,9	41,0	40,9	41,0	40,4	-	-	41,1
	3	/	-	41,2	/	40,5	(42,9)	(42,8)	/	/	-	-	41,1
	ZUS.	42,9	-	40,9	42,0	41,4	41,4	41,5	41,0	40,9	-	-	41,3
WEIBLICH	1	/	-	(40,1)	(38,3)	(40,6)	40,4	(40,9)	(39,8)	40,0	-	-	40,2
	2	(40,0)	-	(40,0)	(42,8)	41,1	(40,2)	41,1	41,0	40,3	-	-	40,7
	3	(41,8)	-	40,2	(37,4)	40,9	40,2	40,1	40,2	40,4	-	-	40,7
	ZUS.	41,8	-	40,1	39,1	40,9	40,3	40,6	40,4	40,3	-	-	40,6
A L L E		42,9	-	40,9	41,9	41,4	41,4	41,5	41,0	40,9	-	-	41,3
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,0	/	41,6	41,3	/	43,3	41,8	42,9	/	41,8
	2	/	/	43,6	/	41,1	41,2	/	41,6	43,6	41,6	/	41,4
	3	/	/	43,9	/	40,0	40,1	/	42,3	43,4	40,8	/	40,3
	ZUS.	/	/	43,2	/	41,3	41,2	/	42,9	42,4	42,5	/	41,6
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,3	/	/	/	/	42,9	/	41,5
	2	/	/	/	/	40,8	/	/	/	/	41,6	/	40,9
	3	/	/	/	/	39,7	/	/	/	/	40,8	/	39,8
	ZUS.	/	/	/	/	41,1	/	/	/	/	42,5	/	41,2
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,5	/	43,9	41,4	/	/	43,5	/	/	43,6
	2	/	/	43,6	/	43,7	41,1	/	/	43,9	/	/	43,6
	3	/	/	43,5	/	43,2	41,3	/	/	43,7	/	/	43,3
	ZUS.	/	/	43,5	/	43,8	41,3	/	/	43,7	/	/	43,6
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,7	/	-	-	/	/	41,4	/	/	42,1
	2	/	/	40,3	/	-	-	/	/	(40,2)	/	/	41,3
	3	/	/	41,1	/	-	-	/	/	/	/	/	41,9
	ZUS.	/	/	40,7	/	-	-	/	/	41,3	/	/	41,9
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,4	/	-	-	/	/	41,4	/	/	41,4
	2	/	/	(40,2)	/	-	-	/	/	(40,2)	/	/	40,8
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	42,7
	ZUS.	/	/	41,3	/	-	-	/	/	41,3	/	/	41,4
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	43,2	/	-	41,3	/	43,8	40,8	/	/	42,4
	2	/	/	42,7	/	-	41,2	/	41,7	47,4	/	/	42,4
	3	/	/	43,0	/	-	40,1	/	/	/	/	/	41,4
	ZUS.	/	/	43,1	/	-	41,2	/	43,3	42,3	/	/	42,4
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,5	/	-	-	/	41,6	40,4	/	/	43,1
	2	/	/	44,4	/	-	-	/	(41,3)	39,0	/	/	44,2
	3	/	/	45,0	/	-	-	/	42,3	(40,7)	/	/	44,4
	ZUS.	/	/	43,9	/	-	-	/	41,8	40,2	/	/	43,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,9	42,2	43,2	42,1	43,2	42,5	43,1	43,8	42,6	41,5	41,7	43,0
	2	44,8	41,3	42,5	42,2	43,2	42,0	43,2	43,5	42,1	41,4	40,7	42,8
	3	43,7	42,1	42,8	41,3	43,3	42,3	43,6	43,3	42,1	41,9	42,3	43,1
	ZUS.	44,7	41,8	42,8	42,1	43,2	42,3	43,2	43,6	42,3	41,5	41,4	42,9
WEIBLICH	1	(41,0)	40,2	40,3	/	40,4	40,6	40,2	40,5	40,3	/	(40,2)	40,4
	2	40,4	40,1	40,0	39,9	40,3	40,1	40,2	40,3	40,1	40,3	39,7	40,2
	3	40,2	40,1	40,0	(40,0)	40,5	39,7	39,9	40,5	40,3	39,3	39,4	40,2
	ZUS.	40,3	40,1	40,0	39,9	40,4	39,9	40,1	40,4	40,2	39,5	39,6	40,2
A L L E		44,1	41,4	42,5	42,1	43,0	41,9	42,9	43,1	42,0	41,4	40,9	42,6

### 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	48,9	44,9	47,1	50,5	45,9	45,3	46,1	47,2	43,8	46,2	43,5	45,7
	2	48,4	45,0	45,3	56,0	46,5	44,5	44,9	45,3	43,5	46,2	41,1	45,1
	3	46,5	48,8	46,2	/	45,2	44,4	44,0	44,5	42,5	44,2	43,6	44,2
	ZUS.	48,4	45,7	46,1	52,7	46,1	44,9	45,3	45,9	43,5	45,7	42,7	45,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,4)	/	/	(42,0)
	2	/	/	42,3	/	40,1	40,6	(41,4)	41,6	39,5	/	(39,9)	40,1
	3	/	/	41,5	/	40,1	39,5	39,9	42,5	40,6	/	39,9	40,7
	ZUS.	/	/	41,8	/	40,4	40,2	40,0	42,2	40,2	/	39,9	40,5
A L L E		48,4	45,7	46,1	52,7	46,0	44,8	45,3	45,8	43,4	45,7	42,6	45,2
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,3	39,8	41,6	-	43,2	42,9	42,8	42,6	41,7	41,3	42,7	42,7
	2	44,0	40,3	41,5	-	43,2	42,6	42,8	42,2	41,2	41,2	40,3	42,7
	3	42,3	(41,3)	41,2	-	43,4	42,5	43,0	42,3	41,6	41,3	(40,3)	42,2
	ZUS.	43,6	40,2	41,5	-	43,2	42,7	42,8	42,4	41,4	41,2	42,3	42,7
WEIBLICH	1	/	/	(41,0)	-	41,0	/	(40,1)	41,1	/	/	/	40,9
	2	38,9	(40,1)	41,2	-	41,1	40,1	39,7	40,4	39,7	39,9	/	40,7
	3	38,9	/	39,8	-	41,0	38,3	38,7	40,4	40,3	37,5	/	40,6
	ZUS.	39,1	(40,1)	40,3	-	41,1	39,8	39,2	40,5	39,9	38,2	(39,8)	40,6
A L L E		43,4	40,2	41,5	-	43,2	42,5	42,6	42,3	41,3	41,2	42,2	42,7
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	42,9	-	42,4	-	41,2	41,1	-	42,4
	2	-	/	-	-	42,7	-	43,0	-	41,0	41,1	-	42,3
	3	-	/	-	-	42,1	-	43,9	-	(40,0)	41,4	-	42,1
	ZUS.	-	/	-	-	42,7	-	42,7	-	41,1	41,1	-	42,3
WEIBLICH	1	-	/	-	-	41,0	-	(40,3)	-	/	/	-	40,9
	2	-	/	-	-	40,4	-	/	-	(39,7)	38,8	-	40,4
	3	-	/	-	-	40,2	-	34,2	-	40,3	37,5	-	39,8
	ZUS.	-	/	-	-	40,4	-	35,8	-	40,2	37,5	-	40,0
A L L E		-	/	-	-	42,6	-	42,6	-	41,0	41,0	-	42,3
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,7	39,5	-	/	43,9	42,8	43,7	42,8	42,2	42,8	40,2	43,3
	2	43,9	35,6	-	/	44,2	42,6	43,0	42,2	41,5	42,1	40,5	43,0
	3	41,4	(41,3)	-	/	45,5	40,3	42,5	42,5	41,9	(42,8)	/	44,8
	ZUS.	43,1	38,4	-	/	44,5	42,6	43,3	42,6	41,8	42,4	40,3	43,4
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(39,9)	/	/	42,0	/	/	/	41,3
	2	(40,6)	/	-	/	42,2	40,4	40,4	40,6	40,1	(42,1)	/	40,9
	3	(39,4)	/	-	/	42,6	40,1	40,0	40,5	(40,0)	/	/	42,2
	ZUS.	40,0	/	-	/	42,5	40,3	40,1	40,8	40,1	(42,3)	/	41,6
A L L E		43,0	38,4	-	/	44,4	42,4	43,2	42,5	41,7	42,4	40,3	43,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	44,2	-	-	-	44,2	42,5	41,6	42,3	41,3	42,9	-	43,4
	2	44,4	-	-	-	44,6	41,6	41,8	42,3	40,8	40,9	-	43,8
	3	(46,8)	-	-	-	44,3	42,3	40,5	42,1	40,5	(35,8)	-	44,0
	ZUS.	44,4	-	-	-	44,4	42,0	41,6	42,3	40,9	41,7	-	43,7
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(41,3)	/	(39,8)	39,7	/	/	-	40,6
	2	(36,4)	-	-	-	41,7	39,2	39,4	40,0	39,4	(39,7)	-	40,6
	3	/	-	-	-	40,0	37,0	40,3	40,2	40,3	/	-	39,8
	ZUS.	(34,9)	-	-	-	40,8	38,4	39,9	40,1	39,6	(39,4)	-	40,2
A L L E		43,6	-	-	-	44,2	41,2	41,4	42,1	40,7	41,6	-	43,4
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,1	41,0	42,8	/	44,2	43,2	43,9	42,5	42,0	42,6	41,2	43,1
	2	44,2	41,2	42,5	/	43,8	42,7	42,4	42,4	41,9	44,0	40,6	42,9
	3	46,6	40,5	42,4	/	43,3	42,2	41,9	42,8	42,9	46,5	41,0	42,9
	ZUS.	43,7	41,0	42,6	/	43,8	43,0	43,4	42,6	42,0	43,6	41,0	43,0
WEIBLICH	1	/	(41,1)	(40,8)	/	40,3	41,3	/	40,2	/	/	/	40,5
	2	/	(40,2)	40,3	/	40,4	41,8	(43,9)	40,7	40,2	/	39,4	40,5
	3	40,4	40,2	39,9	/	40,8	41,1	(40,1)	41,1	41,0	/	39,8	40,8
	ZUS.	40,6	40,3	40,1	/	40,6	41,4	40,7	40,9	40,4	/	39,6	40,6
A L L E		43,2	41,0	42,5	/	43,5	42,7	43,2	42,3	41,7	43,6	40,7	42,7

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

### 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,8	42,8	41,8	/	44,0	43,3	43,5	43,6	42,4	-	40,5	43,1
	2	46,1	(40,5)	41,7	/	43,5	42,6	40,8	42,7	42,4	-	39,8	42,7
	3	46,6	/	40,6	/	44,5	42,3	42,2	43,3	40,8	-	39,8	43,5
	ZUS.	44,2	42,8	41,7	/	43,9	42,9	42,6	43,2	42,3	-	40,2	43,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(39,5)	/	/	/	/	-	/	40,1
	2	/	/	(40,4)	/	40,1	43,4	(45,1)	41,7	40,2	-	39,3	40,7
	3	41,7	/	39,9	/	41,3	40,7	(40,3)	39,9	40,7	-	39,7	40,4
	ZUS.	41,8	/	40,0	/	40,9	42,1	41,7	40,3	40,3	-	39,6	40,5
A L L E		44,0	42,7	41,5	/	43,4	42,8	42,5	42,7	42,0	-	40,0	42,6

#### MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	40,9	41,3	41,2	-	41,8	42,8	44,5	42,9	40,9	-	-	41,7
	2	40,4	41,3	41,3	-	42,6	(43,0)	43,7	41,7	40,9	-	-	42,0
	3	40,7	40,5	40,7	-	44,7	/	(42,5)	(39,9)	(40,1)	-	-	41,6
	ZUS.	40,9	41,3	41,2	-	42,0	42,8	44,3	42,5	40,9	-	-	41,8
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(40,3)	/	/	/	/	-	-	(40,2)
	2	/	(40,3)	/	-	40,7	/	/	(39,6)	/	-	-	40,5
	3	/	40,3	(40,1)	-	(40,5)	/	/	(39,7)	(40,1)	-	-	40,3
	ZUS.	(41,0)	40,3	40,1	-	40,6	/	/	39,7	(40,1)	-	-	40,4
A L L E		40,9	41,3	41,1	-	42,0	42,8	44,2	42,4	40,9	-	-	41,7

#### CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	42,7	42,6	43,4	41,9	41,7	41,4	41,9	42,4	41,2	42,8	40,8	41,8
	2	43,8	41,1	42,3	41,9	42,2	41,8	43,2	42,8	41,1	41,2	40,6	42,2
	3	41,4	41,7	41,9	(42,5)	42,0	41,3	41,4	41,8	42,3	41,8	40,9	41,8
	ZUS.	43,2	41,7	42,7	41,9	42,0	41,5	42,4	42,6	41,2	42,1	40,7	42,0
WEIBLICH	1	/	(40,0)	39,8	/	40,0	40,6	40,2	40,2	39,8	/	/	40,2
	2	40,7	40,1	39,6	(40,0)	40,1	40,0	40,3	40,1	40,3	40,1	39,7	40,1
	3	40,0	40,1	39,9	(40,0)	39,9	39,5	40,0	40,0	40,1	40,2	39,1	39,9
	ZUS.	40,3	40,1	39,8	40,0	40,0	39,8	40,2	40,0	40,2	40,1	39,5	40,0
A L L E		41,9	41,1	42,0	41,7	41,7	41,2	42,1	41,8	40,9	41,7	40,2	41,6

#### CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	41,2	41,2	/	40,3	40,9	/	-	41,0
	2	-	/	/	/	42,6	42,3	/	40,3	41,2	/	-	41,9
	3	-	/	/	/	42,5	41,6	/	40,3	41,1	/	-	42,0
	ZUS.	-	/	/	/	42,2	42,0	/	40,3	41,1	/	-	41,7
WEIBLICH	1	-	/	/	/	40,2	/	/	(39,5)	40,0	/	-	40,0
	2	-	/	/	/	39,9	40,4	/	39,8	40,3	/	-	40,0
	3	-	/	/	/	39,4	38,3	/	40,3	40,5	/	-	39,7
	ZUS.	-	/	/	/	39,7	39,7	/	39,9	40,4	/	-	39,9
A L L E		-	/	/	/	42,0	41,7	/	40,3	41,0	/	-	41,5

#### SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,7	43,2	45,2	43,5	43,6	42,9	45,7	44,6	42,5	44,8	(44,3)	43,9
	2	42,4	42,2	43,6	42,0	43,4	42,5	43,1	44,1	41,9	43,9	(41,3)	43,1
	3	41,3	40,6	43,4	40,7	42,7	42,4	42,8	42,4	41,5	39,9	(40,4)	42,3
	ZUS.	42,5	42,5	44,2	42,5	43,3	42,6	44,4	44,0	42,1	44,3	42,0	43,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(39,7)	/	/	/	/	/	/	40,1
	2	/	(40,2)	41,1	(39,7)	40,7	41,0	39,4	40,0	41,1	(42,9)	/	40,7
	3	(40,3)	40,3	40,0	/	40,2	41,8	40,6	40,4	41,0	40,2	(40,6)	40,4
	ZUS.	(40,3)	40,3	40,3	(39,8)	40,3	41,4	40,1	40,3	41,0	40,5	(40,5)	40,5
A L L E		42,5	41,9	43,8	42,4	43,0	42,5	44,2	43,7	42,1	43,5	41,6	43,1

#### DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	44,7	43,2	44,0	43,5	43,0	42,7	47,1	44,5	41,2	43,6	(44,3)	43,5
	2	42,4	42,2	43,6	42,0	44,0	42,5	42,8	44,1	41,7	(41,6)	(41,3)	43,0
	3	41,3	40,6	43,5	40,7	44,3	42,8	42,8	42,5	41,0	(40,9)	(40,4)	42,5
	ZUS.	42,5	42,5	43,7	42,5	43,7	42,6	44,9	44,0	41,4	42,5	42,0	43,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(39,7)	/	/	/	/	/	/	(40,3)
	2	/	(40,2)	/	(39,7)	(43,2)	41,1	39,4	(40,1)	/	/	/	40,8
	3	(40,3)	40,3	39,8	/	40,9	41,9	40,6	40,3	41,5	/	(40,6)	40,6
	ZUS.	(40,3)	40,3	39,8	(39,8)	40,8	41,5	40,1	40,3	41,5	/	(40,5)	40,6
A L L E		42,5	41,9	43,4	42,4	43,3	42,5	44,6	43,8	41,4	42,3	41,6	42,9

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	46,5	/	44,1	43,4	42,8	45,0	44,7	-	/	44,7
	2	/	/	43,6	/	43,0	42,4	43,9	44,0	42,5	-	/	43,2
	3	/	/	43,0	/	41,7	41,3	/	42,0	42,4	-	/	42,0
	ZUS.	/	/	45,0	/	43,1	42,6	43,2	44,1	43,6	-	/	43,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(38,9)
	2	/	/	41,3	/	40,4	(40,2)	/	40,0	(40,4)	-	/	40,6
	3	/	/	40,5	/	39,6	/	/	40,6	40,7	-	/	40,2
	ZUS.	/	/	40,8	/	40,0	(40,2)	(40,0)	40,3	40,7	-	/	40,3
A L L E		/	/	44,5	/	42,8	42,5	43,2	43,4	43,4	-	/	43,3

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	45,5	/	42,9	/	45,6	46,6	46,6	46,5	44,7	/	/	45,4
	2	44,1	/	42,5	/	44,8	44,9	44,6	46,1	43,7	/	/	44,7
	3	44,6	/	43,2	/	43,4	43,8	45,9	45,1	43,7	/	/	44,5
	ZUS.	44,9	/	42,9	/	45,1	45,3	45,6	46,1	44,1	/	/	45,0
WEIBLICH	1	/	/	(43,6)	/	40,7	/	/	(39,9)	41,2	/	/	40,9
	2	(41,9)	/	(40,3)	/	40,5	(39,2)	(36,9)	41,4	40,3	/	/	40,5
	3	40,4	/	39,9	/	40,2	40,2	40,1	40,5	40,4	/	/	40,3
	ZUS.	40,9	/	40,1	/	40,3	40,0	39,8	40,7	40,4	/	/	40,4
A L L E		44,6	/	42,6	/	44,5	44,3	45,1	45,5	43,7	/	/	44,5

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,0	42,3	41,2	/	44,5	43,1	42,5	42,7	41,3	42,0	41,0	42,4
	2	42,3	41,3	40,4	/	42,6	40,8	40,6	42,8	40,6	40,2	40,9	41,4
	3	42,6	40,6	41,3	/	41,6	40,5	40,1	42,5	40,5	(39,7)	40,8	41,5
	ZUS.	42,6	41,9	40,8	/	43,0	41,3	41,2	42,7	40,8	40,9	40,9	41,7
WEIBLICH	1	/	(39,7)	(40,6)	/	40,4	38,8	/	/	40,0	/	/	40,0
	2	39,9	40,4	40,3	/	39,9	39,9	40,2	40,6	40,1	/	40,8	40,2
	3	41,1	40,0	40,2	/	41,1	39,6	40,2	41,4	40,0	39,8	40,3	40,4
	ZUS.	40,8	40,1	40,2	/	40,5	39,7	40,2	41,0	40,0	39,8	40,4	40,3
A L L E		42,2	41,4	40,7	/	42,4	41,0	41,1	42,3	40,6	40,5	40,7	41,4

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	42,5	43,4	41,7	40,9	43,2	41,8	42,2	41,9	41,4	43,6	41,1	42,2
	2	41,6	41,6	41,1	41,2	42,8	41,6	41,6	41,6	41,3	42,6	40,8	41,8
	3	42,0	42,0	40,8	40,5	42,6	41,6	42,2	41,2	41,3	42,1	39,8	41,8
	ZUS.	42,3	43,1	41,5	41,0	43,0	41,7	42,0	41,7	41,3	43,2	41,0	42,0
WEIBLICH	1	40,8	40,3	40,0	39,3	40,7	40,3	40,1	40,2	40,2	41,0	40,3	40,3
	2	40,1	40,3	39,5	40,3	40,2	39,9	37,9	40,2	39,4	40,5	39,8	39,7
	3	39,5	40,6	39,3	39,1	40,3	40,0	40,1	39,8	39,9	39,2	39,4	39,9
	ZUS.	39,7	40,4	39,4	39,5	40,3	40,0	39,6	39,9	39,5	39,7	39,6	39,8
A L L E		41,8	42,8	41,1	40,8	42,6	41,4	41,5	41,3	40,9	42,7	40,5	41,6

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	42,5	42,3	-	43,5	43,9	42,6	42,6	43,3	42,6	44,6	40,6	43,2
	2	41,6	40,2	-	42,0	42,3	42,1	42,6	43,8	41,8	43,9	40,6	42,4
	3	40,9	42,0	-	(39,0)	42,5	41,4	(41,7)	44,0	43,7	42,1	42,2	42,7
	ZUS.	42,3	42,2	-	43,2	43,4	42,5	42,6	43,5	42,5	44,4	40,7	43,0
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(40,8)	(40,7)	/	(40,6)	/	/	(37,0)	40,1
	2	/	/	-	/	39,3	40,2	(40,2)	40,4	40,1	(40,2)	38,7	39,9
	3	/	(40,2)	-	/	39,1	(39,9)	(39,7)	40,8	41,2	(40,3)	/	39,5
	ZUS.	/	(40,2)	-	/	39,2	40,2	40,2	40,6	40,6	40,4	38,7	39,7
A L L E		42,3	42,2	-	43,2	43,3	42,4	42,6	43,5	42,4	44,4	40,6	42,9

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	42,8	42,9	42,5	42,6	43,3	42,2	42,2	42,3	41,5	43,8	41,4	42,5
	2	41,9	42,0	42,4	42,2	43,0	41,8	41,4	41,7	41,8	42,2	41,3	42,2
	3	42,1	41,9	41,6	40,8	42,6	42,3	41,8	41,5	41,2	40,8	39,8	42,0
	ZUS.	42,6	42,7	42,4	42,5	43,2	42,1	42,0	42,1	41,6	43,3	41,3	42,4
WEIBLICH	1	(41,6)	(39,2)	40,5	/	41,2	40,2	/	41,1	40,4	(40,7)	40,1	40,7
	2	40,5	40,3	40,7	(40,1)	40,3	38,9	39,7	40,5	40,0	42,1	39,9	40,1
	3	40,3	39,7	40,2	40,0	40,1	40,2	39,4	40,2	40,5	39,9	39,8	40,1
	ZUS.	40,4	40,2	40,5	40,1	40,2	39,5	39,5	40,3	40,1	41,1	39,9	40,1
A L L E		42,3	42,6	42,4	42,3	43,0	42,0	41,8	41,9	41,5	43,2	41,2	42,2

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MÄNNLICH	1	43,0	41,1	-	42,2	43,0	41,4	42,1	41,6	41,4	43,0	41,1	41,7
	2	41,4	40,3	-	41,6	42,5	41,1	40,9	41,4	41,1	42,3	41,3	41,4
	3	(41,3)	43,2	-	40,9	42,4	41,4	41,7	41,8	41,6	42,6	40,5	41,9
	ZUS.	42,3	40,9	-	42,0	42,8	41,3	41,7	41,5	41,3	42,6	41,1	41,6
WEIBLICH	1	/	(40,0)	-	41,1	40,4	40,0	40,4	40,1	40,2	41,1	40,2	40,1
	2	40,5	39,9	-	41,5	40,6	39,5	39,3	40,3	40,2	40,7	40,1	40,1
	3	40,5	40,7	-	40,4	40,1	40,1	40,3	40,5	40,8	41,2	40,0	40,4
	ZUS.	40,5	40,3	-	41,2	40,3	39,7	40,0	40,4	40,3	40,8	40,0	40,2
A L L E		42,1	40,9	-	41,9	42,5	41,2	41,5	41,4	41,2	42,5	40,9	41,5

## DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MÄNNLICH	1	/	-	-	-	-	41,4	-	41,4	41,2	-	-	41,6
	2	/	-	-	-	-	41,0	-	41,1	41,1	-	-	41,3
	3	/	-	-	-	-	41,5	-	40,9	41,5	-	-	41,6
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,4	-	41,3	41,2	-	-	41,5
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	40,0	-	39,8	40,2	-	-	40,1
	2	/	-	-	-	-	39,2	-	40,1	40,2	-	-	39,9
	3	/	-	-	-	-	(39,7)	-	40,3	40,9	-	-	40,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	39,6	-	40,2	40,4	-	-	40,1
A L L E		/	-	-	-	-	41,2	-	41,2	41,1	-	-	41,4

## SCHIFFBAU

MÄNNLICH	1	42,8	46,7	-	39,6	42,5	42,5	41,9	41,3	41,8	/	-	42,2
	2	41,8	43,7	-	38,7	44,5	(42,3)	(46,2)	40,0	40,8	/	-	40,7
	3	46,7	41,7	-	41,2	(40,1)	(41,4)	(42,1)	/	/	/	-	41,8
	ZUS.	42,8	46,5	-	39,6	42,5	42,3	42,5	41,0	41,6	/	-	42,1
WEIBLICH	1	(41,6)	(41,6)	-	37,1	/	/	/	/	/	/	-	39,5
	2	40,7	40,0	-	37,4	/	/	/	/	/	/	-	39,7
	3	39,6	(41,0)	-	37,4	/	/	/	/	/	/	-	39,0
	ZUS.	40,4	40,6	-	37,3	/	(40,1)	/	/	/	/	-	39,3
A L L E		42,7	46,5	-	39,5	42,5	42,1	42,5	41,0	41,6	/	-	42,1

## LUFTFAHRZEUGBAU

MÄNNLICH	1	/	-	-	-	-	41,5	-	41,7	41,5	/	/	41,7
	2	/	-	-	-	-	41,1	-	41,3	42,5	/	/	42,0
	3	/	-	-	-	-	/	-	40,5	(41,0)	/	/	40,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,4	-	41,5	41,6	/	/	41,8
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	40,2	/	/	40,2
	2	/	-	-	-	-	37,5	-	40,4	40,1	/	/	40,0
	3	/	-	-	-	-	/	-	39,2	40,3	/	/	39,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	37,4	-	39,7	40,1	/	/	40,0
A L L E		/	-	-	-	-	41,1	-	41,1	41,4	/	/	41,6

## ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MÄNNLICH	1	41,5	41,9	41,3	41,9	42,4	41,5	41,6	41,4	41,1	42,9	41,2	41,6
	2	41,2	41,0	40,7	42,8	42,4	41,2	41,4	40,8	40,7	43,8	40,7	41,2
	3	41,7	41,5	40,7	40,1	42,2	41,4	42,0	40,1	40,8	42,9	39,7	40,8
	ZUS.	41,4	41,8	41,1	41,9	42,4	41,4	41,6	41,0	40,9	43,1	41,0	41,4
WEIBLICH	1	40,1	40,3	40,0	40,0	40,1	41,3	38,5	39,2	40,2	(40,3)	40,5	40,2
	2	39,6	40,3	38,9	39,6	39,7	40,1	35,3	39,9	38,9	39,9	39,7	39,2
	3	40,0	40,3	39,0	38,9	40,3	40,3	40,2	39,4	39,7	38,2	39,3	39,7
	ZUS.	39,9	40,3	39,0	39,1	40,2	40,2	39,1	39,5	39,2	38,6	39,5	39,5
A L L E		40,9	41,4	40,1	40,9	41,6	41,0	40,1	40,3	40,1	41,0	40,3	40,6

## FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MÄNNLICH	1	40,8	41,1	-	-	41,9	41,6	42,2	41,8	40,4	-	40,4	41,4
	2	41,7	40,6	-	-	41,4	41,4	41,3	41,4	40,2	-	40,1	41,1
	3	40,7	40,6	-	-	40,8	40,5	(40,7)	40,7	40,7	-	40,1	40,6
	ZUS.	41,1	40,9	-	-	41,6	41,5	42,0	41,5	40,4	-	40,3	41,2
WEIBLICH	1	(40,2)	/	-	-	40,5	39,8	(41,9)	40,1	40,2	-	/	40,1
	2	40,3	40,1	-	-	40,2	40,3	40,4	39,9	39,3	-	39,7	39,7
	3	40,2	40,4	-	-	40,1	39,1	40,5	40,2	39,1	-	39,8	39,9
	ZUS.	40,3	40,2	-	-	40,1	39,5	40,5	40,1	39,3	-	39,8	39,9
A L L E		40,8	40,7	-	-	41,0	40,5	41,5	40,9	39,9	-	40,1	40,6

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	42,1	43,3	42,6	40,1	43,3	42,3	42,7	42,3	41,6	43,0	40,4	42,7
	2	41,4	43,3	41,9	43,0	43,2	42,4	42,5	42,4	41,4	43,1	39,9	42,6
	3	41,8	42,0	41,9	(40,2)	42,8	41,8	42,6	41,8	41,3	42,0	38,1	42,5
	ZUS.	41,8	43,2	42,3	41,7	43,1	42,3	42,6	42,2	41,5	42,9	40,1	42,6
WEIBLICH	1	/	/	40,3	/	41,7	40,9	(39,8)	40,5	40,4	/	40,4	41,0
	2	39,7	40,4	40,1	40,7	40,5	40,3	40,8	40,5	40,1	40,0	40,2	40,3
	3	37,0	40,8	39,9	39,8	40,6	40,2	40,0	40,4	40,5	40,4	39,8	40,4
	ZUS.	37,4	40,6	40,0	40,3	40,6	40,3	40,1	40,5	40,2	40,3	40,1	40,4
A L L E		40,5	42,4	41,8	41,2	42,6	41,9	42,1	41,7	41,1	42,5	40,1	42,1
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	40,1	/	42,7	41,0	42,0	41,6	40,6	/	40,4	41,1
	2	.	.	39,9	/	43,4	40,5	41,4	41,3	40,3	/	40,8	40,8
	3	.	.	39,0	/	42,0	40,3	(42,5)	41,0	(40,1)	/	(40,0)	39,9
	ZUS.	.	.	39,7	/	42,7	40,7	41,9	41,5	40,5	/	40,5	40,8
WEIBLICH	1	.	.	(39,7)	/	/	/	(40,6)	40,8	(40,0)	/	40,5	40,5
	2	.	.	38,9	/	41,6	39,7	40,3	39,8	39,8	/	40,0	39,9
	3	.	.	38,8	/	40,6	40,2	(39,9)	40,4	40,0	/	38,8	39,7
	ZUS.	.	.	38,8	/	40,7	39,9	40,3	40,4	39,8	/	39,7	39,8
A L L E		.	.	39,4	/	41,9	40,4	41,5	41,1	40,2	/	40,2	40,4
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,8	42,1	42,8	42,7	42,7	42,7	42,4	43,1	41,8	42,1	41,5	42,5
	2	42,9	42,2	42,0	46,5	42,6	42,6	42,3	43,0	41,8	42,7	41,3	42,4
	3	41,2	42,1	42,5	45,7	42,2	42,7	42,1	42,4	41,5	42,2	41,4	42,1
	ZUS.	42,6	42,1	42,5	44,3	42,6	42,7	42,4	43,0	41,7	42,3	41,4	42,4
WEIBLICH	1	39,6	40,7	39,5	40,4	39,2	39,7	39,8	40,5	39,5	39,6	40,0	39,6
	2	39,7	40,5	39,6	39,9	38,7	39,4	39,6	40,2	39,4	39,2	39,7	39,4
	3	39,9	40,1	39,8	40,3	39,3	39,9	39,7	40,5	40,0	39,5	39,9	39,9
	ZUS.	39,8	40,4	39,6	40,0	38,9	39,6	39,7	40,4	39,6	39,4	39,8	39,6
A L L E		41,7	41,6	41,4	42,7	41,2	41,5	41,2	41,7	40,6	41,1	40,8	41,2
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,0	40,3	41,6	.	43,0	41,4	42,9	43,1	41,5	41,1	41,3	41,9
	2	41,5	41,0	41,3	.	43,8	41,4	43,5	43,1	42,0	42,7	42,0	42,5
	3	40,3	(43,2)	42,2	.	42,6	42,8	43,1	45,7	41,7	42,0	43,9	42,3
	ZUS.	41,1	40,7	41,5	.	43,3	41,6	43,2	43,6	41,7	42,0	42,0	42,2
WEIBLICH	1	(38,5)	(40,6)	/	.	(39,0)	/	40,8	(40,4)	40,1	/	(39,9)	40,2
	2	39,9	40,3	40,0	.	40,8	39,3	40,6	40,5	40,1	39,9	40,4	40,2
	3	39,0	40,3	40,5	.	40,7	40,6	40,2	40,8	40,2	39,8	41,2	40,2
	ZUS.	39,1	40,3	40,1	.	40,7	39,9	40,4	40,7	40,2	39,8	40,7	40,2
A L L E		40,5	40,5	40,9	.	42,6	40,9	42,2	42,5	40,9	41,2	41,4	41,4
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,5	42,3	42,8	/	42,0	41,9	41,4	43,2	41,5	44,4	40,0	42,0
	2	45,1	42,3	42,6	/	41,6	43,0	42,1	42,7	41,6	44,8	41,9	42,0
	3	(39,0)	(41,9)	42,0	/	40,9	41,0	41,4	42,1	41,3	44,6	40,1	41,3
	ZUS.	44,3	42,3	42,6	/	41,7	42,1	41,6	42,7	41,5	44,6	40,6	41,9
WEIBLICH	1	/	/	(42,0)	/	39,5	(41,3)	(39,9)	40,1	(42,9)	/	(40,4)	40,8
	2	41,7	/	40,0	/	40,2	41,2	39,0	40,4	40,2	(40,0)	(39,5)	40,2
	3	40,0	40,9	39,8	/	40,0	40,2	38,2	40,6	39,8	40,3	39,3	39,9
	ZUS.	41,0	41,1	39,9	/	40,0	40,7	38,5	40,5	40,0	40,2	39,4	40,0
A L L E		43,9	42,1	42,2	/	41,5	41,7	41,2	42,2	41,1	43,5	40,2	41,6
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,1	40,6	43,2	41,7	42,3	43,6	42,8	43,3	41,8	40,6	41,1	42,6
	2	41,4	(40,1)	41,8	(40,5)	41,4	43,3	42,9	42,7	41,7	40,6	41,2	42,0
	3	40,8	41,8	41,8	40,5	40,6	42,4	42,5	41,9	40,9	41,8	40,7	41,3
	ZUS.	42,6	40,2	42,7	41,4	41,8	43,3	42,8	42,9	41,7	40,7	41,1	42,2
WEIBLICH	1	/	/	39,3	/	39,6	45,0	39,8	41,1	40,2	/	/	40,1
	2	40,6	/	40,3	39,5	39,7	40,9	39,7	40,6	39,9	(33,6)	37,0	40,0
	3	39,9	39,8	40,0	/	39,0	40,9	40,4	40,7	40,1	40,0	(40,4)	40,1
	ZUS.	40,1	39,8	40,1	39,3	39,4	41,1	40,1	40,6	40,0	39,5	38,1	40,1
A L L E		42,2	40,1	42,2	41,0	41,5	42,9	42,2	42,4	41,2	40,6	40,8	41,8

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(41,1)	-	41,4	/	41,7	41,3	40,0	41,2	41,2	-	40,3	41,1
	2	(40,0)	-	41,0	/	42,9	40,4	40,9	40,9	41,0	-	(40,5)	41,0
	3	(39,5)	-	40,1	/	42,3	39,9	(42,7)	41,2	41,0	-	(39,4)	41,1
	ZUS.	40,0	-	41,3	/	42,2	40,8	40,5	41,1	41,0	-	40,2	41,1
WEIBLICH	1	/	-	/	/	37,8	41,0	/	39,8	/	-	/	39,8
	2	39,6	-	40,0	/	37,7	40,0	(36,5)	40,4	40,1	-	40,0	40,0
	3	41,3	-	40,0	/	39,7	40,1	39,3	40,2	40,5	-	39,5	40,2
	ZUS.	40,5	-	40,0	/	38,8	40,2	38,6	40,3	40,2	-	39,9	40,1
A L L E		40,3	-	40,8	/	41,1	40,6	39,8	40,7	40,6	-	40,0	40,6
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,7	43,7	43,4	41,9	44,0	42,8	45,9	44,1	42,6	41,6	41,0	43,4
	2	43,5	44,0	43,7	(41,6)	43,6	42,7	42,9	44,8	42,1	(42,7)	40,9	43,4
	3	41,1	43,0	43,4	41,0	42,1	41,5	43,2	43,6	42,0	(40,1)	(39,9)	42,6
	ZUS.	42,6	43,5	43,5	41,6	43,5	42,5	43,7	44,2	42,3	41,7	40,9	43,3
WEIBLICH	1	39,9	/	41,6	/	37,5	39,7	/	41,7	41,4	/	(39,7)	39,7
	2	39,7	39,8	40,1	40,0	39,9	39,9	39,8	40,9	40,5	39,4	40,0	40,2
	3	40,1	39,8	40,0	(40,0)	39,3	39,8	39,9	40,9	40,4	(40,0)	(39,4)	40,1
	ZUS.	39,9	39,8	40,1	40,0	39,6	39,9	39,8	40,9	40,5	39,6	39,9	40,2
A L L E		41,4	41,7	42,3	41,0	42,0	41,7	42,2	42,8	41,6	40,5	40,5	42,1
DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie													
MAENNLICH	1	42,6	42,5	43,1	41,8	43,1	42,9	42,9	42,9	42,7	46,5	41,8	42,9
	2	43,2	42,3	43,6	42,2	42,7	44,0	44,2	43,3	43,9	45,4	41,5	43,3
	3	41,2	40,5	42,1	42,9	42,2	43,2	43,4	43,1	42,8	42,8	42,2	42,7
	ZUS.	42,8	42,4	43,2	41,9	43,0	43,2	43,2	43,0	43,0	46,0	41,7	43,0
WEIBLICH	1	41,0	41,1	40,8	(40,4)	41,2	41,6	40,6	41,1	40,7	42,1	(40,4)	41,0
	2	40,4	41,1	40,8	40,6	40,0	40,3	41,3	40,9	40,6	40,6	40,4	40,6
	3	40,0	(39,8)	40,6	/	39,9	40,8	40,6	40,5	41,0	40,1	40,7	40,5
	ZUS.	40,4	41,0	40,7	40,5	40,2	40,5	41,1	40,8	40,7	40,7	40,5	40,6
A L L E		42,4	42,2	42,7	41,7	42,5	42,7	42,7	42,6	42,4	44,7	41,5	42,5
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,9	40,5	42,9	-	43,6	42,7	43,3	42,0	41,5	43,5	42,4	42,6
	2	43,1	40,9	41,8	-	43,7	42,6	41,8	42,4	41,6	43,7	42,3	42,5
	3	41,6	42,3	43,9	-	44,0	44,0	41,2	40,9	41,3	(44,1)	(41,9)	43,0
	ZUS.	42,3	41,1	42,5	-	43,8	42,7	42,4	42,1	41,5	43,7	42,3	42,6
WEIBLICH	1	/	/	(40,4)	-	40,7	(42,5)	/	40,0	40,9	/	/	40,7
	2	40,1	(41,0)	40,5	-	40,2	39,8	39,8	40,5	40,3	39,2	40,1	40,3
	3	40,3	40,7	40,6	-	39,9	39,7	40,6	40,4	40,2	37,7	39,7	40,2
	ZUS.	40,2	40,7	40,6	-	40,1	39,8	40,4	40,5	40,3	38,3	39,8	40,2
A L L E		41,4	40,9	42,0	-	42,5	41,9	42,0	41,5	41,1	41,3	41,2	41,8
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	44,5	(42,2)	(46,6)	43,6	45,3	/	/	44,1
	2	-	/	-	/	44,9	41,1	43,0	45,0	41,9	/	/	43,8
	3	-	/	-	/	47,2	/	(46,6)	43,2	40,8	/	/	43,7
	ZUS.	-	/	-	/	45,0	41,3	44,1	44,1	43,1	/	/	43,9
WEIBLICH	1	-	/	-	/	40,3	/	/	(42,6)	41,6	/	/	40,9
	2	-	/	-	/	41,4	38,9	(42,4)	41,6	40,1	/	/	41,0
	3	-	/	-	/	41,5	40,4	(41,4)	40,5	39,7	/	/	40,6
	ZUS.	-	/	-	/	41,3	39,7	41,9	40,9	40,3	/	/	40,8
A L L E		-	/	-	/	43,9	40,7	43,5	43,0	42,3	/	/	42,9
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,2	/	-	/	42,5	43,0	40,6	41,2	40,6	/	-	41,9
	2	/	/	-	/	42,1	41,6	40,7	40,2	40,4	/	-	41,2
	3	/	/	-	/	42,4	42,4	40,2	41,6	40,1	/	-	41,2
	ZUS.	43,9	(40,4)	-	/	42,2	42,4	40,5	40,8	40,4	/	-	41,5
WEIBLICH	1	40,5	/	-	/	(40,9)	(40,7)	40,0	(42,6)	39,6	/	-	40,4
	2	(39,7)	/	-	/	40,0	39,8	40,2	40,7	39,9	/	-	40,1
	3	38,7	/	-	/	39,9	40,0	39,8	40,8	39,9	/	-	40,1
	ZUS.	39,6	/	-	/	40,0	39,9	40,1	40,8	39,9	/	-	40,2
A L L E		41,7	(40,2)	-	/	41,0	41,1	40,2	40,8	40,0	/	-	40,7



3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	42,3	/	41,6	41,0	40,7	43,4	40,6	/	.	41,6
	2	.	/	39,7	/	41,1	40,8	41,1	43,0	40,3	40,2	.	41,2
	3	.	/	(40,9)	/	40,7	40,4	40,4	42,9	40,2	(39,9)	.	40,6
	ZUS.	.	/	41,2	/	41,2	40,9	40,8	43,2	40,4	40,1	.	41,3
WEIBLICH	1	.	/	(40,4)	/	39,9	40,1	39,7	41,9	40,2	40,6	.	40,2
	2	.	/	36,3	/	40,8	40,0	39,0	41,0	39,7	40,6	.	39,8
	3	.	/	40,4	/	40,0	39,6	39,2	41,2	40,0	40,1	.	39,9
	ZUS.	.	/	38,1	/	40,3	39,9	39,2	41,2	39,9	40,5	.	39,9
A L L E		.	/	39,3	/	40,7	40,3	39,8	41,9	40,1	40,4	.	40,4
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,0	42,7	41,9	48,0	42,7	42,6	43,0	43,8	41,5	/	41,9	42,7
	2	44,8	43,5	41,2	51,3	43,2	41,0	42,5	43,2	41,5	41,7	40,7	42,6
	3	43,5	(40,0)	41,6	55,4	42,8	45,2	43,9	41,9	42,1	(46,8)	41,6	42,7
	ZUS.	44,2	42,6	41,5	51,1	42,9	42,0	42,8	43,4	41,6	42,7	41,1	42,7
WEIBLICH	1	(40,9)	(40,0)	39,5	/	39,2	40,2	40,7	41,0	39,6	/	39,5	39,9
	2	41,1	40,2	39,8	40,1	39,1	39,6	39,9	40,3	39,6	39,7	40,1	39,8
	3	39,6	40,1	38,8	43,6	38,6	37,2	39,9	40,5	39,5	(38,3)	40,0	39,7
	ZUS.	40,8	40,1	39,6	40,6	39,0	39,4	40,0	40,4	39,6	39,6	40,0	39,8
A L L E		42,3	40,9	40,8	47,9	41,4	40,9	41,4	41,6	40,5	40,2	40,6	41,2
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	42,8	/	42,4	.	43,0	42,9	41,7	/	(42,9)	42,5
	2	/	.	40,9	/	42,7	.	42,5	42,3	40,9	/	41,4	42,0
	3	/	.	33,8	/	41,3	.	45,2	40,6	40,7	/	/	41,2
	ZUS.	/	.	41,0	/	42,5	.	42,9	42,4	41,0	/	41,7	42,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	36,0	.	(39,2)	40,6	(40,3)	/	/	37,2
	2	/	.	40,0	/	39,5	.	39,6	39,7	39,6	/	42,4	39,7
	3	/	.	39,9	/	38,9	.	39,0	40,6	39,8	/	/	39,8
	ZUS.	/	.	39,9	/	39,1	.	39,5	39,9	39,6	/	42,4	39,6
A L L E		/	.	40,5	/	41,2	.	41,4	41,1	40,3	/	41,9	40,9
WEBEREI													
MAENNLICH	1	43,4	/	40,3	/	41,9	42,0	43,1	42,2	40,2	/	.	41,5
	2	45,7	/	39,9	/	42,5	40,7	41,4	41,8	40,8	40,5	.	41,6
	3	43,5	/	39,5	/	41,6	41,8	42,9	(42,1)	40,9	(46,8)	.	41,6
	ZUS.	44,2	/	40,0	/	42,1	41,3	42,4	42,0	40,4	42,2	.	41,5
WEIBLICH	1	(40,9)	/	39,1	/	40,3	40,0	/	40,5	39,2	/	.	39,9
	2	41,1	/	39,5	/	39,5	39,6	40,1	40,2	39,8	40,0	.	39,7
	3	39,6	/	37,0	/	39,2	39,1	39,6	40,0	39,2	(39,9)	.	39,2
	ZUS.	40,6	/	38,7	/	39,6	39,6	39,9	40,2	39,6	40,0	.	39,6
A L L E		42,4	/	39,6	/	41,2	40,7	41,5	40,9	40,0	40,5	.	40,7
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,2	(42,5)	41,3	/	41,4	39,5	43,3	41,9	40,0	40,9	40,4	40,8
	2	36,5	/	42,8	(44,4)	41,8	43,4	42,5	42,0	40,4	(42,4)	(43,5)	41,8
	3	(41,5)	/	42,6	/	43,2	43,3	(40,1)	42,4	38,3	(41,4)	41,8	42,3
	ZUS.	39,3	(43,2)	42,1	(44,3)	41,8	41,5	42,5	42,1	40,0	41,2	41,6	41,3
WEIBLICH	1	38,7	39,9	39,0	/	38,8	38,5	39,5	39,1	39,2	39,5	40,1	39,0
	2	36,9	(40,2)	39,0	39,7	37,6	38,8	39,2	39,6	38,6	38,8	38,8	38,5
	3	39,7	40,0	39,1	(39,0)	38,5	39,5	39,7	40,0	39,5	38,6	39,8	39,2
	ZUS.	37,7	40,0	39,0	39,6	37,9	38,8	39,3	39,7	38,8	39,0	39,5	38,7
A L L E		37,9	40,7	39,5	40,1	38,4	39,2	39,7	40,1	38,9	39,2	39,9	39,1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,8	43,5	44,8	44,4	45,2	44,6	46,4	44,6	43,8	45,4	42,0	44,6
	2	43,1	43,0	46,8	42,7	44,4	44,3	46,5	43,9	45,3	42,8	41,0	44,6
	3	43,8	44,4	44,4	42,6	44,4	44,4	43,5	43,6	44,4	43,1	41,3	43,9
	ZUS.	44,5	43,3	45,4	43,4	44,8	44,5	45,9	44,2	44,2	44,5	41,5	44,5
WEIBLICH	1	40,7	41,4	41,0	42,5	40,6	40,6	43,8	29,9	41,3	/	(41,2)	40,5
	2	40,3	40,5	42,1	42,0	40,1	40,3	41,8	40,6	40,8	41,3	39,9	40,7
	3	40,8	40,9	41,0	40,5	40,3	40,4	40,5	40,8	40,7	39,9	40,0	40,6
	ZUS.	40,7	40,8	41,2	40,9	40,2	40,4	41,0	40,6	40,7	40,2	40,0	40,6
A L L E		43,1	42,5	44,1	42,4	43,4	43,3	44,7	43,3	43,4	43,0	41,0	43,3

## 3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDPH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,7	44,0	47,1	(45,9)	48,0	42,7	47,9	46,5	47,9	-	44,0	46,1
	2	41,7	/	48,8	42,4	42,2	44,2	(50,8)	50,7	45,6	-	41,0	43,5
	3	44,3	41,2	44,4	(41,7)	48,5	49,0	(46,4)	52,9	52,9	-	42,2	47,7
	ZUS.	44,4	43,3	46,8	43,2	45,8	44,6	48,7	48,0	49,7	-	42,4	45,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(38,8)	/	/	/	/	-	/	40,8
	2	/	/	(42,5)	/	40,3	(41,0)	/	45,6	/	-	(42,1)	41,2
	3	41,3	41,7	44,1	/	41,2	46,4	(42,7)	42,6	43,2	-	40,8	42,4
	ZUS.	41,4	41,7	43,9	/	40,9	46,0	(42,4)	43,2	43,3	-	41,0	42,2
A L L E		43,7	42,7	46,0	43,5	44,6	44,9	46,9	46,9	48,6	-	42,3	45,0
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,2	(43,7)	44,0	/	48,4	43,6	48,0	46,6	44,8	-	/	46,5
	2	(43,7)	41,5	48,1	/	44,6	45,6	52,3	45,9	44,9	-	/	46,1
	3	53,6	40,8	45,0	/	44,8	44,5	44,6	45,7	41,4	-	/	44,4
	ZUS.	47,4	41,4	45,7	/	46,0	44,6	48,4	46,1	43,9	-	/	45,8
WEIBLICH	1	/	/	(40,9)	/	(40,8)	/	/	(43,3)	/	-	/	41,3
	2	(42,0)	(39,6)	41,2	/	40,1	(36,2)	(40,7)	41,2	41,5	-	/	40,8
	3	40,4	39,6	40,0	/	40,6	39,6	40,0	40,8	40,1	-	(40,0)	40,3
	ZUS.	40,6	39,7	40,2	/	40,5	39,0	40,1	41,0	40,3	-	(40,0)	40,4
A L L E		44,3	40,5	43,4	/	43,7	42,0	44,8	43,6	42,2	-	(40,2)	43,4
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	43,7	47,3	44,5	-	46,5	44,3	45,6	45,5	43,1	46,6	41,4	45,0
	2	41,8	49,4	47,9	-	45,1	45,0	56,2	44,6	44,9	43,9	42,7	45,4
	3	43,8	46,3	43,4	-	43,6	48,6	(44,5)	44,3	42,4	44,9	43,9	43,7
	ZUS.	42,9	47,6	44,8	-	45,8	45,7	51,7	45,2	43,2	45,6	42,3	44,8
WEIBLICH	1	(40,9)	/	(41,1)	-	40,3	/	/	/	(43,2)	/	/	41,0
	2	40,2	/	43,3	-	41,9	39,0	43,4	42,1	/	41,4	37,9	41,6
	3	40,6	43,6	40,6	-	40,0	42,9	(41,2)	42,0	41,2	42,3	40,3	40,8
	ZUS.	40,5	43,3	40,9	-	40,9	41,6	42,9	42,0	41,4	42,0	39,5	41,0
A L L E		41,9	45,9	43,4	-	43,9	44,3	49,0	44,2	42,7	44,7	41,1	43,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,9	45,6	45,3	-	45,0	-	/	/	-	/	/	46,6
	2	48,1	46,4	47,9	-	46,6	-	/	/	-	/	/	46,3
	3	47,3	50,3	47,7	-	(41,9)	-	/	/	-	/	/	47,0
	ZUS.	47,9	48,3	47,5	-	45,2	-	/	/	-	/	/	46,7
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	42,7
	2	40,8	/	46,3	-	40,6	-	/	/	-	/	(41,1)	43,6
	3	40,3	42,9	43,0	-	39,0	-	/	/	-	/	/	41,4
	ZUS.	40,4	42,8	44,1	-	39,3	-	/	/	-	/	(42,7)	41,9
A L L E		42,6	44,5	45,6	-	40,3	-	/	/	-	/	(42,8)	43,6
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	40,9	42,9	42,8	-	42,7	43,3	43,2	43,9	42,8	43,6	40,9	43,0
	2	/	42,9	41,4	-	43,4	44,7	42,9	43,9	42,3	43,0	40,6	42,7
	3	40,2	41,9	41,8	-	41,2	42,7	43,4	42,8	42,0	41,7	40,6	41,8
	ZUS.	40,9	42,7	42,6	-	42,6	43,3	43,2	43,8	42,7	43,4	40,8	42,8
WEIBLICH	1	/	/	(40,4)	-	39,0	(42,9)	/	/	(41,4)	/	/	40,6
	2	/	/	/	-	38,6	/	/	/	(40,1)	/	/	40,0
	3	(40,8)	(40,0)	40,6	-	40,1	41,1	(41,3)	40,1	40,4	40,6	40,1	40,3
	ZUS.	(40,7)	40,1	40,5	-	39,9	41,5	(41,1)	40,2	40,4	41,0	40,1	40,3
A L L E		40,9	42,6	42,5	-	42,5	43,2	43,1	43,7	42,6	43,3	40,7	42,7
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,0	-	-	42,0	43,1	44,1	42,3	40,7	-	40,2	40,9
	2	-	40,0	-	-	40,6	/	43,0	42,2	40,7	-	40,4	40,9
	3	-	(40,0)	-	-	40,3	41,0	40,9	41,2	40,3	-	40,0	40,4
	ZUS.	-	40,0	-	-	41,0	41,8	43,2	41,9	40,6	-	40,2	40,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	39,3	/	/	(23,0)	/	-	/	31,3
	2	-	40,0	-	-	38,9	39,9	40,9	38,2	40,1	-	40,0	39,6
	3	-	40,0	-	-	39,8	40,1	39,6	40,5	40,1	-	40,0	40,0
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,4	40,1	40,3	38,8	40,1	-	40,0	39,7
A L L E		-	40,0	-	-	39,9	40,4	41,9	39,7	40,3	-	40,1	40,2

### 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

#### DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	/	.	.	41,8	43,1	.	41,9	/	/	.	41,8
	2	/	/	.	.	40,4	/	.	/	/	/	.	40,6
	3	/	/	.	.	40,4	41,0	.	40,6	(40,9)	/	.	40,7
	ZUS.	/	/	.	.	41,0	41,8	.	41,2	(40,8)	/	.	41,1
WEIBlich	1	/	/	.	.	39,3	/	.	(23,0)	/	/	.	30,3
	2	/	/	.	.	38,9	40,0	.	38,2	40,5	/	.	38,8
	3	/	/	.	.	39,7	40,1	.	40,1	/	/	.	39,8
	ZUS.	/	/	.	.	39,4	40,1	.	37,9	40,5	/	.	39,1
A L L E		/	/	.	.	39,8	40,4	.	38,4	40,6	/	.	39,5

#### UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	.	40,0	.	.	(43,1)	.	44,2	42,5	40,7	.	40,2	40,8
	2	.	40,0	.	.	40,8	.	43,4	42,3	40,7	.	40,4	40,9
	3	.	(40,0)	.	.	/	.	40,9	41,7	40,2	.	40,0	40,2
	ZUS.	.	40,0	.	.	41,3	.	43,5	42,2	40,6	.	40,2	40,7
WEIBlich	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	(40,2)
	2	.	40,0	.	.	(39,3)	.	41,0	/	40,0	.	40,0	40,1
	3	.	40,0	.	.	(40,8)	.	39,6	41,0	40,1	.	40,1	40,2
	ZUS.	.	40,0	.	.	40,1	.	40,4	40,9	40,1	.	40,0	40,1
A L L E		.	40,0	.	.	40,7	.	42,0	41,6	40,3	.	40,1	40,4

#### HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNlich	1	41,8	42,6	42,2	43,3	42,4	42,2	43,2	43,3	41,3	45,3	41,1	42,3
	2	42,5	42,3	42,4	43,3	41,9	43,2	42,8	43,0	40,8	43,0	41,8	42,1
	3	41,8	41,8	41,8	43,1	41,5	41,4	42,6	42,2	40,1	43,2	40,7	41,5
	ZUS.	42,0	42,5	42,2	43,3	42,1	42,2	43,0	43,0	41,0	44,3	41,2	42,1
WEIBlich	1	/	/	/	/	42,4	/	/	/	/	/	/	42,4
	2	/	/	/	/	(42,7)	/	/	/	/	/	/	(41,9)
	3	/	/	/	/	(43,5)	/	/	/	39,7	/	(40,2)	40,2
	ZUS.	/	/	/	/	42,8	/	/	/	39,7	/	(40,2)	40,6
A L L E		42,0	42,5	42,2	43,3	42,1	42,2	43,0	43,0	41,0	44,3	41,2	42,1

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	13,92	15,41	13,86	14,02	14,11	13,93	13,67	14,12	13,05	13,81	14,28	13,90
	2	12,25	13,40	12,42	12,60	12,84	12,50	12,54	12,55	11,77	12,41	12,31	12,51
	3	11,07	12,16	10,90	11,21	11,38	10,90	10,58	11,40	10,51	10,97	11,06	11,16
	ZUS.	13,24	14,79	13,21	13,43	13,30	13,24	12,99	13,24	12,40	13,12	13,42	13,15
WEIBLICH	1	10,65	12,10	11,15	11,68	10,16	11,27	10,07	11,08	9,92	9,76	10,38	10,44
	2	9,75	10,75	10,14	9,32	9,69	9,82	9,38	9,98	9,29	9,26	9,97	9,67
	3	8,88	9,33	9,29	9,22	9,31	9,27	8,88	9,83	8,79	9,19	9,53	9,35
	ZUS.	9,28	10,09	9,80	9,34	9,52	9,71	9,18	9,92	9,17	9,26	9,75	9,56
A L L E		12,61	14,14	12,64	12,87	12,77	12,63	12,29	12,46	11,57	12,70	12,36	12,47
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,87	15,14	14,04	13,94	14,23	14,18	13,96	14,30	13,18	13,93	14,00	14,04
	2	12,32	13,22	12,53	12,64	12,92	12,62	12,63	12,69	11,78	12,49	12,10	12,58
	3	11,07	12,02	10,94	11,16	11,44	11,00	10,60	11,61	10,49	11,18	10,80	11,27
	ZUS.	13,18	14,53	13,35	13,44	13,38	13,47	13,18	13,43	12,46	13,26	13,19	13,26
WEIBLICH	1	10,65	12,10	11,15	11,68	10,14	11,27	10,07	11,08	9,92	9,76	10,38	10,43
	2	9,75	10,75	10,14	9,32	9,69	9,82	9,38	9,98	9,29	9,26	9,97	9,67
	3	8,88	9,33	9,29	9,22	9,31	9,27	8,88	9,83	8,79	9,19	9,53	9,35
	ZUS.	9,28	10,09	9,80	9,34	9,52	9,71	9,18	9,92	9,17	9,26	9,75	9,56
A L L E		12,36	13,78	12,65	12,77	12,78	12,71	12,32	12,50	11,46	12,78	12,11	12,46
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	13,92	15,41	13,86	14,02	14,10	13,94	13,67	14,12	13,05	13,73	14,28	13,89
	2	12,25	13,40	12,43	12,60	12,90	12,50	12,54	12,55	11,77	12,62	12,31	12,52
	3	11,07	12,16	10,89	11,21	11,50	10,90	10,58	11,40	10,51	11,16	11,06	11,21
	ZUS.	13,24	14,79	13,21	13,43	13,30	13,24	12,99	13,24	12,39	13,12	13,42	13,14
WEIBLICH	1	10,65	12,10	11,15	11,68	10,16	11,27	10,07	11,08	9,92	9,76	10,38	10,44
	2	9,75	10,75	10,14	9,32	9,69	9,82	9,38	9,98	9,29	9,26	9,97	9,67
	3	8,88	9,33	9,29	9,22	9,31	9,27	8,88	9,83	8,79	9,19	9,53	9,35
	ZUS.	9,28	10,09	9,80	9,34	9,52	9,71	9,18	9,92	9,17	9,26	9,75	9,56
A L L E		12,61	14,14	12,63	12,87	12,72	12,62	12,29	12,46	11,56	12,62	12,36	12,44
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,76	15,14	14,02	13,86	14,15	14,18	13,90	14,26	13,10	13,79	13,91	13,98
	2	12,27	13,20	12,53	12,63	12,96	12,62	12,63	12,69	11,78	12,71	12,00	12,59
	3	10,99	12,03	10,90	11,16	11,57	11,00	10,60	11,61	10,47	11,46	10,80	11,33
	ZUS.	13,07	14,50	13,32	13,36	13,33	13,44	13,12	13,39	12,40	13,22	13,08	13,20
WEIBLICH	1	10,62	12,07	11,14	11,58	10,14	11,26	10,05	11,06	9,91	9,76	10,36	10,42
	2	9,75	10,74	10,14	9,31	9,69	9,82	9,38	9,98	9,28	9,26	9,97	9,67
	3	8,87	9,30	9,28	9,20	9,31	9,27	8,87	9,83	8,78	9,18	9,53	9,35
	ZUS.	9,27	10,07	9,79	9,32	9,52	9,71	9,17	9,92	9,16	9,26	9,75	9,55
A L L E		12,22	13,73	12,59	12,67	12,66	12,66	12,26	12,46	11,39	12,64	11,98	12,37
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,71	15,14	14,05	13,86	14,15	14,22	13,98	14,28	13,16	13,80	13,92	14,01
	2	12,20	13,20	12,52	12,62	12,96	12,63	12,65	12,72	11,77	12,75	11,96	12,60
	3	10,85	11,89	10,87	11,16	11,56	10,97	10,47	11,63	10,45	11,51	10,62	11,32
	ZUS.	13,02	14,50	13,34	13,36	13,33	13,48	13,18	13,42	12,43	13,26	13,08	13,23
WEIBLICH	1	10,62	12,07	11,14	11,58	10,13	11,26	10,05	11,06	9,90	9,76	10,36	10,42
	2	9,75	10,74	10,14	9,31	9,69	9,82	9,38	9,98	9,28	9,26	9,97	9,67
	3	8,87	9,30	9,28	9,20	9,31	9,27	8,87	9,83	8,78	9,18	9,52	9,34
	ZUS.	9,27	10,07	9,79	9,32	9,52	9,70	9,17	9,92	9,16	9,26	9,75	9,55
A L L E		12,15	13,71	12,58	12,67	12,65	12,67	12,26	12,46	11,37	12,65	11,96	12,36
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	13,82	15,43	13,85	13,95	14,03	13,94	13,66	14,09	13,02	13,67	14,24	13,85
	2	12,16	13,39	12,40	12,59	12,87	12,51	12,55	12,57	11,75	12,63	12,20	12,52
	3	10,90	12,08	10,85	11,21	11,48	10,88	10,48	11,41	10,49	11,18	10,95	11,20
	ZUS.	13,13	14,78	13,19	13,36	13,24	13,24	12,97	13,22	12,37	13,08	13,35	13,11
WEIBLICH	1	10,62	12,07	11,14	11,58	10,14	11,26	10,05	11,06	9,90	9,76	10,36	10,42
	2	9,75	10,74	10,14	9,31	9,69	9,82	9,38	9,98	9,28	9,26	9,97	9,67
	3	8,87	9,30	9,28	9,20	9,31	9,27	8,87	9,83	8,78	9,18	9,52	9,34
	ZUS.	9,27	10,07	9,79	9,32	9,52	9,70	9,17	9,92	9,16	9,26	9,74	9,55
A L L E		12,47	14,10	12,56	12,79	12,65	12,59	12,23	12,42	11,50	12,57	12,25	12,39

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	14,99	15,20	14,70	15,04	15,86	14,64	15,27	15,32	14,55	15,54	14,87	15,18
	2	13,41	13,90	13,38	13,41	14,88	12,62	13,23	12,44	12,23	13,57	13,42	13,68
	3	12,89	11,07	12,38	/	12,50	11,33	12,40	/	/	(11,58)	(10,44)	12,40
	ZUS.	14,62	15,00	14,55	14,96	15,70	14,52	15,16	15,13	14,33	15,18	14,47	14,99
WEIBLICH	1	/	12,76	11,92	(13,58)	12,19	12,83	(12,73)	12,56	12,03	/	/	12,41
	2	(10,40)	11,25	10,70	(11,56)	11,39	11,41	9,93	11,09	10,54	/	10,75	10,83
	3	10,82	11,06	10,12	11,03	10,30	10,77	10,85	10,12	10,24	(10,10)	10,04	10,36
	ZUS.	10,85	11,43	10,65	11,66	10,76	11,34	10,51	10,72	10,61	10,27	10,35	10,76
A L L E		14,53	14,83	14,47	14,85	15,60	14,44	14,96	14,99	14,19	15,11	14,28	14,87
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	15,60	-	14,97	15,19	16,64	15,30	15,71	16,27	14,71	-	-	15,62
	2	(11,83)	-	13,90	13,80	15,51	13,61	12,84	13,26	12,37	-	-	14,27
	3	/	-	13,32	/	12,71	(11,71)	(12,49)	/	/	-	-	12,55
	ZUS.	15,47	-	14,83	15,14	16,39	15,20	15,57	16,05	14,49	-	-	15,44
WEIBLICH	1	/	-	(12,54)	(13,36)	(12,53)	12,94	(13,43)	(13,63)	12,03	-	-	12,59
	2	(11,27)	-	(10,70)	(11,66)	12,07	(11,48)	9,84	12,21	10,59	-	-	11,15
	3	(10,56)	-	10,12	(11,30)	10,21	11,09	10,86	10,64	10,24	-	-	10,32
	ZUS.	11,15	-	10,65	11,95	10,71	11,77	10,77	11,34	10,64	-	-	10,83
A L L E		15,36	-	14,75	15,05	16,25	15,10	15,36	15,92	14,34	-	-	15,29
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,80	/	14,22	13,40	/	13,58	13,62	14,14	/	14,15
	2	/	/	12,01	/	12,14	12,06	/	11,61	13,01	11,12	/	12,04
	3	/	/	11,66	/	9,26	10,70	/	11,02	13,14	8,74	/	9,46
	ZUS.	/	/	13,20	/	13,30	13,15	/	12,94	13,41	13,15	/	13,28
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	14,12	/	/	/	/	14,14	/	14,12
	2	/	/	/	/	11,84	/	/	/	/	11,12	/	11,74
	3	/	/	/	/	8,94	/	/	/	/	8,74	/	8,93
	ZUS.	/	/	/	/	13,15	/	/	/	/	13,15	/	13,15
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,70	/	15,56	14,00	/	/	14,17	/	/	15,14
	2	/	/	13,32	/	14,31	11,91	/	/	13,67	/	/	14,06
	3	/	/	12,74	/	13,02	/	/	/	13,58	/	/	13,04
	ZUS.	/	/	13,42	/	14,93	13,63	/	/	13,89	/	/	14,59
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,47	/	-	-	/	/	13,63	/	/	13,51
	2	/	/	11,18	/	-	-	/	/	(10,56)	/	/	11,25
	3	/	/	10,03	/	-	-	/	/	/	/	/	10,02
	ZUS.	/	/	12,83	/	-	-	/	/	13,41	/	/	12,94
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,68	/	-	-	/	/	13,63	/	/	13,93
	2	/	/	(11,21)	/	-	-	/	/	(10,56)	/	/	10,91
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	9,99
	ZUS.	/	/	14,42	/	-	-	/	/	13,41	/	/	13,46
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	13,39	/	-	13,18	/	13,73	12,94	/	/	13,37
	2	/	/	11,77	/	-	12,11	/	11,56	11,74	/	/	11,87
	3	/	/	11,04	/	-	10,60	/	/	/	/	/	10,82
	ZUS.	/	/	13,07	/	-	12,98	/	13,23	12,60	/	/	13,09
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,27	/	-	-	/	13,00	13,17	/	/	14,16
	2	/	/	11,69	/	-	-	/	(11,76)	10,67	/	/	11,68
	3	/	/	11,48	/	-	-	/	11,08	(10,09)	/	/	11,39
	ZUS.	/	/	13,31	/	-	-	/	12,19	12,68	/	/	13,25
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	14,38	15,30	13,79	15,01	14,46	14,53	14,92	13,92	12,91	14,01	13,68	14,21
	2	12,65	13,59	12,85	13,32	13,60	13,70	12,55	12,35	12,67	12,37	13,19	13,19
	3	11,80	13,75	11,63	11,66	12,40	11,58	11,55	11,51	10,91	11,05	11,39	12,01
	ZUS.	13,29	14,48	13,19	13,99	13,75	13,69	14,21	13,02	12,43	13,37	12,76	13,48
WEIBLICH	1	(11,63)	12,42	11,53	/	10,33	11,55	13,37	12,20	10,66	/	(11,88)	11,26
	2	10,22	12,06	10,22	9,42	10,80	11,20	11,27	10,58	9,81	10,19	9,99	10,67
	3	9,84	10,82	10,18	(9,18)	9,84	10,19	9,58	8,94	8,94	9,81	9,70	9,77
	ZUS.	10,01	11,44	10,22	9,33	10,31	10,77	10,86	9,97	9,47	9,88	9,87	10,25
A L L E		12,87	13,84	12,86	13,95	13,49	13,25	13,91	12,57	12,07	13,27	12,00	13,15

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GERIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	14,82	15,42	13,12	13,62	13,84	12,66	12,60	13,41	12,15	12,01	13,39	13,07
	2	12,94	13,52	12,78	13,05	12,99	12,33	12,40	12,08	11,91	11,21	13,33	12,45
	3	12,84	14,52	11,46	/	12,04	11,40	11,63	11,05	10,66	10,44	12,19	11,44
	ZUS.	13,80	14,92	12,82	13,23	13,22	12,39	12,38	12,45	11,85	11,29	12,98	12,59
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,98)	/	/	(12,01)
	2	/	/	11,18	/	10,88	11,24	(10,84)	10,00	10,90	/	(11,06)	10,84
	3	/	/	10,07	/	10,46	9,80	10,26	9,99	8,71	/	10,16	9,46
	ZUS.	/	/	10,53	/	10,73	10,73	10,32	9,99	9,76	/	10,42	10,07
A L L E		13,79	14,91	12,80	13,23	13,20	12,37	12,36	12,42	11,78	11,28	12,91	12,55

EISEN- UND STAHLINDUSTRIE

MAENNlich	1	13,88	13,47	14,57	-	14,21	13,39	13,45	14,43	12,88	14,15	14,95	14,17
	2	12,65	11,50	13,41	-	13,32	12,63	12,74	13,27	12,72	12,83	12,69	13,19
	3	10,75	(11,34)	12,69	-	12,52	12,58	12,17	11,93	11,33	11,38	(8,87)	12,47
	ZUS.	13,21	12,32	13,86	-	13,49	12,90	13,06	13,83	12,68	13,57	14,47	13,48
WEIBlich	1	/	/	(11,32)	-	10,70	/	(10,53)	11,76	/	/	/	10,94
	2	10,41	(8,22)	10,11	-	10,39	10,32	9,99	11,14	10,37	10,55	/	10,39
	3	8,89	/	10,67	-	9,79	8,95	8,59	9,78	8,96	8,87	/	9,72
	ZUS.	9,78	(8,22)	10,51	-	10,02	10,08	9,22	10,56	9,94	9,40	(8,95)	10,04
A L L E		13,10	12,02	13,77	-	13,37	12,73	12,91	13,63	12,53	13,52	14,35	13,36

DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)

MAENNlich	1	-	/	-	-	14,37	-	13,29	-	12,92	14,24	-	14,38
	2	-	/	-	-	13,49	-	13,15	-	12,60	12,91	-	13,42
	3	-	/	-	-	12,82	-	12,98	-	(9,88)	11,49	-	12,83
	ZUS.	-	/	-	-	13,75	-	13,22	-	12,67	13,67	-	13,77
WEIBlich	1	-	/	-	-	11,08	-	(10,95)	-	/	/	-	11,11
	2	-	/	-	-	10,59	-	/	-	(10,07)	10,66	-	10,57
	3	-	/	-	-	9,54	-	8,40	-	9,20	8,87	-	9,45
	ZUS.	-	/	-	-	10,02	-	9,00	-	9,39	9,19	-	9,93
A L L E		-	/	-	-	13,66	-	13,15	-	12,60	13,63	-	13,69

EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI

MAENNlich	1	14,15	13,64	-	/	13,98	13,21	13,74	14,28	12,91	13,52	14,93	13,78
	2	12,96	11,72	-	/	13,22	12,57	13,01	13,36	13,00	12,29	13,99	12,96
	3	10,43	(11,34)	-	/	12,35	10,70	11,84	12,08	11,66	(11,42)	/	12,19
	ZUS.	13,44	12,65	-	/	13,19	12,71	13,25	13,80	12,82	12,89	14,46	13,14
WEIBlich	1	/	/	-	/	(10,70)	/	/	12,08	/	/	/	11,57
	2	(10,90)	/	-	/	11,06	10,65	11,82	11,57	10,28	(10,03)	/	10,75
	3	(9,11)	/	-	/	10,29	8,71	8,98	9,58	(8,54)	/	/	10,11
	ZUS.	10,05	/	-	/	10,43	10,48	10,23	10,80	10,04	(9,87)	/	10,42
A L L E		13,36	12,65	-	/	13,03	12,58	13,18	13,64	12,72	12,85	14,46	13,00

ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE

MAENNlich	1	13,26	-	-	-	13,43	12,49	13,20	14,73	12,68	13,38	-	13,57
	2	12,48	-	-	-	12,71	11,58	11,42	13,13	12,30	12,85	-	12,58
	3	(12,83)	-	-	-	12,03	10,07	9,58	11,75	9,84	(7,84)	-	11,93
	ZUS.	12,66	-	-	-	12,69	11,75	12,02	13,89	12,24	12,99	-	12,71
WEIBlich	1	/	-	-	-	(9,89)	/	(9,73)	11,23	/	/	-	10,23
	2	(10,23)	-	-	-	9,80	8,96	9,16	10,20	10,44	(10,89)	-	9,83
	3	/	-	-	-	9,38	8,93	8,48	9,99	8,87	/	-	9,62
	ZUS.	(10,13)	-	-	-	9,59	8,97	8,82	10,21	10,04	(10,68)	-	9,74
A L L E		12,48	-	-	-	12,52	11,17	11,58	13,63	11,78	12,95	-	12,50

NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI

MAENNlich	1	13,67	15,18	13,55	/	13,82	13,33	13,75	14,21	14,37	13,85	13,89	13,92
	2	11,70	15,43	12,99	/	13,15	12,10	12,16	12,88	12,83	10,91	12,55	13,04
	3	11,22	14,56	10,63	/	12,29	10,25	10,43	12,32	10,78	10,36	10,65	12,17
	ZUS.	12,79	15,18	13,13	/	13,19	12,79	13,10	13,47	13,23	12,52	12,94	13,27
WEIBlich	1	/	(12,39)	(11,40)	/	10,43	10,40	/	12,23	/	/	/	11,03
	2	/	(12,31)	10,83	/	9,86	10,14	(10,72)	10,91	9,95	/	9,51	10,11
	3	10,05	10,21	9,70	/	9,97	10,11	(8,55)	9,90	10,01	/	9,85	9,95
	ZUS.	10,19	10,88	10,32	/	9,95	10,15	9,48	10,37	9,97	/	9,73	10,07
A L L E		12,38	15,00	13,01	/	12,88	12,35	12,95	13,08	12,72	12,52	12,36	12,91

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	MIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDPH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	SADEN- WUERTTE M- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	13,38	13,09	13,22	/	13,10	13,06	12,95	14,53	13,16	-	13,70	13,54
	2	11,34	(11,48)	12,11	/	12,64	12,23	11,73	13,00	12,79	-	11,69	12,60
	3	11,22	/	10,72	/	11,05	10,50	10,58	12,56	10,05	-	10,23	11,37
	ZUS.	12,52	12,80	12,58	/	12,36	12,51	12,20	13,60	12,79	-	12,46	12,76
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,34)	/	/	/	/	-	/	9,90
	2	/	/	(10,73)	/	10,15	9,41	(10,95)	11,29	9,98	-	9,30	10,13
	3	9,86	/	10,01	/	9,61	9,23	(8,51)	10,07	9,59	-	9,93	9,81
	ZUS.	9,95	/	10,19	/	9,75	9,17	9,37	10,38	9,90	-	9,75	9,93
A L L E		12,31	12,79	12,31	/	12,03	12,02	11,93	13,08	12,36	-	11,72	12,35
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	17,30	17,83	16,61	-	17,21	18,61	17,02	17,29	18,16	-	-	17,41
	2	12,39	15,38	15,08	-	15,47	(14,71)	15,17	14,32	15,12	-	-	15,21
	3	13,82	15,01	14,21	-	10,92	/	(14,39)	(10,20)	(13,02)	-	-	13,22
	ZUS.	16,70	17,20	16,10	-	16,66	18,26	16,60	16,28	17,44	-	-	16,78
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(12,36)	/	/	/	/	-	-	(13,65)
	2	/	(13,93)	/	-	11,80	/	/	(12,29)	/	-	-	12,13
	3	/	12,16	(10,77)	-	(11,37)	/	/	(9,72)	(11,12)	-	-	11,46
	ZUS.	(13,20)	12,62	11,43	-	11,77	/	/	10,45	(11,41)	-	-	11,87
A L L E		16,63	17,01	16,00	-	16,56	18,19	16,56	16,11	17,37	-	-	16,67
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,17	14,20	13,13	11,98	15,12	15,99	16,56	13,72	13,20	12,91	13,17	15,09
	2	11,38	12,46	12,39	11,58	14,11	14,62	15,03	12,43	12,21	10,98	11,57	13,72
	3	10,92	11,35	10,94	(10,12)	11,76	11,49	11,67	10,67	10,47	11,03	9,68	11,32
	ZUS.	11,91	13,13	12,65	11,54	14,43	15,18	15,89	12,89	12,55	11,87	12,12	14,25
WEIBLICH	1	/	(11,65)	11,64	/	9,88	12,18	13,63	12,88	10,54	/	/	11,66
	2	9,89	12,33	10,32	(9,57)	10,97	11,61	11,42	10,61	9,54	9,78	10,02	10,89
	3	9,51	11,40	9,92	(9,17)	9,76	10,55	9,89	9,16	8,59	9,77	9,46	9,65
	ZUS.	9,67	12,03	10,15	9,34	10,48	11,24	11,24	9,83	9,09	9,82	9,81	10,40
A L L E		10,98	12,72	12,03	11,23	13,86	14,32	15,29	11,98	11,64	11,54	11,06	13,47
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	16,12	14,07	/	15,27	13,86	/	-	15,20
	2	-	/	/	/	17,07	14,28	/	13,82	13,87	/	-	15,46
	3	-	/	/	/	13,62	14,72	/	12,88	13,06	/	-	13,53
	ZUS.	-	/	/	/	16,13	14,31	/	14,18	13,72	/	-	15,07
WEIBLICH	1	-	/	/	/	11,97	/	/	(12,41)	10,87	/	-	11,59
	2	-	/	/	/	12,71	10,97	/	10,60	10,37	/	-	11,32
	3	-	/	/	/	11,25	12,23	/	10,07	10,67	/	-	11,07
	ZUS.	-	/	/	/	11,95	11,38	/	10,54	10,51	/	-	11,24
A L L E		-	/	/	/	15,78	14,01	/	13,75	13,39	/	-	14,69
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,85	13,19	12,27	11,66	12,96	11,78	11,94	12,64	11,46	12,42	(13,69)	12,21
	2	11,36	11,56	10,88	10,35	12,38	11,76	11,18	11,11	11,15	11,13	(12,12)	11,48
	3	9,44	10,05	10,29	9,46	10,71	9,59	9,07	9,69	10,23	9,03	(9,78)	10,12
	ZUS.	10,84	12,22	11,37	10,83	12,28	11,39	11,39	11,52	11,13	11,93	11,82	11,55
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(10,67)	/	/	/	/	/	/	10,38
	2	/	(10,38)	8,92	(8,76)	10,72	8,79	8,63	10,10	8,76	(9,82)	/	9,70
	3	(10,32)	9,25	8,76	/	9,69	9,40	7,89	9,66	8,50	9,47	(7,89)	9,21
	ZUS.	(10,32)	9,50	8,82	(8,71)	10,09	9,03	8,19	9,79	8,60	9,52	(7,98)	9,40
A L L E		10,83	11,57	11,12	10,79	12,05	11,16	11,25	11,40	11,01	11,49	10,98	11,38
DAVON SAEGE-, NOBEL-, HOLZIMPRAEGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	11,85	13,19	11,82	11,66	11,95	11,41	10,86	12,48	11,00	11,59	(13,69)	11,69
	2	11,36	11,56	10,79	10,35	11,50	11,50	10,98	11,00	11,09	(11,07)	(12,12)	11,12
	3	9,44	10,05	10,70	9,46	9,83	9,67	9,05	9,48	9,88	(8,33)	(9,78)	9,78
	ZUS.	10,84	12,22	11,15	10,83	11,37	11,07	10,68	11,35	10,85	10,78	11,82	11,10
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(10,62)	/	/	/	/	/	/	(10,33)
	2	/	(10,38)	/	(8,76)	(9,83)	8,70	8,63	(9,62)	/	/	/	8,94
	3	(10,32)	9,25	8,66	/	8,99	9,45	7,68	9,91	8,56	/	(7,89)	9,01
	ZUS.	(10,32)	9,50	8,65	(8,71)	9,37	8,96	8,07	9,86	8,60	/	(7,98)	9,08
A L L E		10,83	11,57	10,95	10,79	11,15	10,83	10,54	11,29	10,78	10,60	10,98	10,97

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	12,77	/	13,74	12,89	14,36	13,31	12,18	.	/	13,06
	2	/	/	11,03	/	12,90	12,68	11,72	11,66	11,31	.	/	12,15
	3	/	/	8,99	/	11,29	11,20	/	10,76	10,80	.	/	10,84
	ZUS.	/	/	11,71	/	12,88	12,48	13,35	12,29	11,66	.	/	12,36
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(10,79)
	2	/	/	8,99	/	10,84	(9,83)	/	10,29	(9,41)	.	/	10,22
	3	/	/	8,93	/	10,41	/	/	9,31	8,46	.	/	9,45
	ZUS.	/	/	8,98	/	10,62	(9,74)	(9,80)	9,72	8,60	.	/	9,74
A L L E		/	/	11,38	/	12,65	12,36	13,31	11,84	11,43	.	/	12,09

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,51	/	13,90	/	14,41	13,28	13,26	14,26	13,96	/	/	14,14
	2	14,13	/	12,83	/	13,21	11,62	12,54	13,31	12,90	/	/	13,07
	3	13,31	/	12,60	/	11,67	10,56	12,00	12,76	10,87	/	/	12,19
	ZUS.	14,11	/	13,48	/	13,66	12,00	12,67	13,63	13,16	/	/	13,45
WEIBLICH	1	/	/	(11,25)	/	9,86	/	/	(11,74)	10,30	/	/	10,08
	2	(11,85)	/	(8,96)	/	9,90	(7,51)	(11,18)	9,97	9,04	/	/	9,65
	3	9,24	/	9,57	/	9,06	9,18	9,14	9,72	8,91	/	/	9,32
	ZUS.	10,13	/	9,57	/	9,47	8,84	9,37	9,78	9,03	/	/	9,46
A L L E		13,86	/	13,19	/	13,19	11,47	12,40	13,27	12,78	/	/	13,06

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,97	14,00	14,19	/	13,67	13,14	13,65	13,56	12,77	12,73	12,62	13,65
	2	12,26	13,38	13,05	/	12,75	12,44	13,01	12,41	11,70	11,59	11,65	12,59
	3	11,29	10,63	10,63	/	11,79	10,29	10,24	10,99	9,89	(10,15)	10,91	11,08
	ZUS.	12,24	13,68	13,50	/	12,88	12,47	13,14	12,60	11,97	11,97	11,54	12,83
WEIBLICH	1	/	(12,52)	(11,98)	/	10,82	9,17	/	/	9,91	/	/	10,58
	2	9,95	10,83	9,99	/	10,81	10,23	10,95	10,42	9,83	/	11,27	10,34
	3	10,87	10,44	10,59	/	9,88	9,75	9,78	9,71	9,70	10,35	11,14	10,12
	ZUS.	10,61	10,55	10,50	/	10,39	9,84	10,48	10,04	9,81	10,35	11,17	10,22
A L L E		11,88	12,94	12,78	/	12,27	12,03	12,81	11,98	11,24	11,40	11,44	12,23

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	13,43	14,93	14,36	13,64	14,07	14,18	13,48	14,59	13,39	13,81	13,82	14,09
	2	11,53	12,60	12,69	12,41	12,63	12,33	12,18	13,24	11,89	12,99	11,68	12,55
	3	10,28	11,75	10,58	9,83	11,14	10,73	10,70	11,86	11,09	12,14	10,33	11,34
	ZUS.	12,94	14,52	13,78	13,35	13,22	13,57	12,84	13,83	12,76	13,42	13,11	13,39
WEIBLICH	1	11,97	11,94	12,22	12,13	11,15	12,55	11,66	12,45	11,22	12,39	11,57	11,84
	2	10,34	10,36	11,32	10,50	10,14	10,34	10,56	11,42	9,90	10,78	10,04	10,39
	3	9,22	9,44	9,57	9,17	9,61	9,50	9,57	10,32	9,56	9,84	9,83	9,85
	ZUS.	9,61	10,16	10,58	9,74	9,77	10,12	9,83	10,56	9,84	10,28	9,96	10,11
A L L E		12,36	14,08	13,22	12,97	12,69	12,97	12,26	13,10	12,01	13,02	12,07	12,75

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	13,70	16,79	.	13,29	14,72	13,84	13,07	14,38	13,28	13,10	14,55	14,28
	2	12,45	13,96	.	11,46	12,72	12,13	11,60	13,15	11,83	11,34	13,66	12,62
	3	10,60	11,88	.	(7,85)	11,10	10,25	(9,41)	11,48	10,67	10,07	12,11	11,05
	ZUS.	13,37	16,47	.	13,00	14,01	13,38	12,69	13,76	12,94	12,72	14,28	13,76
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(11,35)	(11,29)	/	(11,18)	/	/	(12,19)	11,24
	2	/	/	.	/	10,67	10,03	(9,65)	9,58	10,25	(9,24)	11,08	10,31
	3	/	(8,98)	.	/	9,43	(8,74)	(9,22)	9,63	8,93	(8,49)	/	9,30
	ZUS.	/	(8,98)	.	/	9,74	10,04	9,37	9,86	9,62	8,97	10,85	9,88
A L L E		13,35	16,43	.	13,00	13,93	13,26	12,66	13,72	12,84	12,69	14,20	13,68

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	13,91	15,37	13,39	13,21	13,93	13,80	13,57	14,16	13,35	13,58	14,48	13,86
	2	11,44	12,49	11,82	11,49	12,41	11,95	12,02	12,79	12,18	11,75	11,67	12,33
	3	10,29	10,65	10,34	10,25	11,19	11,27	10,94	11,81	10,03	10,91	10,05	11,32
	ZUS.	13,27	14,75	12,94	12,90	13,30	13,42	12,93	13,56	12,86	13,10	13,80	13,29
WEIBLICH	1	(13,51)	(11,57)	11,29	/	11,12	11,79	/	12,05	11,30	(11,47)	10,92	11,56
	2	10,67	9,52	10,35	(9,47)	10,18	10,59	10,82	10,92	10,12	10,24	10,11	10,39
	3	9,12	9,23	9,07	8,65	9,61	9,84	9,66	10,28	9,33	10,15	9,10	9,86
	ZUS.	9,90	9,63	10,07	8,75	9,84	10,37	10,03	10,48	9,94	10,24	9,86	10,13
A L L E		12,88	14,47	12,84	12,59	13,11	13,23	12,72	13,25	12,64	12,92	13,40	13,06

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.



## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	12,98	14,82	-	14,60	15,50	15,43	14,05	16,05	14,21	15,36	14,54	15,36
	2	12,40	14,00	-	13,63	13,97	13,68	13,47	14,56	12,64	14,18	13,68	13,78
	3	(11,25)	13,89	-	11,24	12,23	11,69	10,87	12,59	12,64	13,25	10,59	12,39
	ZUS.	12,73	14,41	-	14,27	14,58	14,98	13,75	15,20	13,49	14,61	14,08	14,65
WEIBlich	1	/	(13,66)	-	12,95	13,53	13,68	12,13	13,74	12,49	12,83	11,65	13,18
	2	10,78	13,28	-	12,96	12,55	12,47	11,62	13,64	11,35	12,38	12,32	12,45
	3	9,51	11,54	-	9,69	10,73	10,64	10,36	11,55	11,64	12,12	9,80	11,15
	ZUS.	10,25	12,53	-	12,17	11,51	12,46	10,90	12,53	11,48	12,36	10,77	12,04
A L L E		12,44	14,32	-	14,14	14,29	14,77	13,44	14,94	13,20	14,42	13,51	14,37

## DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	-	-	-	-	15,49	-	16,43	14,48	-	-	15,77
	2	/	-	-	-	-	13,89	-	15,03	13,29	-	-	14,28
	3	/	-	-	-	-	13,15	-	13,13	13,27	-	-	13,19
	ZUS.	/	-	-	-	-	15,23	-	15,83	14,00	-	-	15,22
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	13,81	-	14,65	12,71	-	-	13,56
	2	/	-	-	-	-	12,61	-	14,24	12,09	-	-	13,28
	3	/	-	-	-	-	(10,45)	-	12,37	12,67	-	-	12,55
	ZUS.	/	-	-	-	-	13,12	-	13,61	12,33	-	-	13,17
A L L E		/	-	-	-	-	15,09	-	15,65	13,80	-	-	15,05

## SCHIFFBAU

MAENNlich	1	13,46	14,47	-	13,46	13,61	13,40	11,95	13,93	13,26	/	-	13,71
	2	11,31	11,40	-	11,63	11,37	(10,83)	(10,00)	13,44	11,00	/	-	11,64
	3	9,24	11,39	-	10,28	(10,06)	(8,73)	(8,50)	/	/	/	-	10,51
	ZUS.	13,28	14,35	-	13,26	13,37	12,47	11,53	13,78	12,86	/	-	13,50
WEIBlich	1	(12,04)	(11,77)	-	12,24	/	/	/	/	/	/	-	12,05
	2	10,74	10,06	-	10,61	/	/	/	/	/	/	-	10,40
	3	9,12	(9,56)	-	8,92	/	/	/	/	/	/	-	9,35
	ZUS.	10,29	10,45	-	10,29	/	(7,36)	/	/	/	/	-	10,26
A L L E		13,23	14,31	-	13,22	13,34	12,01	11,53	13,78	12,86	/	-	13,47

## LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	/	-	-	-	-	13,30	-	13,31	14,35	/	/	14,26
	2	/	-	-	-	-	10,80	-	11,71	11,98	/	/	11,72
	3	/	-	-	-	-	/	-	10,51	(10,10)	/	/	10,10
	ZUS.	/	-	-	-	-	13,07	-	12,86	14,01	/	/	13,99
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	/	-	/	11,59	/	/	11,68
	2	/	-	-	-	-	9,58	-	8,35	10,69	/	/	10,43
	3	/	-	-	-	-	/	-	9,19	9,16	/	/	9,37
	ZUS.	/	-	-	-	-	9,80	-	8,88	10,66	/	/	10,33
A L L E		/	-	-	-	-	12,82	-	11,86	13,67	/	/	13,67

## ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNlich	1	12,59	14,15	12,93	13,73	13,49	13,12	12,61	13,88	12,96	13,06	13,10	13,34
	2	10,77	11,83	11,58	11,22	11,97	11,57	10,50	12,50	11,14	11,28	11,04	11,69
	3	10,10	10,72	10,18	9,30	10,70	10,17	9,87	11,92	10,42	10,33	10,32	11,24
	ZUS.	11,92	13,80	12,41	13,00	12,65	12,47	11,99	13,11	12,24	12,50	12,34	12,62
WEIBlich	1	11,18	11,67	11,42	11,45	10,70	10,29	11,44	12,31	10,76	(11,46)	11,39	11,06
	2	10,12	10,54	10,12	9,76	9,68	9,91	10,24	10,70	9,70	9,58	9,87	9,89
	3	9,19	10,36	9,47	9,05	9,62	9,47	9,53	10,33	9,52	9,46	9,93	9,85
	ZUS.	9,46	10,56	9,79	9,28	9,66	9,74	9,67	10,39	9,66	9,51	9,95	9,89
A L L E		11,02	13,10	11,24	11,75	11,64	11,47	10,65	11,99	11,07	11,18	11,26	11,51

## FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	12,38	13,66	-	-	13,27	12,75	13,40	13,59	12,49	-	13,12	13,09
	2	12,17	11,95	-	-	11,63	11,04	11,59	11,93	10,75	-	10,92	11,42
	3	9,80	10,49	-	-	9,47	9,72	(9,99)	11,01	9,31	-	9,45	10,48
	ZUS.	12,24	12,87	-	-	12,44	12,22	12,99	12,81	11,72	-	12,24	12,40
WEIBlich	1	(11,67)	/	-	-	12,04	10,71	(11,69)	11,01	11,38	-	/	11,22
	2	10,50	10,50	-	-	9,92	10,00	10,14	9,67	9,48	-	9,43	9,70
	3	9,23	9,23	-	-	9,42	9,59	9,98	10,23	8,03	-	8,88	9,77
	ZUS.	9,67	10,07	-	-	9,63	9,73	10,04	10,14	9,20	-	9,16	9,78
A L L E		11,33	11,93	-	-	11,36	11,08	12,16	11,63	10,56	-	10,94	11,30

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	13,44	14,84	12,92	12,87	13,38	12,95	12,63	13,75	12,39	13,24	13,69	13,26
	2	12,17	12,21	11,40	12,04	12,37	11,90	11,56	12,06	11,11	11,63	11,09	12,03
	3	10,73	11,33	10,59	(9,77)	11,00	10,59	10,64	11,11	10,01	12,85	9,49	10,96
	ZUS.	12,68	13,73	12,17	12,30	12,42	12,26	11,77	12,69	11,66	12,51	12,73	12,35
WEIBlich	1	/	/	10,37	/	10,18	10,31	(8,66)	11,64	9,33	/	12,29	10,34
	2	9,47	10,02	9,93	9,17	9,59	9,88	8,97	10,70	9,41	9,65	9,72	9,69
	3	9,35	8,73	9,06	10,06	9,42	8,98	9,18	9,79	8,49	9,92	9,14	9,43
	ZUS.	9,39	9,41	9,39	9,59	9,47	9,43	9,14	9,96	9,23	9,82	9,57	9,53
A L L E		11,75	12,34	11,53	11,37	11,83	11,73	11,24	11,91	10,92	12,08	11,45	11,70

HERST. VON PUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNlich	1	.	.	13,57	/	12,90	12,92	15,00	14,41	12,14	/	13,74	13,52
	2	.	.	11,52	/	11,76	11,78	12,05	12,79	10,89	/	11,12	11,73
	3	.	.	10,52	/	10,60	11,04	(10,46)	12,00	(9,16)	/	(9,50)	10,77
	ZUS.	.	.	12,23	/	12,20	12,21	14,42	13,70	11,54	/	13,02	12,59
WEIBlich	1	.	.	(11,91)	/	/	/	(15,46)	16,57	(10,53)	/	14,02	14,54
	2	.	.	10,86	/	10,85	9,85	14,18	12,72	9,93	/	11,20	10,56
	3	.	.	9,88	/	9,11	9,28	(11,17)	10,74	9,45	/	9,24	9,86
	ZUS.	.	.	9,96	/	9,22	9,65	14,01	11,55	9,90	/	10,83	10,25
A L L E		.	.	11,36	/	11,09	11,17	14,33	12,94	10,77	/	12,27	11,69

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	15,34	17,63	13,41	14,42	13,97	14,01	13,10	13,40	12,74	13,37	14,92	13,59
	2	13,03	13,77	11,92	11,91	12,08	12,07	11,52	11,60	11,02	12,05	12,30	11,76
	3	10,76	10,42	10,45	10,50	10,79	10,75	9,94	10,84	9,88	11,34	10,48	10,54
	ZUS.	13,84	15,77	12,60	13,00	12,81	12,89	12,44	12,36	11,72	12,50	13,45	12,50
WEIBlich	1	10,40	12,19	10,19	12,06	9,88	10,24	9,33	10,60	9,66	9,48	9,56	9,93
	2	9,32	9,69	9,06	8,59	9,30	8,81	8,55	9,38	8,67	8,12	9,25	9,02
	3	8,88	8,37	8,72	8,75	8,69	8,38	8,11	8,79	8,27	9,31	8,00	8,55
	ZUS.	9,29	9,55	9,04	8,75	9,19	8,84	8,47	9,23	8,65	8,89	8,99	8,96
A L L E		12,41	14,00	11,31	11,50	11,54	11,38	10,61	10,95	10,18	11,03	11,72	11,04

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNlich	1	13,08	13,00	12,23	.	13,30	12,89	13,05	13,39	11,51	12,76	13,65	12,36
	2	12,68	10,94	11,53	.	12,72	12,52	12,51	12,03	10,88	12,75	12,40	11,86
	3	10,86	(10,55)	10,53	.	11,37	10,94	11,35	10,98	9,24	11,87	9,83	10,72
	ZUS.	12,42	12,25	11,63	.	12,54	12,34	12,50	12,24	10,79	12,31	12,47	11,76
WEIBlich	1	(11,20)	(12,98)	/	.	(12,14)	/	11,84	(11,53)	11,02	/	(11,42)	11,41
	2	10,15	10,54	9,37	.	11,10	9,76	10,07	10,12	8,74	9,72	10,05	9,39
	3	9,34	9,61	11,02	.	9,42	9,23	9,99	9,01	8,69	10,27	9,13	9,11
	ZUS.	9,55	10,34	9,78	.	10,05	9,50	10,14	9,42	8,73	10,23	9,79	9,23
A L L E		11,52	11,50	10,85	.	11,95	11,20	11,70	11,24	9,72	11,63	11,28	10,70

GLASINDUSTRIE

MAENNlich	1	15,58	12,46	14,15	/	14,49	13,11	14,29	13,77	12,91	13,75	13,93	13,97
	2	13,43	11,77	13,85	/	12,99	11,19	13,02	12,41	11,58	12,98	12,27	12,67
	3	(10,28)	(11,16)	11,05	/	11,82	9,47	12,76	10,92	9,94	10,89	11,81	11,12
	ZUS.	13,95	11,98	13,64	/	13,48	11,83	13,71	12,50	11,84	12,56	12,88	12,99
WEIBlich	1	/	/	(10,00)	/	9,86	(12,64)	(10,41)	11,09	(9,28)	/	(11,05)	10,56
	2	9,66	/	10,71	/	10,19	9,11	9,88	8,74	8,57	(9,53)	(8,83)	9,25
	3	8,07	8,16	8,81	/	9,67	8,57	9,53	8,17	8,14	9,23	8,79	8,70
	ZUS.	9,12	8,53	9,71	/	9,78	9,04	9,68	8,46	8,31	9,28	8,96	8,92
A L L E		13,33	11,39	13,04	/	13,17	11,06	13,23	11,65	10,96	11,78	11,69	12,34

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	13,08	13,81	13,36	12,88	14,27	13,80	12,98	13,37	12,45	12,44	14,72	13,55
	2	12,53	(12,48)	12,05	(12,11)	12,75	12,12	12,23	12,11	11,07	10,66	13,37	12,14
	3	11,40	10,81	9,72	9,55	11,23	10,65	10,20	10,89	10,51	8,24	10,14	10,79
	ZUS.	12,61	12,75	12,78	12,14	13,42	12,77	12,32	12,58	11,66	11,87	13,77	12,74
WEIBlich	1	/	/	10,37	/	10,68	11,14	11,74	12,09	10,26	/	/	10,81
	2	9,79	/	9,85	10,34	10,30	9,85	10,16	10,51	9,41	(9,84)	12,25	9,96
	3	10,19	9,20	9,80	/	9,76	8,82	8,98	9,84	8,88	8,54	(9,78)	9,43
	ZUS.	10,06	9,20	9,84	10,05	10,17	9,46	9,82	10,13	9,23	8,64	11,45	9,77
A L L E		12,26	11,92	12,28	11,80	13,02	12,28	11,82	12,07	10,95	11,54	13,56	12,19

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(11,54)	-	14,28	/	12,49	13,76	11,19	12,80	12,15	-	13,76	12,95
	2	(9,29)	-	12,18	/	11,63	11,29	10,06	12,00	10,48	-	(10,21)	11,17
	3	(7,00)	-	9,40	/	10,09	10,38	(7,86)	11,06	9,81	-	(8,06)	10,04
	ZUS.	8,84	-	13,56	/	11,73	12,53	10,55	12,38	10,98	-	12,09	11,93
WEIBLICH	1	/	-	/	/	10,34	9,17	/	10,44	/	-	/	10,33
	2	7,72	-	10,44	/	9,56	8,69	(7,41)	9,92	8,48	-	8,08	9,03
	3	6,56	-	10,40	/	8,95	8,90	7,36	9,33	8,00	-	9,50	8,68
	ZUS.	7,17	-	10,51	/	9,29	8,83	7,46	9,73	8,31	-	8,72	8,97
A L L E		7,82	-	12,58	/	10,96	11,01	9,44	11,13	9,63	-	10,45	10,58

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,34	13,18	12,87	14,39	13,41	13,05	13,07	13,49	13,17	12,50	13,10	13,25
	2	11,94	11,72	11,67	(12,29)	11,47	11,56	11,73	11,72	11,37	(9,73)	10,77	11,54
	3	10,82	9,73	10,81	11,03	10,05	10,46	9,62	10,79	10,17	(7,87)	(9,36)	10,36
	ZUS.	12,14	11,16	12,18	13,13	11,94	11,99	11,47	12,04	11,92	10,70	11,82	11,96
WEIBLICH	1	9,71	/	9,24	/	9,65	10,24	/	10,50	9,31	/	(11,20)	9,78
	2	9,09	8,74	9,11	9,40	8,59	8,55	7,88	9,44	8,25	7,13	9,29	8,74
	3	9,08	6,87	8,77	(9,23)	8,23	7,90	9,14	8,33	7,85	(6,32)	(8,46)	8,29
	ZUS.	9,15	8,05	8,97	9,42	8,50	8,31	8,49	8,82	8,17	6,89	9,27	8,59
A L L E		10,93	9,72	11,14	11,91	10,74	10,94	10,38	10,77	10,58	8,63	10,80	10,75

## DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	17,38	18,79	15,01	15,94	15,76	15,96	14,66	15,57	14,97	16,67	16,80	15,72
	2	14,26	15,48	13,34	13,66	13,74	13,91	12,82	12,42	12,71	12,89	15,12	13,42
	3	11,47	12,26	11,02	11,34	11,47	12,86	10,76	11,58	11,14	10,82	11,94	11,53
	ZUS.	15,95	17,76	14,53	15,20	15,04	15,17	14,03	14,32	14,17	15,64	16,02	14,87
WEIBLICH	1	14,69	13,81	12,85	(13,52)	11,79	14,19	13,41	13,38	11,99	15,30	(13,77)	12,80
	2	9,87	10,64	9,86	9,12	9,80	10,16	9,65	10,11	9,78	8,76	9,67	9,88
	3	9,48	(9,64)	9,27	/	8,92	8,78	8,38	9,07	9,20	8,43	8,68	9,03
	ZUS.	10,48	11,56	10,15	10,03	9,85	10,25	9,69	10,11	9,93	9,68	10,27	10,06
A L L E		15,18	16,76	13,71	14,46	14,14	14,36	13,07	13,57	13,16	14,25	15,17	13,96

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,38	12,77	13,14	-	13,41	13,33	13,23	13,08	12,43	12,51	12,68	13,06
	2	11,32	11,41	12,12	-	11,91	11,90	11,72	11,66	11,02	11,75	10,58	11,68
	3	10,59	9,49	10,48	-	10,75	10,74	9,50	11,43	9,96	(8,14)	(9,67)	10,64
	ZUS.	12,05	11,52	12,31	-	12,14	12,33	12,23	12,15	11,56	11,90	11,61	12,07
WEIBLICH	1	/	/	(9,97)	-	9,16	(10,52)	/	10,14	8,32	/	/	9,30
	2	8,60	(10,27)	9,22	-	9,03	9,24	9,11	9,67	8,78	9,42	8,95	9,16
	3	8,33	8,27	8,35	-	9,16	8,84	7,10	8,70	8,17	7,35	8,07	8,64
	ZUS.	8,44	8,95	8,68	-	9,12	9,10	7,64	9,11	8,48	8,22	8,39	8,86
A L L E		10,55	10,71	11,42	-	11,15	11,50	11,40	11,03	10,55	10,43	10,24	11,06

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	11,94	(10,84)	(10,21)	12,30	12,36	/	/	12,00
	2	-	/	-	/	11,31	11,70	10,44	11,74	10,92	/	/	11,32
	3	-	/	-	/	10,95	/	(9,76)	10,33	9,91	/	/	10,29
	ZUS.	-	/	-	/	11,50	11,41	10,32	11,63	11,42	/	/	11,40
WEIBLICH	1	-	/	-	/	9,40	/	/	(10,03)	10,38	/	/	9,89
	2	-	/	-	/	8,27	9,72	(7,79)	8,99	8,86	/	/	8,75
	3	-	/	-	/	8,22	9,34	(7,75)	9,60	9,24	/	/	9,09
	ZUS.	-	/	-	/	8,46	9,50	7,77	9,43	9,36	/	/	9,06
A L L E		-	/	-	/	10,61	10,63	9,65	10,91	10,85	/	/	10,67

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,13	/	-	/	12,20	12,45	10,66	11,86	10,96	/	-	11,76
	2	/	/	-	/	11,13	11,42	9,17	9,96	9,94	/	-	10,51
	3	/	/	-	/	8,91	10,17	6,96	8,68	8,85	/	-	8,82
	ZUS.	10,83	(12,78)	-	/	11,25	11,84	9,55	10,70	10,16	/	-	10,88
WEIBLICH	1	8,56	/	-	/	(9,29)	(9,15)	8,77	(9,58)	8,30	/	-	8,83
	2	(8,05)	/	-	/	9,58	8,08	7,68	8,99	7,91	/	-	8,25
	3	8,61	/	-	/	8,11	7,82	6,68	8,14	7,50	/	-	7,67
	ZUS.	8,43	/	-	/	8,76	8,06	7,45	8,63	7,87	/	-	8,11
A L L E		9,64	(11,95)	-	/	9,89	9,86	8,14	9,44	8,46	/	-	9,18

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	11,98	/	12,35	12,09	11,01	12,03	11,94	/	-	11,75
	2	-	/	10,37	/	10,29	11,64	10,04	10,75	10,02	9,51	-	10,31
	3	-	/	(7,45)	/	8,99	10,02	7,89	9,12	7,83	(7,99)	-	8,29
	ZUS.	-	/	11,12	/	10,97	11,78	10,01	11,38	10,71	9,58	-	10,70
WEIBLICH	1	-	/	(10,13)	/	9,67	9,65	9,15	10,34	10,52	10,27	-	9,67
	2	-	/	9,26	/	9,01	9,08	8,30	9,37	8,96	8,65	-	8,85
	3	-	/	8,93	/	8,14	8,50	7,68	8,42	7,90	7,05	-	8,01
	ZUS.	-	/	9,19	/	8,84	9,01	8,20	9,12	8,80	8,60	-	8,66
A L L E		-	/	9,97	/	9,78	10,10	8,86	9,99	9,53	8,87	-	9,44
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,76	11,65	11,74	12,30	12,24	11,29	11,39	11,73	11,11	/	11,92	11,77
	2	11,25	10,42	10,92	11,44	11,00	10,65	10,48	10,57	10,18	9,62	10,50	10,71
	3	9,93	(10,08)	10,62	10,69	9,96	9,99	9,32	9,72	9,14	(8,54)	9,00	9,73
	ZUS.	11,55	10,81	11,24	11,51	11,38	10,87	10,68	11,09	10,45	9,53	10,67	11,07
WEIBLICH	1	(9,28)	(10,80)	9,85	/	10,18	10,06	8,87	10,51	9,44	/	8,91	9,96
	2	9,50	8,49	9,04	9,49	9,45	8,75	8,63	9,27	8,58	7,48	9,03	9,09
	3	8,67	8,11	8,97	9,36	8,33	7,67	8,14	8,64	7,93	(5,64)	7,68	8,36
	ZUS.	9,32	8,42	9,07	9,47	9,30	8,77	8,50	9,16	8,50	7,29	8,69	8,98
A L L E		10,32	9,22	10,44	10,98	10,60	10,00	9,63	9,95	9,37	7,78	9,77	10,05
DARUNTER SPINNEREI UND ZIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	11,24	/	11,75	-	11,42	11,48	10,57	/	(12,17)	11,43
	2	/	-	10,29	/	11,18	-	10,96	10,64	10,46	/	10,47	10,82
	3	/	-	10,96	/	9,43	-	9,44	9,47	9,69	/	/	9,57
	ZUS.	/	-	10,48	/	11,18	-	10,82	10,92	10,36	/	10,62	10,86
WEIBLICH	1	/	-	/	/	10,35	-	(10,76)	9,47	(9,13)	/	/	10,17
	2	/	-	9,01	/	9,58	-	8,83	9,38	8,63	/	9,05	9,16
	3	/	-	8,74	/	8,30	-	7,87	8,47	8,48	/	/	8,42
	ZUS.	/	-	9,00	/	9,48	-	8,79	9,19	8,60	/	9,03	9,07
A L L E		/	-	9,84	/	10,57	-	9,95	10,01	9,45	/	10,16	10,06
WEBEREI													
MAENNLICH	1	13,11	/	12,00	/	12,71	11,41	11,30	11,74	11,36	/	-	12,14
	2	11,81	/	11,05	/	11,07	10,89	9,79	10,09	10,00	9,35	-	10,81
	3	9,98	/	10,85	/	10,08	9,18	9,45	(8,78)	8,85	(8,54)	-	9,90
	ZUS.	11,63	/	11,44	/	11,74	11,01	10,55	11,08	10,77	9,11	-	11,38
WEIBLICH	1	(9,40)	/	9,86	/	10,65	10,31	/	10,17	9,57	/	-	10,19
	2	10,15	/	9,19	/	9,72	8,94	8,58	8,97	8,38	7,66	-	9,16
	3	8,76	/	8,99	/	8,57	8,06	8,16	7,92	7,77	(7,18)	-	8,25
	ZUS.	9,66	/	9,19	/	9,66	8,99	8,49	8,84	8,45	7,44	-	9,12
A L L E		10,77	/	10,75	/	11,01	10,34	9,82	9,80	9,58	7,84	-	10,46
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,05	(15,73)	12,34	/	12,24	13,58	11,78	13,68	11,22	11,10	12,14	12,17
	2	11,08	/	10,80	(10,52)	11,21	11,29	9,07	11,95	10,16	(9,17)	(10,24)	10,93
	3	(8,23)	/	9,38	/	10,75	10,47	(8,48)	10,56	9,06	(8,19)	9,21	10,27
	ZUS.	11,13	(12,82)	11,34	(10,33)	11,64	12,17	9,81	12,32	10,84	10,33	10,98	11,48
WEIBLICH	1	9,18	8,04	9,79	/	9,49	9,67	7,64	9,74	9,35	9,12	9,03	9,39
	2	8,99	(8,21)	8,68	7,74	9,13	8,43	8,03	9,12	8,53	7,75	9,12	8,77
	3	7,02	9,15	7,47	(6,56)	8,02	7,67	7,15	8,51	7,63	6,97	6,71	7,90
	ZUS.	8,85	8,61	8,62	7,70	9,01	8,52	7,87	9,04	8,55	8,12	8,73	8,73
A L L E		9,12	9,52	9,03	7,98	9,35	9,06	8,16	9,62	8,84	8,28	9,18	9,12
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	12,76	14,04	12,77	13,86	13,54	13,08	12,80	13,05	12,40	12,30	13,64	13,01
	2	11,92	13,11	11,72	12,26	12,43	11,05	11,38	11,93	10,89	11,08	12,57	11,88
	3	10,86	11,69	10,75	11,78	11,20	10,68	9,64	11,28	10,07	10,16	11,24	10,88
	ZUS.	12,07	13,30	12,04	12,84	12,75	12,15	11,83	12,44	11,80	11,74	12,80	12,32
WEIBLICH	1	9,99	11,04	9,94	10,32	9,81	9,52	10,09	8,91	9,72	/	(12,08)	9,81
	2	9,46	10,15	8,85	9,05	9,05	8,70	8,69	8,90	9,02	8,13	11,16	9,17
	3	8,04	8,50	8,57	9,29	8,49	8,15	7,74	8,76	8,41	7,03	8,70	8,46
	ZUS.	8,40	8,70	8,64	9,25	8,66	8,34	8,10	8,81	8,59	7,23	9,52	8,65
A L L E		10,76	11,84	11,06	11,45	11,56	11,14	10,97	11,53	11,06	10,24	11,74	11,29

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,83	12,08	12,70	(12,98)	13,52	13,29	11,04	12,64	11,34	-	12,44	12,76
	2	11,84	/	10,71	12,31	13,05	11,04	(8,96)	11,30	13,50	-	12,88	12,46
	3	11,75	10,49	11,24	(11,52)	11,07	10,16	(8,37)	10,34	9,78	-	10,21	10,70
	ZUS.	12,51	11,66	11,82	12,31	12,79	12,06	9,91	12,11	10,87	-	12,33	12,19
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,95)	/	/	/	/	-	/	10,11
	2	/	/	(9,14)	/	8,81	(8,08)	/	9,18	/	-	(9,36)	8,87
	3	8,61	8,81	8,54	/	8,64	8,06	(6,95)	8,86	8,17	-	8,46	8,52
	ZUS.	8,65	8,84	8,65	/	8,68	8,06	(7,10)	8,96	8,22	-	8,70	8,61
A L L E		11,64	10,63	11,06	12,07	11,88	11,32	9,21	11,44	10,48	-	11,89	11,46
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,20	(13,09)	12,09	/	12,52	12,37	10,82	12,28	11,74	-	/	12,10
	2	(9,45)	11,17	10,30	/	11,38	10,71	10,84	11,61	10,88	-	/	11,09
	3	7,52	9,13	9,20	/	10,47	9,58	7,87	10,52	9,48	-	/	9,71
	ZUS.	10,63	10,47	10,89	/	11,56	10,88	9,80	11,69	10,95	-	/	11,15
WEIBLICH	1	/	/	(10,96)	/	(9,05)	/	/	(10,68)	/	-	/	10,01
	2	(8,35)	(9,14)	8,27	/	7,96	(8,39)	(8,21)	8,15	7,70	-	/	8,09
	3	7,65	7,66	8,33	/	7,89	8,27	6,53	8,14	8,31	-	(8,80)	7,93
	ZUS.	7,85	7,99	8,38	/	7,92	8,29	6,71	8,18	8,23	-	(8,80)	8,00
A L L E		9,34	9,19	9,94	/	10,15	9,77	8,61	10,05	9,74	-	(10,00)	9,85
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	13,65	12,43	12,80	-	13,67	12,99	15,85	12,73	11,82	11,65	13,61	13,05
	2	12,75	10,75	11,37	-	12,05	10,30	11,09	10,93	11,07	11,42	10,89	11,70
	3	11,37	10,90	11,82	-	11,60	9,10	(8,50)	11,03	9,96	10,14	11,35	11,19
	ZUS.	12,81	11,75	12,24	-	13,00	11,14	12,10	12,07	11,25	11,27	12,63	12,33
WEIBLICH	1	(11,45)	/	(9,84)	-	9,86	/	/	/	(12,01)	/	/	10,34
	2	9,34	/	8,52	-	9,77	10,43	6,45	9,48	/	7,87	10,26	9,44
	3	8,87	8,36	9,74	-	9,45	7,04	(6,70)	9,98	8,45	8,07	9,33	9,20
	ZUS.	9,15	8,41	9,62	-	9,60	8,24	6,54	9,72	8,62	8,01	9,65	9,30
A L L E		11,32	10,50	11,39	-	11,81	10,21	10,61	11,37	10,50	10,47	11,41	11,31
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,60	12,81	11,71	-	12,58	-	/	/	-	/	/	12,45
	2	10,43	13,32	10,37	-	11,33	-	/	/	-	/	/	10,98
	3	9,80	12,33	9,72	-	(10,23)	-	/	/	-	/	/	10,21
	ZUS.	10,46	12,71	9,98	-	11,59	-	/	/	-	/	/	10,86
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	10,21
	2	6,69	/	8,09	-	6,96	-	/	/	-	/	(8,00)	7,90
	3	7,54	8,40	7,61	-	10,71	-	/	/	-	/	/	8,33
	ZUS.	7,43	8,44	7,79	-	10,06	-	/	/	-	/	(7,18)	8,25
A L L E		8,44	9,89	8,75	-	10,37	-	/	/	-	/	(7,90)	9,22
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	13,09	14,37	13,45	-	14,30	14,13	13,32	13,21	12,70	13,06	13,97	13,41
	2	/	17,00	13,52	-	13,68	14,77	12,58	12,31	11,38	12,03	14,01	13,10
	3	12,84	13,74	12,63	-	12,68	12,68	12,04	11,72	10,50	12,10	11,94	12,18
	ZUS.	13,03	14,36	13,37	-	14,00	13,84	13,12	12,91	12,56	12,86	13,70	13,25
WEIBLICH	1	/	/	(12,93)	-	13,20	(12,84)	/	/	(11,71)	/	/	12,70
	2	/	/	/	-	12,16	/	/	/	(10,00)	/	/	11,16
	3	(11,98)	(11,92)	11,17	-	11,74	11,85	(11,49)	10,63	10,08	9,92	10,71	10,88
	ZUS.	(12,26)	12,12	11,78	-	11,92	12,07	(11,25)	10,83	10,17	10,12	11,05	11,08
A L L E		12,99	14,31	13,33	-	13,92	13,78	13,09	12,88	12,47	12,75	13,62	13,17
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	14,34	-	-	11,40	12,11	15,47	13,28	15,41	-	15,68	14,91
	2	-	12,23	-	-	10,39	/	11,48	12,18	11,96	-	12,34	12,19
	3	-	(11,53)	-	-	9,01	8,87	10,11	10,07	11,90	-	12,34	11,07
	ZUS.	-	13,94	-	-	10,22	10,17	13,04	11,77	13,75	-	13,98	13,22
WEIBLICH	1	-	/	-	-	8,69	/	/	(6,53)	/	-	/	8,33
	2	-	11,49	-	-	7,58	7,40	10,32	7,43	12,12	-	12,02	10,41
	3	-	10,67	-	-	7,85	7,52	9,28	8,43	10,51	-	10,52	9,37
	ZUS.	-	11,12	-	-	7,78	7,50	9,88	8,05	11,06	-	11,32	9,75
A L L E		-	12,68	-	-	8,47	7,99	11,67	9,24	12,22	-	12,55	11,21

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	-	11,40	12,11	-	11,36	/	/	-	11,57
	2	/	/	-	-	10,15	/	-	/	/	/	-	10,94
	3	/	/	-	-	8,91	8,87	-	8,40	(10,35)	/	-	8,91
	ZUS.	/	/	-	-	10,07	10,20	-	9,70	(10,45)	/	-	10,16
WEIBLICH	1	/	/	-	-	8,69	/	-	(6,53)	/	/	-	7,70
	2	/	/	-	-	7,57	7,18	-	7,41	8,65	/	-	7,55
	3	/	/	-	-	7,91	7,52	-	6,85	/	/	-	7,66
	ZUS.	/	/	-	-	7,81	7,48	-	7,08	8,71	/	-	7,63
A L L E		/	/	-	-	8,40	7,97	-	7,52	9,59	/	-	8,20

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	14,34	-	-	(11,45)	-	15,51	14,25	15,46	-	15,70	15,43
	2	-	12,23	-	-	10,61	-	11,39	12,25	11,96	-	12,34	12,26
	3	-	(11,53)	-	-	/	-	10,31	11,28	12,26	-	12,36	12,16
	ZUS.	-	13,94	-	-	11,01	-	13,09	12,68	13,97	-	13,99	13,80
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(12,56)
	2	-	11,49	-	-	(7,78)	-	10,40	/	12,65	-	12,02	11,81
	3	-	10,67	-	-	(6,95)	-	9,28	10,40	10,51	-	10,70	10,61
	ZUS.	-	11,12	-	-	7,31	-	9,91	10,34	11,18	-	11,43	11,12
A L L E		-	12,68	-	-	9,20	-	11,66	11,56	12,38	-	12,64	12,46

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	14,02	16,37	13,20	14,37	13,35	12,75	12,52	12,90	12,63	12,71	16,48	13,20
	2	12,03	14,53	11,67	12,39	12,19	11,43	11,94	11,68	11,67	11,25	14,16	11,93
	3	11,05	12,53	10,83	11,28	10,94	10,74	10,50	10,45	10,57	10,37	11,87	10,75
	ZUS.	13,38	15,80	12,60	13,39	12,68	12,14	12,12	12,08	12,15	11,88	15,11	12,54
WEIBLICH	1	/	/	/	/	13,72	/	/	/	/	/	/	13,72
	2	/	/	/	/	(9,82)	/	/	/	/	/	/	(9,73)
	3	/	/	/	/	(10,98)	/	/	/	9,43	/	(8,75)	9,52
	ZUS.	/	/	/	/	12,14	/	/	/	9,44	/	(8,85)	10,10
A L L E		13,38	15,80	12,60	13,39	12,68	12,14	12,12	12,08	12,14	11,88	15,10	12,54

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GERIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	593	660	586	586	605	587	585	600	544	592	590	589
	2	524	561	524	534	549	526	535	533	490	521	505	530
	3	470	515	462	480	484	458	451	477	434	464	453	471
	ZUS.	565	630	558	564	569	558	555	561	516	559	553	557
WEIBLICH	1	425	490	443	471	402	451	402	446	394	388	417	416
	2	390	433	403	378	381	390	371	402	366	369	397	383
	3	356	378	370	368	374	371	355	394	352	362	377	374
	ZUS.	371	408	390	375	378	387	365	398	363	367	387	381
A L L E		532	598	529	537	540	526	518	521	475	536	504	522
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	596	650	594	579	610	597	596	606	551	594	579	596
	2	528	552	528	534	554	530	539	537	492	524	496	533
	3	473	511	467	475	488	466	452	485	439	470	443	477
	ZUS.	566	619	564	561	574	567	562	568	520	562	543	562
WEIBLICH	1	425	490	443	471	402	451	402	446	394	388	417	416
	2	390	433	403	378	381	390	371	402	366	369	397	383
	3	356	378	370	368	374	371	355	394	352	362	377	374
	ZUS.	371	408	390	375	378	387	365	398	363	367	387	381
A L L E		523	582	528	530	541	529	518	521	471	537	493	521
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	593	660	585	586	607	587	585	600	544	589	590	589
	2	524	561	524	534	553	526	535	533	490	531	505	531
	3	470	515	461	480	491	458	451	477	434	474	453	473
	ZUS.	565	630	557	564	571	558	555	561	516	559	553	557
WEIBLICH	1	425	490	443	471	402	451	402	446	394	388	417	416
	2	390	433	403	378	381	390	371	402	366	369	397	383
	3	356	378	370	368	374	371	355	394	352	362	377	374
	ZUS.	371	408	390	375	378	387	365	398	363	367	387	381
A L L E		532	598	528	537	540	526	518	521	475	532	504	521
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	593	652	593	575	611	598	594	605	548	587	574	594
	2	527	551	528	534	558	530	539	537	492	534	491	534
	3	470	512	465	476	497	467	451	485	439	483	443	481
	ZUS.	562	620	563	558	574	566	560	566	518	560	538	561
WEIBLICH	1	423	489	443	469	401	451	402	446	394	388	416	415
	2	390	433	402	377	381	390	371	401	366	369	397	383
	3	355	377	370	368	373	370	354	394	352	362	377	374
	ZUS.	371	407	390	374	378	387	365	398	363	367	387	381
A L L E		518	581	525	525	538	527	515	519	468	530	487	517
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	588	652	592	574	610	598	595	604	549	587	574	594
	2	519	551	524	531	556	529	537	537	490	535	489	533
	3	461	502	461	476	496	464	444	485	437	484	432	479
	ZUS.	557	619	562	556	573	566	560	566	518	561	538	560
WEIBLICH	1	423	489	443	469	401	451	402	446	394	388	416	415
	2	390	433	402	377	381	390	371	401	366	369	397	383
	3	355	377	370	368	373	370	354	394	352	362	376	374
	ZUS.	371	407	390	374	378	387	365	398	363	367	387	381
A L L E		511	580	523	524	536	526	513	518	466	530	486	516
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	587	663	584	583	603	587	583	598	542	586	587	587
	2	517	560	520	531	551	526	534	532	488	531	500	529
	3	461	508	458	480	490	456	445	476	432	474	446	472
	ZUS.	558	630	555	561	568	557	553	560	514	557	549	555
WEIBLICH	1	423	489	443	469	402	451	402	446	394	388	416	415
	2	390	433	402	377	381	390	371	401	366	369	397	383
	3	355	377	370	368	373	370	354	394	352	362	376	374
	ZUS.	371	407	390	374	378	387	365	398	363	367	387	381
A L L E		524	597	524	533	536	524	514	519	471	530	498	518

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	625	618	604	631	662	603	637	625	596	664	625	628
	2	552	579	550	542	615	515	546	508	495	570	564	564
	3	539	443	511	/	506	474	538	/	/	(472)	(444)	511
	ZUS.	608	612	598	626	654	598	633	617	586	647	608	620
WEIBlich	1	/	511	476	(518)	490	518	(516)	499	482	/	/	497
	2	(416)	450	428	(478)	463	458	407	447	424	/	441	438
	3	438	443	406	418	419	432	437	405	413	(411)	422	419
	ZUS.	439	458	427	453	437	455	428	430	427	417	432	435
A L L E		604	604	595	620	650	594	624	611	581	643	600	614
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	672	.	613	639	691	634	653	667	603	.	.	646
	2	(474)	.	566	558	635	558	525	544	500	.	.	587
	3	/	.	549	/	515	(502)	(534)	/	/	.	.	515
	ZUS.	664	.	607	636	679	630	647	658	593	.	.	638
WEIBlich	1	/	.	(503)	(511)	(508)	523	(550)	(543)	481	.	.	507
	2	(451)	.	(428)	(500)	496	(461)	404	501	427	.	.	454
	3	(441)	.	407	(423)	418	446	435	427	413	.	.	420
	ZUS.	466	.	428	467	438	474	437	458	429	.	.	440
A L L E		659	.	604	631	673	625	637	652	587	.	.	631
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	594	/	591	553	/	588	569	607	/	591
	2	/	/	523	/	499	497	/	483	567	462	/	498
	3	/	/	512	/	370	428	/	466	570	356	/	381
	ZUS.	/	/	571	/	550	543	/	555	569	559	/	552
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	584	/	/	/	/	607	/	587
	2	/	/	/	/	483	/	/	/	/	462	/	480
	3	/	/	/	/	355	/	/	/	/	356	/	355
	ZUS.	/	/	/	/	540	/	/	/	/	559	/	542
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	596	/	683	579	/	/	616	/	/	660
	2	/	/	580	/	626	490	/	/	600	/	/	613
	3	/	/	554	/	562	/	/	/	594	/	/	565
	ZUS.	/	/	584	/	654	563	/	/	607	/	/	636
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	549	/	.	.	/	/	564	/	/	568
	2	/	/	450	/	.	.	/	/	(424)	/	/	464
	3	/	/	412	/	.	.	/	/	/	/	/	419
	ZUS.	/	/	522	/	.	.	/	/	554	/	/	543
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	608	/	.	.	/	/	564	/	/	576
	2	/	/	(450)	/	.	.	/	/	(424)	/	/	446
	3	/	/	/	/	.	.	/	/	/	/	/	427
	ZUS.	/	/	596	/	.	.	/	/	554	/	/	558
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	579	/	.	544	/	601	528	/	/	567
	2	/	/	503	/	.	499	/	482	557	/	/	503
	3	/	/	475	/	.	426	/	/	/	/	/	448
	ZUS.	/	/	564	/	.	535	/	572	534	/	/	555
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	620	/	.	.	/	540	532	/	/	611
	2	/	/	519	/	.	.	/	(486)	416	/	/	516
	3	/	/	517	/	.	.	/	469	(411)	/	/	506
	ZUS.	/	/	584	/	.	.	/	509	510	/	/	577
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	646	645	595	632	625	618	643	611	550	581	571	612
	2	567	562	546	561	588	558	592	546	520	524	504	565
	3	515	579	498	482	537	490	503	499	460	463	482	518
	ZUS.	594	605	565	589	594	579	613	568	526	555	528	579
WEIBlich	1	(477)	499	465	/	418	469	537	494	429	/	(478)	455
	2	412	484	408	376	435	449	453	426	394	411	397	429
	3	396	434	408	(367)	398	404	382	383	361	386	382	393
	ZUS.	403	459	409	373	416	430	436	403	381	390	391	412
A L L E		567	573	546	587	580	555	597	542	507	549	491	561



5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	725	692	617	688	635	574	580	633	532	555	582	597
	2	626	609	579	731	604	548	557	547	518	518	549	562
	3	597	709	530	/	544	506	512	492	453	461	531	506
	ZUS.	668	682	591	697	610	556	561	572	516	517	554	570
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(496)	/	/	(505)
	2	/	/	473	/	436	456	(449)	416	431	/	(442)	435
	3	/	/	418	/	419	387	410	424	353	/	406	385
	ZUS.	/	/	440	/	433	431	413	421	392	/	416	408
A L L E		667	681	590	697	608	554	559	569	511	516	550	567
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	601	536	606	-	614	574	575	614	537	584	638	605
	2	557	463	557	-	575	538	545	560	524	528	511	563
	3	455	(468)	522	-	543	532	523	505	472	469	(357)	538
	ZUS.	576	495	576	-	583	550	559	587	524	559	612	576
WEIBLICH	1	/	/	(464)	-	439	/	(422)	483	/	/	/	448
	2	405	(330)	416	-	427	414	397	450	411	421	/	422
	3	346	/	425	-	402	343	333	395	361	352	/	394
	ZUS.	382	(330)	424	-	412	401	361	427	396	359	(356)	408
A L L E		569	483	571	-	577	540	550	577	517	557	606	570
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	617	-	563	-	532	585	-	609
	2	-	/	-	-	576	-	565	-	517	530	-	568
	3	-	/	-	-	540	-	570	-	(395)	476	-	540
	ZUS.	-	/	-	-	587	-	564	-	520	562	-	582
WEIBLICH	1	-	/	-	-	454	-	(442)	-	/	/	-	455
	2	-	/	-	-	428	-	/	-	(400)	414	-	427
	3	-	/	-	-	384	-	287	-	371	330	-	376
	ZUS.	-	/	-	-	404	-	322	-	377	345	-	398
A L L E		-	/	-	-	583	-	560	-	517	560	-	579
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	604	539	-	/	614	566	601	610	545	579	600	596
	2	569	417	-	/	585	535	559	564	540	517	566	558
	3	432	(468)	-	/	562	432	504	513	489	(489)	/	546
	ZUS.	579	486	-	/	588	541	573	587	535	547	583	571
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(427)	/	/	508	/	/	/	477
	2	(443)	/	-	/	467	430	477	470	413	(422)	/	440
	3	(359)	/	-	/	438	349	359	388	(342)	/	/	426
	ZUS.	402	/	-	/	443	423	411	441	403	(417)	/	434
A L L E		574	486	-	/	579	534	569	579	530	545	583	564
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	587	-	-	-	593	531	549	623	524	574	-	589
	2	554	-	-	-	567	482	477	556	501	526	-	551
	3	(601)	-	-	-	533	426	388	494	399	(280)	-	525
	ZUS.	563	-	-	-	563	493	500	587	501	541	-	556
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(408)	/	(387)	446	/	/	-	416
	2	(372)	-	-	-	409	351	361	408	412	(432)	-	400
	3	/	-	-	-	375	330	342	401	357	/	-	383
	ZUS.	(353)	-	-	-	391	344	352	409	398	(421)	-	392
A L L E		544	-	-	-	553	460	479	574	479	539	-	543
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	589	622	580	/	611	576	603	604	603	591	572	600
	2	517	635	552	/	575	516	516	547	537	480	510	559
	3	523	590	451	/	532	432	437	528	463	482	437	523
	ZUS.	559	622	560	/	578	550	568	573	555	546	530	570
WEIBLICH	1	/	(509)	(465)	/	420	430	/	492	/	/	/	447
	2	/	(494)	437	/	398	424	(471)	444	400	/	374	409
	3	407	411	387	/	407	416	(343)	407	410	/	392	406
	ZUS.	414	439	414	/	404	420	386	424	403	/	386	409
A L L E		535	614	553	/	560	527	560	554	530	546	503	551

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. - HALBERZEUGWERKE).

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNlich	1	573	561	553	/	577	566	563	633	558	-	556	583
	2	523	(465)	505	/	548	520	479	555	542	-	465	538
	3	523	/	436	/	492	445	447	543	410	-	408	495
	ZUS.	553	547	524	/	542	537	520	588	541	-	501	549
WEIBlich	1	/	/	/	/	(369)	/	/	/	/	-	/	397
	2	/	/	(433)	/	407	408	(494)	471	402	-	366	412
	3	411	/	399	/	396	375	(342)	401	390	-	394	396
	ZUS.	416	/	408	/	398	386	391	418	399	-	386	402
A L L E		541	547	511	/	523	515	507	559	519	-	469	526

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNlich	1	708	737	684	-	719	796	757	742	742	-	-	726
	2	501	636	623	-	658	(632)	662	598	619	-	-	639
	3	563	607	578	-	488	/	(612)	(407)	(522)	-	-	550
	ZUS.	682	711	663	-	700	782	735	692	713	-	-	701
WEIBlich	1	/	/	/	-	(498)	/	/	/	/	-	-	(549)
	2	/	(561)	/	-	480	/	/	(487)	/	-	-	492
	3	/	490	(433)	-	(461)	/	/	(386)	(446)	-	-	461
	ZUS.	(541)	508	459	-	478	/	/	415	(457)	-	-	479
A L L E		679	702	658	-	696	778	732	683	710	-	-	696

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	563	605	570	502	631	661	694	582	544	553	537	631
	2	498	513	524	485	595	611	650	532	502	452	470	579
	3	452	474	459	(430)	494	475	483	446	443	461	396	473
	ZUS.	514	548	541	484	606	631	674	549	517	499	493	599
WEIBlich	1	/	(466)	463	/	396	495	548	518	420	/	/	469
	2	403	494	409	(383)	440	464	460	425	384	392	398	436
	3	380	457	396	(367)	390	417	395	366	345	393	370	385
	ZUS.	389	482	403	374	419	448	452	394	366	394	388	416
A L L E		460	523	505	468	578	589	644	501	477	482	444	560

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	/	/	665	580	/	616	567	/	-	623
	2	-	/	/	/	727	604	/	558	572	/	-	648
	3	-	/	/	/	579	613	/	519	537	/	-	568
	ZUS.	-	/	/	/	682	601	/	572	564	/	-	629
WEIBlich	1	-	/	/	/	481	/	/	(491)	434	/	-	464
	2	-	/	/	/	507	443	/	422	418	/	-	453
	3	-	/	/	/	444	468	/	406	432	/	-	439
	ZUS.	-	/	/	/	474	451	/	421	425	/	-	448
A L L E		-	/	/	/	663	585	/	554	549	/	-	610

## SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	529	569	554	507	565	505	545	564	487	557	(606)	536
	2	481	488	475	434	537	500	482	490	468	489	(501)	495
	3	390	408	446	384	457	424	389	411	425	361	(395)	428
	ZUS.	461	519	503	460	532	485	506	507	469	528	496	500
WEIBlich	1	/	/	/	/	(424)	/	/	/	/	/	/	417
	2	/	(418)	366	(348)	437	360	340	404	360	(421)	/	395
	3	(416)	373	351	/	390	393	320	391	348	381	(321)	372
	ZUS.	(416)	383	355	(346)	407	374	328	395	353	386	(324)	381
A L L E		460	485	487	457	518	474	497	498	463	500	457	490

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	529	569	520	507	514	487	512	555	453	505	(606)	508
	2	481	488	471	434	506	489	470	486	463	(460)	(501)	478
	3	390	408	465	384	436	414	388	403	405	(340)	(395)	415
	ZUS.	461	519	488	460	497	472	479	499	449	458	496	479
WEIBlich	1	/	/	/	/	(422)	/	/	/	/	/	/	(416)
	2	/	(418)	/	(348)	(425)	357	340	(386)	/	/	/	365
	3	(416)	373	345	/	367	396	311	400	355	/	(321)	366
	ZUS.	(416)	383	344	(346)	383	372	324	398	357	/	(324)	369
A L L E		460	485	475	457	483	461	470	494	446	448	457	471

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	/	/	594	/	606	559	614	599	544	-	/	583
	2	/	/	481	/	555	538	515	514	481	-	/	525
	3	/	/	386	/	470	463	/	452	458	-	/	455
	ZUS.	/	/	527	/	556	531	577	542	508	-	/	539
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(420)
	2	/	/	372	/	438	(396)	/	411	(381)	-	/	415
	3	/	/	361	/	412	/	/	378	345	-	/	380
	ZUS.	/	/	367	/	425	(391)	(392)	392	350	-	/	393
A L L E		/	/	506	/	541	525	574	513	496	-	/	523

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	660	/	596	/	657	619	618	664	624	/	/	642
	2	623	/	545	/	591	522	560	614	564	/	/	584
	3	594	/	545	/	506	462	550	575	475	/	/	542
	ZUS.	634	/	578	/	616	543	578	629	580	/	/	605
WEIBLICH	1	/	/	(490)	/	402	/	/	(469)	424	/	/	413
	2	(496)	/	(361)	/	401	(294)	(413)	413	364	/	/	390
	3	373	/	382	/	364	369	366	394	360	/	/	375
	ZUS.	414	/	384	/	382	354	373	397	365	/	/	382
A L L E		619	/	563	/	587	508	559	604	559	/	/	581

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	558	593	585	/	608	566	580	579	528	534	518	579
	2	518	553	527	/	543	508	528	531	475	466	476	521
	3	481	431	439	/	490	416	411	467	400	(403)	445	459
	ZUS.	521	573	551	/	554	515	542	538	489	489	472	535
WEIBLICH	1	/	(497)	(486)	/	437	356	/	/	396	/	/	423
	2	397	438	403	/	432	409	440	423	394	/	460	416
	3	447	418	426	/	406	386	393	402	388	412	449	409
	ZUS.	432	423	422	/	420	390	421	412	393	412	452	412
A L L E		501	536	520	/	520	493	526	507	456	462	466	506

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	570	648	599	558	608	593	569	611	554	602	568	594
	2	480	524	521	512	541	513	507	550	491	553	477	525
	3	432	494	432	398	474	447	452	488	457	512	411	474
	ZUS.	547	626	572	547	569	566	539	577	527	579	537	563
WEIBLICH	1	488	481	489	477	454	505	467	500	451	508	466	477
	2	414	417	447	423	408	413	400	459	390	436	400	413
	3	364	383	376	359	388	380	383	411	382	385	387	393
	ZUS.	382	410	418	385	394	405	389	421	389	408	394	403
A L L E		517	603	544	529	540	537	509	541	491	556	489	530

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	582	711	-	578	646	589	557	623	566	585	591	617
	2	519	561	-	482	538	511	494	576	494	498	554	534
	3	434	498	-	(306)	472	424	(393)	505	467	424	511	472
	ZUS.	565	695	-	562	608	568	541	599	550	565	581	592
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(463)	(459)	/	(454)	/	/	(451)	451
	2	/	/	-	/	419	403	(388)	387	411	(372)	429	411
	3	/	(361)	-	/	369	(349)	(366)	393	368	(342)	/	368
	ZUS.	/	(361)	-	/	381	404	377	400	391	362	420	393
A L L E		564	693	-	562	603	562	539	597	544	563	577	588

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	595	659	568	563	604	583	573	599	554	594	599	589
	2	480	525	501	485	534	499	498	534	509	496	482	520
	3	433	446	430	418	477	477	457	490	413	445	400	475
	ZUS.	565	630	549	549	574	565	543	570	535	567	570	563
WEIBLICH	1	(562)	(454)	457	/	458	473	/	495	456	(466)	438	470
	2	433	384	422	(380)	410	412	430	443	405	431	403	417
	3	368	366	364	346	385	396	381	413	378	405	363	396
	ZUS.	400	387	408	351	395	410	396	422	399	420	393	407
A L L E		545	616	544	533	564	555	531	555	524	558	552	551

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	557	609	.	616	667	638	591	667	588	661	597	641
	2	514	564	.	567	595	562	550	603	520	599	565	571
	3	(465)	600	.	460	518	484	453	526	525	564	429	519
	ZUS.	539	589	.	599	624	619	573	631	557	623	579	610
WEIBLICH	1	/	(546)	.	532	546	547	490	551	502	527	469	528
	2	436	529	.	538	510	492	456	550	456	504	494	499
	3	385	470	.	391	431	427	417	468	475	500	392	450
	ZUS.	415	504	.	501	464	495	436	506	463	504	431	484
A L L E		524	585	.	593	608	608	558	619	543	612	553	596

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	642	.	679	597	.	.	656
	2	/	.	.	.	.	569	.	618	547	.	.	589
	3	/	.	.	.	.	546	.	538	551	.	.	549
	ZUS.	/	.	.	.	.	630	.	653	577	.	.	631
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	552	.	583	511	.	.	543
	2	/	.	.	.	.	495	.	571	486	.	.	531
	3	/	.	.	.	.	(415)	.	498	518	.	.	508
	ZUS.	/	.	.	.	.	519	.	546	498	.	.	528
A L L E		/	.	.	.	.	622	.	645	567	.	.	623

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	576	675	.	534	579	570	501	575	554	/	.	579
	2	473	498	.	450	506	(458)	(462)	537	449	/	.	473
	3	432	475	.	424	(404)	(361)	(358)	/	/	/	.	440
	ZUS.	568	668	.	525	569	528	489	565	535	/	.	568
WEIBLICH	1	(501)	(490)	.	454	/	/	/	/	/	/	.	476
	2	437	402	.	396	/	/	/	/	/	/	.	413
	3	361	(393)	.	334	/	/	/	/	/	/	.	364
	ZUS.	415	425	.	384	/	(295)	/	/	/	/	.	404
A L L E		565	665	.	523	567	506	489	565	535	/	.	566

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	551	.	555	595	/	/	595
	2	/	.	.	.	.	444	.	483	509	/	/	492
	3	/	.	.	.	.	/	.	425	(414)	/	/	413
	ZUS.	/	.	.	.	.	541	.	534	583	/	/	584
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	/	.	/	466	/	/	469
	2	/	.	.	.	.	360	.	337	429	/	/	417
	3	/	.	.	.	.	/	.	360	369	/	/	373
	ZUS.	/	.	.	.	.	367	.	353	428	/	/	413
A L L E		/	.	.	.	.	527	.	487	567	/	/	569

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	523	592	534	575	573	544	524	575	532	560	540	554
	2	443	486	471	480	508	477	435	511	454	494	450	482
	3	421	445	415	373	452	421	414	477	425	443	409	459
	ZUS.	494	576	510	545	536	516	498	537	501	538	506	522
WEIBLICH	1	448	471	457	457	429	425	441	482	432	(462)	461	444
	2	400	424	393	387	384	398	361	428	378	382	392	388
	3	368	417	370	352	387	382	383	407	378	362	391	391
	ZUS.	378	425	382	363	388	392	378	410	379	368	393	391
A L L E		450	543	451	481	484	470	427	484	444	458	454	467

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	505	562	.	.	556	530	565	568	505	.	531	542
	2	508	485	.	.	481	456	478	494	432	.	438	469
	3	398	425	.	.	386	394	(407)	448	379	.	379	426
	ZUS.	503	527	.	.	518	507	545	532	473	.	494	511
WEIBLICH	1	(469)	/	.	.	487	426	(490)	442	457	.	/	450
	2	423	421	.	.	398	403	410	386	373	.	375	386
	3	371	373	.	.	378	375	404	411	314	.	353	390
	ZUS.	389	405	.	.	387	384	407	407	362	.	364	390
A L L E		462	485	.	.	466	449	505	476	421	.	438	459

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	567	642	551	517	580	548	539	581	516	569	553	566
	2	503	529	478	517	534	505	491	511	460	501	442	513
	3	448	476	444	(393)	471	443	453	465	413	539	361	466
	ZUS.	530	594	515	513	536	519	502	536	484	537	510	527
WEIBLICH	1	/	/	418	/	424	421	(344)	471	377	/	496	424
	2	376	404	399	373	388	399	366	434	378	386	391	391
	3	346	356	362	400	382	361	367	396	344	401	364	381
	ZUS.	352	382	376	386	385	380	367	403	371	395	383	385
A L L E		475	523	482	469	504	491	473	497	449	513	459	492

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	545	/	551	529	630	600	493	/	555	555
	2	-	-	460	/	511	478	499	529	439	/	454	478
	3	-	-	410	/	445	445	(445)	492	(367)	/	(380)	430
	ZUS.	-	-	486	/	521	497	604	568	467	/	527	514
WEIBLICH	1	-	-	(473)	/	/	/	(627)	676	(421)	/	567	589
	2	-	-	423	/	451	391	571	515	395	/	448	421
	3	-	-	383	/	370	373	(446)	434	378	/	359	391
	ZUS.	-	-	387	/	375	385	564	467	394	/	430	408
A L L E		-	-	447	/	465	451	595	532	433	/	493	472

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	657	742	574	615	596	598	556	577	532	563	619	578
	2	559	581	501	554	515	514	488	498	461	514	508	499
	3	443	438	445	480	456	459	418	460	410	478	426	444
	ZUS.	590	664	536	576	546	550	510	531	489	528	557	531
WEIBLICH	1	412	496	402	487	387	406	371	430	382	376	383	393
	2	370	392	358	343	360	347	339	377	342	319	367	356
	3	354	336	347	353	341	334	322	356	331	368	319	341
	ZUS.	369	386	358	350	358	350	336	373	342	351	358	355
A L L E		517	582	469	491	476	472	438	457	413	453	478	455

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	536	524	509	-	572	534	559	577	478	525	563	518
	2	526	449	477	-	557	518	544	518	457	544	521	505
	3	437	(456)	444	-	484	468	489	501	385	499	432	453
	ZUS.	510	499	482	-	542	514	540	534	450	517	523	497
WEIBLICH	1	(431)	(527)	/	-	(474)	/	483	(466)	442	/	(455)	459
	2	405	425	375	-	452	384	409	410	350	388	406	377
	3	364	387	446	-	383	375	401	367	349	408	376	366
	ZUS.	374	417	392	-	409	379	409	383	351	407	398	371
A L L E		466	466	444	-	509	459	494	478	398	479	467	443

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	678	528	606	/	608	549	591	595	535	610	557	587
	2	605	498	590	/	540	482	549	530	482	581	514	532
	3	(400)	(467)	464	/	483	388	528	460	410	486	474	460
	ZUS.	618	506	581	/	562	498	570	534	491	560	523	544
WEIBLICH	1	/	/	(420)	/	389	(523)	(416)	444	(398)	/	(446)	431
	2	402	/	428	/	409	376	385	353	345	(381)	(349)	372
	3	322	334	351	/	387	345	364	332	324	372	345	347
	ZUS.	373	351	387	/	391	369	373	343	332	373	353	357
A L L E		585	479	550	/	547	461	545	492	450	512	470	513

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	577	560	577	538	603	601	556	579	520	505	605	577
	2	518	(500)	503	(490)	528	524	524	517	462	433	550	510
	3	466	428	406	387	456	451	434	456	430	344	413	445
	ZUS.	537	513	546	503	561	553	527	539	486	483	566	538
WEIBLICH	1	/	/	407	/	423	501	467	496	413	/	/	433
	2	397	/	396	409	409	403	404	426	375	(330)	454	399
	3	406	366	392	/	381	361	363	400	356	342	(395)	378
	ZUS.	403	366	395	395	401	389	393	412	369	341	436	391
A L L E		518	478	519	484	540	527	499	512	451	468	553	510

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(474)	-	592	/	520	568	448	527	500	-	555	533
	2	(372)	-	499	/	500	456	411	491	429	-	(414)	458
	3	(276)	-	377	/	426	414	(336)	456	402	-	(318)	473
	ZUS.	354	-	559	/	495	511	428	509	451	-	486	490
WEIBLICH	1	/	-	/	/	391	376	/	416	/	-	/	411
	2	306	-	418	/	361	348	(270)	401	340	-	323	361
	3	271	-	416	/	355	357	289	375	324	-	375	349
	ZUS.	290	-	420	/	360	355	288	392	334	-	348	360
A L L E		315	-	514	/	450	446	376	453	391	-	418	430

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	569	577	559	602	590	558	600	595	561	520	538	575
	2	520	515	509	(512)	500	494	504	525	479	(416)	441	501
	3	445	418	469	453	423	434	415	470	427	(315)	(373)	441
	ZUS.	517	486	530	546	519	510	502	533	504	446	483	518
WEIBLICH	1	387	/	385	/	362	406	/	438	386	/	(445)	388
	2	361	348	365	376	343	341	313	386	334	281	371	351
	3	364	273	351	(369)	324	314	364	340	317	(253)	(334)	333
	ZUS.	365	320	359	376	336	331	338	361	331	273	370	345
A L L E		453	406	472	489	452	456	438	462	440	349	437	453

## DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	740	799	647	666	680	684	629	668	639	775	702	674
	2	616	655	582	577	586	612	566	538	557	585	627	581
	3	473	497	464	486	484	556	467	499	477	463	505	492
	ZUS.	682	753	627	638	646	656	606	616	609	720	668	639
WEIBLICH	1	602	567	524	(546)	486	590	544	550	488	644	(557)	525
	2	399	437	402	370	392	409	399	413	397	356	391	401
	3	379	(384)	376	/	356	359	340	367	377	338	354	366
	ZUS.	423	474	414	406	396	416	399	412	404	394	416	408
A L L E		644	707	585	603	600	614	558	578	558	637	630	594

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	561	517	563	-	584	570	573	549	515	545	538	556
	2	487	467	507	-	521	506	490	494	458	513	447	496
	3	441	402	460	-	473	473	391	468	411	(359)	(406)	458
	ZUS.	509	473	523	-	531	527	519	511	480	519	491	514
WEIBLICH	1	/	/	(403)	-	372	(447)	/	405	340	/	/	378
	2	345	(421)	374	-	363	368	363	392	354	369	359	369
	3	336	336	339	-	366	351	288	352	328	277	320	347
	ZUS.	340	364	352	-	365	362	309	369	341	315	334	356
A L L E		437	438	480	-	473	482	479	457	433	431	422	462

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	531	(458)	(475)	537	560	/	/	530
	2	-	/	-	/	508	480	449	529	458	/	/	495
	3	-	/	-	/	517	/	(455)	446	405	/	/	450
	ZUS.	-	/	-	/	518	471	455	513	492	/	/	500
WEIBLICH	1	-	/	-	/	379	/	/	(427)	432	/	/	404
	2	-	/	-	/	342	378	(330)	374	355	/	/	359
	3	-	/	-	/	341	377	(321)	389	366	/	/	370
	ZUS.	-	/	-	/	349	377	326	386	377	/	/	369
A L L E		-	/	-	/	465	432	420	469	459	/	/	457

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	492	/	-	/	518	535	432	488	445	/	-	492
	2	/	/	-	/	468	475	373	400	401	/	-	433
	3	/	/	-	/	377	431	280	361	355	/	-	363
	ZUS.	476	(516)	-	/	475	502	387	437	411	/	-	452
WEIBLICH	1	347	/	-	/	(380)	(373)	351	(408)	329	/	-	357
	2	(320)	/	-	/	383	322	309	366	316	/	-	331
	3	333	/	-	/	324	313	266	333	300	/	-	308
	ZUS.	334	/	-	/	351	322	298	352	314	/	-	326
A L L E		402	(480)	-	/	405	405	327	386	339	/	-	373

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDPH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	507	/	513	496	449	522	485	/	-	489
	2	-	/	412	/	423	475	412	462	404	382	-	425
	3	-	/	(304)	/	366	405	319	391	314	(319)	-	337
	ZUS.	-	/	458	/	452	482	409	492	433	384	-	442
WEIBLICH	1	-	/	(410)	/	386	387	363	433	423	417	-	388
	2	-	/	337	/	368	363	324	384	356	351	-	352
	3	-	/	361	/	326	337	301	347	316	283	-	319
	ZUS.	-	/	350	/	356	360	322	376	351	348	-	345
A L L E		-	/	392	/	398	407	353	419	382	358	-	382
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	561	497	492	591	523	481	490	514	461	/	499	503
	2	503	453	450	586	475	436	445	457	423	401	428	456
	3	432	(403)	442	592	426	452	409	407	385	(400)	374	416
	ZUS.	510	460	467	589	489	456	457	481	435	407	439	472
WEIBLICH	1	(380)	(432)	389	/	399	404	361	431	374	/	352	397
	2	390	342	360	380	370	346	345	373	340	297	362	361
	3	344	325	348	408	321	285	325	349	313	(216)	307	332
	ZUS.	380	338	360	384	363	345	340	370	337	289	348	357
A L L E		436	377	426	526	439	409	399	414	379	313	397	414
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	481	/	498	-	491	493	441	/	(521)	486
	2	/	-	421	/	477	-	465	450	428	/	434	455
	3	/	-	371	/	390	-	426	385	395	/	/	394
	ZUS.	/	-	430	/	475	-	464	463	425	/	443	457
WEIBLICH	1	/	-	/	/	373	-	(422)	385	(368)	/	/	378
	2	/	-	360	/	378	-	350	372	342	/	384	364
	3	/	-	349	/	323	-	307	344	337	/	/	335
	ZUS.	/	-	359	/	371	-	347	367	341	/	383	359
A L L E		/	-	399	/	436	-	412	411	380	/	426	412
WEBEREI													
MAENNLICH	1	569	/	483	/	532	480	488	495	456	/	-	503
	2	539	/	441	/	471	444	405	422	408	379	-	450
	3	434	/	429	/	419	384	405	(370)	361	(400)	-	411
	ZUS.	523	/	458	/	494	455	447	465	435	384	-	473
WEIBLICH	1	(385)	/	385	/	429	413	/	412	376	/	-	407
	2	417	/	363	/	384	354	344	361	333	298	-	364
	3	347	/	332	/	336	315	323	317	304	(287)	-	323
	ZUS.	392	/	356	/	382	356	339	355	334	298	-	361
A L L E		456	/	426	/	453	421	407	401	383	317	-	426
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	509	(668)	509	/	506	536	510	574	449	453	491	496
	2	404	/	463	(467)	469	490	385	501	411	(389)	(446)	457
	3	(342)	/	400	/	464	453	(340)	448	347	(339)	385	434
	ZUS.	437	(554)	477	(457)	487	505	417	518	433	426	457	475
WEIBLICH	1	355	321	381	/	368	373	302	381	366	360	362	367
	2	332	(330)	339	307	343	327	315	361	329	301	354	338
	3	278	366	292	(256)	309	303	284	340	301	269	267	310
	ZUS.	334	345	336	305	342	331	309	358	331	317	345	338
A L L E		346	387	356	320	359	355	324	385	344	324	367	356
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	584	611	572	615	612	583	594	582	544	558	573	580
	2	514	564	549	524	552	489	529	524	494	475	516	529
	3	475	507	477	502	497	474	420	491	447	438	464	478
	ZUS.	538	576	546	557	571	540	543	550	522	522	531	547
WEIBLICH	1	407	458	408	439	398	387	442	266	402	/	(497)	397
	2	381	411	373	380	363	351	363	361	369	336	445	373
	3	328	348	351	376	342	329	313	358	342	281	348	343
	ZUS.	342	355	356	378	348	337	332	358	350	290	380	351
A L L E		463	503	489	485	501	482	490	499	480	440	481	489

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALEZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER GROßINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	573	531	598	(596)	650	567	529	588	544	-	547	589
	2	493	/	522	522	551	488	(455)	573	615	-	528	541
	3	521	432	499	(480)	536	499	(388)	547	517	-	431	510
	ZUS.	555	504	553	532	586	538	482	581	540	-	523	558
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(308)	/	/	/	/	-	/	413
	2	/	/	(389)	/	355	(331)	/	419	/	-	(394)	366
	3	356	368	377	/	356	374	(297)	377	353	-	346	362
	ZUS.	358	369	380	/	355	371	(301)	387	355	-	357	363
A L L E		508	454	510	525	530	508	432	536	510	-	502	516
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	528	(572)	532	/	606	539	520	573	526	-	/	562
	2	(413)	464	496	/	507	489	567	533	488	-	/	511
	3	403	372	414	/	469	426	351	481	393	-	/	431
	ZUS.	494	434	497	/	532	485	474	539	481	-	/	511
WEIBLICH	1	/	/	(449)	/	(369)	/	/	(462)	/	-	/	413
	2	(350)	(362)	341	/	319	(304)	(334)	336	320	-	/	330
	3	309	304	333	/	320	327	261	332	333	-	(352)	320
	ZUS.	319	317	337	/	321	323	269	335	331	-	(352)	323
A L L E		413	372	432	/	444	411	386	438	411	-	(402)	428
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	597	588	570	-	637	576	723	580	509	543	563	587
	2	533	531	545	-	544	464	623	488	497	502	465	531
	3	498	505	513	-	505	442	(378)	489	422	456	498	489
	ZUS.	550	559	549	-	595	509	626	545	486	514	535	552
WEIBLICH	1	(469)	/	(405)	-	397	/	/	/	(519)	/	/	424
	2	384	/	369	-	409	407	280	399	/	325	389	392
	3	360	364	395	-	378	302	(276)	419	348	342	376	375
	ZUS.	370	364	393	-	392	343	281	408	357	337	381	381
A L L E		474	482	495	-	519	452	520	502	448	468	469	491
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	629	585	530	-	566	-	/	/	-	/	/	580
	2	502	618	497	-	527	-	/	/	-	/	/	508
	3	463	621	464	-	(429)	-	/	/	-	/	/	480
	ZUS.	501	613	474	-	524	-	/	/	-	/	/	507
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	436
	2	273	/	375	-	283	-	/	/	-	/	(329)	345
	3	304	360	327	-	418	-	/	/	-	/	/	345
	ZUS.	300	361	343	-	395	-	/	/	-	/	(307)	346
A L L E		359	440	399	-	418	-	/	/	-	/	(338)	402
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	536	616	576	-	611	613	575	580	543	570	572	576
	2	/	730	560	-	593	660	539	540	481	517	569	560
	3	516	575	528	-	522	542	522	502	441	505	485	510
	ZUS.	532	613	570	-	596	599	566	565	536	558	558	567
WEIBLICH	1	/	/	(522)	-	515	(551)	/	/	(485)	/	/	515
	2	/	/	/	-	469	/	/	/	(401)	/	/	447
	3	(489)	(477)	454	-	471	488	(474)	426	407	403	429	438
	ZUS.	(498)	485	477	-	475	501	(463)	435	411	415	443	446
A L L E		531	610	567	-	591	595	565	563	531	552	555	563
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	574	-	-	479	522	683	562	627	-	630	611
	2	-	489	-	-	422	/	493	515	487	-	498	498
	3	-	(461)	-	-	363	364	422	416	480	-	493	447
	ZUS.	-	558	-	-	419	425	564	493	558	-	562	539
WEIBLICH	1	-	/	-	-	342	/	/	(150)	/	-	/	261
	2	-	460	-	-	295	295	423	284	486	-	481	413
	3	-	427	-	-	312	301	367	341	421	-	421	375
	ZUS.	-	445	-	-	307	301	398	312	444	-	453	387
A L L E		-	507	-	-	338	323	490	367	493	-	503	450



5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	RUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	.	.	477	522	.	476	/	/	.	483
	2	/	/	.	.	410	/	.	/	/	/	.	445
	3	/	/	.	.	360	364	.	341	(423)	/	.	362
	ZUS.	/	/	.	.	413	426	.	399	(427)	/	.	417
WEIBLICH	1	/	/	.	.	342	/	.	(150)	/	/	.	233
	2	/	/	.	.	294	287	.	283	350	/	.	293
	3	/	/	.	.	314	301	.	275	/	/	.	305
	ZUS.	/	/	.	.	307	300	.	268	352	/	.	298
A L L E		/	/	.	.	334	322	.	289	390	/	.	324

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	574	.	.	(493)	.	686	606	630	.	631	630
	2	.	489	.	.	433	.	494	518	487	.	498	501
	3	.	(461)	.	.	/	.	422	471	492	.	494	489
	ZUS.	.	558	.	.	455	.	570	535	567	.	562	562
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	(505)
	2	.	460	.	.	(306)	.	427	/	506	.	481	473
	3	.	427	.	.	(284)	.	367	426	422	.	429	426
	ZUS.	.	445	.	.	294	.	400	423	448	.	458	446
A L L E		.	507	.	.	375	.	490	481	499	.	507	504

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	586	698	557	623	566	538	541	559	521	576	677	558
	2	511	615	495	536	510	493	512	502	476	484	591	503
	3	462	524	453	486	454	444	447	441	424	448	483	446
	ZUS.	562	672	531	579	534	513	521	520	498	527	622	528
WEIBLICH	1	/	/	/	/	582	/	/	/	/	/	/	582
	2	/	/	/	/	(420)	/	/	/	/	/	/	(408)
	3	/	/	/	/	(478)	/	/	/	375	/	(352)	383
	ZUS.	/	/	/	/	520	/	/	/	375	/	(356)	410
A L L E		561	671	531	579	534	513	521	520	498	527	622	528

6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

APRIL 1979

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	14,12 11,74 8,93 13,15	15,14 14,06 13,04 14,59	13,51 11,25 10,02 12,94	13,93 10,91 9,99 13,46	13,37 11,87 10,82 13,09	14,16 11,68 11,39 13,25	14,15 12,04 9,46 13,28
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,35 0,25 0,24 0,32	0,01 0,00 0,00 0,01	0,28 0,23 0,06 0,26	0,18 0,11 0,10 0,17	0,22 0,12 0,09 0,20	0,01 0,01 0,02 0,01	0,31 0,20 0,20 0,27
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	14,47 11,99 9,16 13,47	15,15 14,06 13,04 14,60	13,79 11,49 10,08 13,20	14,11 11,03 10,10 13,64	13,59 11,99 10,91 13,30	14,17 11,69 11,41 13,26	14,45 12,24 9,67 13,55
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,13 0,13 0,12 0,13	0,12 0,11 0,09 0,11	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,11 0,12 0,11 0,11
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	14,25 11,87 9,05 13,28	15,26 14,18 13,13 14,71	13,51 11,25 10,02 12,94	13,93 10,91 9,99 13,46	13,37 11,87 10,82 13,09	14,16 11,68 11,39 13,25	14,26 12,15 9,58 13,39
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	14,60 12,12 9,29 13,59	15,27 14,18 13,13 14,72	13,79 11,49 10,08 13,20	14,11 11,03 10,10 13,64	13,59 11,99 10,91 13,30	14,17 11,69 11,41 13,26	14,56 12,35 9,78 13,66
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	586,55 480,16 355,00 542,28	659,52 613,48 565,08 635,78	568,21 464,44 419,47 542,56	575,95 445,60 427,16 557,51	567,07 503,49 448,42 555,09	610,67 515,81 506,03 576,54	591,27 498,06 381,45 552,08
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	14,58 10,04 9,46 13,06	0,51 0,16 0,00 0,35	11,98 9,69 2,61 11,01	7,46 4,65 4,37 7,07	9,44 4,93 3,63 8,66	0,51 0,32 0,81 0,48	12,77 8,35 8,13 11,30
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	601,14 490,20 364,46 555,33	660,03 613,64 565,08 636,13	580,19 474,13 422,08 553,57	583,41 450,25 431,53 564,57	576,51 508,42 452,05 563,75	611,18 516,12 506,84 577,01	604,03 506,41 389,58 563,39
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	5,28 5,22 4,89 5,24	5,06 5,01 3,93 4,95	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	4,71 4,83 4,49 4,73
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	591,84 485,38 359,89 547,51	664,58 618,50 569,01 640,74	568,21 464,44 419,47 542,56	575,95 445,60 427,16 557,51	567,07 503,49 448,42 555,09	610,67 515,81 506,03 576,54	595,98 502,89 385,94 556,81
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	606,42 495,43 369,35 560,57	665,09 618,66 569,01 641,08	580,19 474,13 422,08 553,57	583,41 450,25 431,53 564,57	576,51 508,42 452,05 563,75	611,18 516,12 506,84 577,01	608,75 511,24 394,07 568,11

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLENBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	30,3 Pf/Std.	12,52 DM/Woche
	2	30,2 Pf/Std.	12,32 DM/Woche
	3	31,4 Pf/Std.	12,47 DM/Woche
	zus.	30,6 Pf/Std.	12,44 DM/Woche

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1970 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Industrie <sup>2)</sup>	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie <sup>2)</sup> (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende <sup>3)</sup> Industrie	Verar- beitende <sup>2)</sup> Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau		
								insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	92,0	91,9	91,6	91,4	91,6	91,7	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D .....	93,6	93,8	93,5	93,7	93,9	93,6	93,7	95,5	95,8	97,3
1977 D .....	93,8	94,3	93,6	94,2	94,3	93,7	94,0	95,6	95,9	96,1
1978 D .....	93,8	94,0	93,7	94,0	94,0	93,8	93,2	95,4	96,1	94,7
1978 April .....	94,3	94,2	94,1	94,0	94,0	94,2	93,2	97,5	98,8	95,2
1979 Januar .....	93,7	93,4	93,5	93,1	93,5	93,8	93,2	97,1	97,3	96,9
1979 April .....	94,4	94,5	94,3	94,3	94,4	94,4	93,0	97,2	97,8	96,7
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,6	/	/	/
1976 D .....	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	94,1	/	/	/
1977 D .....	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,8	/	/	/
1978 D .....	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,8	/	/	/
1978 April .....	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,7	/	/	/
1979 Januar .....	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	95,7	/	/	/
1979 April .....	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	95,1	/	/	/
Alle Arbeiter										
1975 D .....	92,4	92,4	92,1	92,1	92,2	92,2	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D .....	94,2	94,5	94,1	94,5	94,6	94,3	93,7	95,5	95,8	97,3
1977 D .....	94,5	95,0	94,4	95,0	95,1	94,5	94,0	95,6	95,9	96,1
1978 D .....	94,5	94,8	94,4	94,8	94,9	94,6	93,2	95,4	96,1	94,7
1978 April .....	94,9	94,9	94,8	94,8	94,9	94,9	93,2	97,5	98,8	95,2
1979 Januar .....	94,4	94,3	94,3	94,2	94,5	94,6	93,2	97,1	97,3	96,9
1979 April .....	95,0	95,2	94,9	95,1	95,2	95,0	93,0	97,2	97,8	96,7
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	157,6	159,3	157,1	158,4	158,4	156,6	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D .....	167,5	169,6	167,0	168,6	168,6	166,5	188,5	174,4	172,2	197,6
1977 D .....	179,4	182,0	179,0	181,2	181,4	178,5	202,9	184,5	181,9	209,1
1978 D .....	188,7	191,0	188,5	190,1	190,3	187,9	213,4	192,8	190,1	218,2
1978 April .....	187,4	190,4	187,3	189,9	190,3	186,8	212,4	188,6	185,2	217,5
1979 Januar .....	194,1	196,2	193,9	195,4	195,7	193,4	217,1	197,7	193,7	232,5
1979 April .....	199,1	201,9	199,0	201,3	201,6	198,5	223,3	200,5	196,8	233,7
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	165,5	165,5	165,5	165,4	165,4	165,4	179,4	/	/	/
1976 D .....	176,4	176,4	176,4	176,4	176,4	176,3	191,3	/	/	/
1977 D .....	189,3	189,3	189,3	189,3	189,3	189,3	205,9	/	/	/
1978 D .....	200,2	200,2	200,2	200,1	200,1	200,1	217,7	/	/	/
1978 April .....	199,2	199,2	199,2	199,1	199,1	199,1	217,9	/	/	/
1979 Januar .....	205,9	205,9	205,9	205,8	205,8	205,8	220,7	/	/	/
1979 April .....	209,8	209,9	209,8	209,8	209,8	209,8	225,3	/	/	/
Alle Arbeiter										
1975 D .....	158,7	160,4	158,4	159,7	159,8	158,0	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D .....	168,8	170,7	168,4	170,0	170,2	168,1	188,5	174,4	172,2	197,6
1977 D .....	180,8	183,2	180,6	182,7	182,9	180,2	203,0	184,5	181,9	209,1
1978 D .....	190,4	192,5	190,2	192,0	192,2	189,8	213,5	192,8	190,1	218,2
1978 April .....	189,1	191,9	189,1	191,7	192,0	188,8	212,5	188,6	185,2	217,5
1979 Januar .....	195,8	197,8	195,7	197,4	197,6	195,4	217,2	197,7	193,7	232,5
1979 April .....	200,6	203,2	200,6	202,9	203,2	200,3	223,4	200,5	196,8	233,7
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	144,8	146,4	143,9	144,7	145,0	143,5	165,0	159,8	159,7	173,9
1976 D .....	156,7	159,0	156,0	157,8	158,2	155,7	176,7	166,9	165,1	192,9
1977 D .....	168,1	171,4	167,5	170,4	170,9	167,2	190,8	176,4	174,2	201,6
1978 D .....	176,9	179,4	176,4	178,4	178,8	176,1	198,9	184,0	182,3	207,1
1978 April .....	176,6	179,2	176,1	178,3	178,7	175,8	198,0	184,0	182,7	207,6
1979 Januar .....	181,8	183,2	181,1	181,8	182,8	181,3	202,6	192,1	188,4	226,2
1979 April .....	187,9	190,6	187,4	189,7	190,2	187,2	207,7	195,5	192,7	227,0
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	169,9	/	/	/
1976 D .....	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	180,3	/	/	/
1977 D .....	184,8	184,8	184,8	184,8	184,8	184,8	195,5	/	/	/
1978 D .....	195,4	195,4	195,4	195,4	195,4	195,4	206,7	/	/	/
1978 April .....	194,4	194,4	194,4	194,4	194,4	194,4	206,7	/	/	/
1979 Januar .....	201,1	201,1	201,1	201,0	201,1	201,1	211,4	/	/	/
1979 April .....	205,0	205,0	205,0	205,0	205,0	205,0	214,6	/	/	/
Alle Arbeiter										
1975 D .....	146,3	147,8	145,5	146,6	146,9	145,3	165,1	159,8	159,7	173,9
1976 D .....	158,6	160,9	158,2	160,1	160,5	158,0	176,8	166,9	165,1	192,9
1977 D .....	170,3	173,5	169,9	172,8	173,4	169,8	190,9	176,4	174,2	201,6
1978 D .....	179,3	181,9	179,0	181,4	181,8	178,9	199,0	184,0	182,3	207,1
1978 April .....	178,9	181,6	178,6	181,1	181,5	178,5	198,2	184,0	182,7	207,6
1979 Januar .....	184,3	186,0	183,9	185,1	186,1	184,2	202,7	192,1	188,4	226,2
1979 April .....	190,1	192,9	189,8	192,3	192,9	189,8	207,8	195,5	192,7	227,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**  
1970 = 100

Jahr 1) Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	91,4	89,1	92,9	90,4	89,5	89,3	90,6	96,0	93,9	86,3
1976 D .....	91,0	89,9	93,6	92,9	90,9	90,8	95,0	96,8	96,4	94,0
1977 D .....	91,3	94,4	92,3	93,1	91,2	90,1	95,9	97,8	96,8	96,3
1978 D .....	83,7	94,3	92,8	93,4	91,9	91,5	94,7	97,7	96,1	97,2
1978 April .....	76,6	94,0	94,3	93,8	93,2	91,7	94,6	97,7	96,3	96,5
1979 Januar .....	93,8	98,2	91,4	92,2	86,3	92,4	95,2	96,1	94,8	95,3
1979 April .....	92,2	94,7	92,5	94,8	92,4	94,8	95,7	98,1	96,1	97,7
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	/	/	/	95,6	94,8	92,9	91,7	104,6	99,2	88,1
1976 D .....	/	/	/	98,4	96,2	95,6	98,0	104,4	100,2	95,0
1977 D .....	/	/	/	98,7	96,4	95,1	97,9	104,8	100,5	98,3
1978 D .....	/	/	/	98,5	94,8	94,8	97,4	101,5	100,1	99,6
1978 April .....	/	/	/	98,3	95,3	94,7	97,0	100,5	100,0	98,6
1979 Januar .....	/	/	/	99,0	93,4	98,4	98,1	100,6	99,9	100,2
1979 April .....	/	/	/	99,4	95,3	99,4	98,3	101,8	100,2	100,7
Alle Arbeiter										
1975 D .....	91,4	89,1	92,9	90,9	89,6	89,4	90,7	96,2	94,9	86,6
1976 D .....	91,0	89,9	93,6	93,4	91,0	91,0	95,3	97,0	97,1	94,2
1977 D .....	91,3	94,4	92,3	93,6	91,3	90,3	96,1	98,0	97,6	96,6
1978 D .....	83,7	94,3	92,8	93,9	92,0	91,6	95,0	97,8	96,8	97,6
1978 April .....	76,6	94,0	94,3	94,2	93,2	91,8	94,8	97,8	97,0	96,9
1979 Januar .....	93,8	98,2	91,4	92,9	86,4	92,6	95,4	96,2	95,8	96,1
1979 April .....	92,2	94,7	92,5	95,2	92,4	94,9	96,0	98,2	96,9	98,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	172,2	156,1	171,6	155,8	157,0	151,9	158,5	172,9	157,7	160,9
1976 D .....	181,3	165,4	186,9	166,3	166,9	161,0	170,5	184,8	169,3	174,7
1977 D .....	193,8	178,0	198,0	178,0	176,9	172,6	183,5	198,3	182,1	189,0
1978 D .....	197,8	187,7	208,3	186,8	186,9	179,4	192,0	210,2	191,7	198,6
1978 April .....	200,2	184,8	209,1	186,3	183,6	180,5	191,3	209,7	191,5	199,6
1979 Januar .....	200,1	197,2	219,1	191,4	191,1	184,7	198,8	220,0	194,2	201,1
1979 April .....	207,5	198,1	219,3	198,9	196,5	193,3	204,7	224,2	202,6	215,6
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	/	/	/	165,6	167,9	160,3	168,7	176,7	167,9	170,1
1976 D .....	/	/	/	177,2	179,9	170,4	180,7	187,6	179,6	185,0
1977 D .....	/	/	/	190,7	191,0	183,4	196,5	202,9	193,7	201,1
1978 D .....	/	/	/	201,9	203,2	192,6	206,2	220,9	205,6	213,5
1978 April .....	/	/	/	200,8	199,0	193,3	206,1	219,5	204,2	215,4
1979 Januar .....	/	/	/	205,5	207,6	197,4	213,4	230,8	207,9	212,2
1979 April .....	/	/	/	210,4	211,4	205,6	218,4	230,5	212,8	221,8
Alle Arbeiter										
1975 D .....	172,2	156,1	171,6	156,6	157,2	152,1	159,3	172,9	159,3	162,1
1976 D .....	181,3	165,4	186,9	167,1	167,1	161,2	171,2	184,8	170,9	176,1
1977 D .....	193,8	178,0	198,0	179,0	177,1	172,8	184,5	198,4	183,9	190,5
1978 D .....	197,8	187,7	208,3	187,9	187,1	179,7	193,1	210,4	193,8	200,5
1978 April .....	200,2	184,8	209,1	187,4	183,8	180,8	192,5	209,9	193,5	201,6
1979 Januar .....	200,1	197,2	219,1	192,5	191,3	185,0	199,9	220,2	196,4	202,5
1979 April .....	207,5	198,1	219,3	199,8	196,7	193,6	205,7	224,3	204,2	216,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	157,8	139,1	159,4	140,9	139,8	135,7	143,7	165,9	148,1	139,6
1976 D .....	165,5	149,1	175,1	154,5	151,0	146,3	162,1	178,7	163,3	164,9
1977 D .....	177,3	168,0	183,0	165,6	160,5	155,4	176,1	193,6	176,4	182,4
1978 D .....	165,6	177,2	193,3	174,5	170,8	164,3	181,9	205,2	184,2	193,4
1978 April .....	153,4	173,8	197,0	174,5	169,9	165,5	181,3	204,7	184,4	192,8
1979 Januar .....	188,3	194,1	200,3	176,7	163,8	171,0	189,4	211,5	184,3	192,2
1979 April .....	191,8	187,9	202,4	188,5	180,5	183,2	196,0	219,6	194,8	211,3
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	/	/	/	158,4	159,1	149,0	154,8	185,1	166,5	150,2
1976 D .....	/	/	/	174,4	172,9	163,1	177,1	196,3	180,0	175,9
1977 D .....	/	/	/	188,4	184,1	174,5	192,4	212,9	194,8	197,8
1978 D .....	/	/	/	199,0	192,8	182,8	200,9	224,3	205,8	212,7
1978 April .....	/	/	/	197,5	190,0	183,2	200,2	220,9	204,1	212,2
1979 Januar .....	/	/	/	203,6	193,6	194,2	209,4	232,4	207,8	212,9
1979 April .....	/	/	/	209,3	201,4	204,3	215,0	234,7	213,4	223,8
Alle Arbeiter										
1975 D .....	157,8	139,1	159,4	142,1	140,0	136,0	144,5	166,2	150,8	140,9
1976 D .....	165,5	149,1	175,1	155,9	151,2	146,7	163,2	179,0	165,8	166,3
1977 D .....	177,3	168,0	183,0	167,2	160,7	155,9	177,3	193,9	179,0	184,3
1978 D .....	165,6	177,2	193,3	176,2	171,1	164,7	183,3	205,5	187,4	195,8
1978 April .....	153,4	173,8	197,0	176,1	170,2	165,9	182,6	205,0	187,3	195,1
1979 Januar .....	188,3	194,1	200,3	178,6	164,2	171,5	190,8	211,8	187,7	194,7
1979 April .....	191,8	187,9	202,4	190,0	180,7	183,7	197,4	219,9	197,5	212,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**  
1970 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau <sup>2)</sup>	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Industrie <sup>3)</sup>
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	92,9	87,4	89,3	90,8	93,2	90,4	89,1	95,4	96,0	91,0
1976 D .....	95,5	94,5	93,5	92,9	92,8	91,0	94,5	92,2	94,9	93,8
1977 D .....	95,4	95,4	94,6	93,7	92,7	92,8	94,8	91,5	93,7	94,2
1978 D .....	95,2	95,0	93,9	93,1	92,5	92,7	93,7	87,1	95,6	93,9
1978 April .....	96,3	96,1	92,9	92,7	93,3	92,5	91,6	86,5	96,2	94,0
1979 Januar .....	92,9	93,2	94,6	92,6	90,7	92,0	94,1	83,5	95,9	93,7
1979 April .....	94,7	95,8	94,8	93,2	91,8	92,7	93,9	87,2	96,7	94,2
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	93,0	94,1	92,5	92,5	97,2	92,8	90,9	/	99,0	91,5
1976 D .....	97,2	98,4	97,0	97,0	96,6	95,4	97,4	/	96,1	96,7
1977 D .....	97,1	97,3	97,7	97,7	96,2	97,4	97,4	/	96,7	97,4
1978 D .....	96,8	98,2	97,5	97,7	96,7	97,6	96,7	/	100,0	98,0
1978 April .....	97,8	98,7	97,1	97,5	98,0	97,3	95,1	/	101,2	97,9
1979 Januar .....	96,2	99,0	98,4	98,0	96,2	97,3	97,1	/	100,8	98,4
1979 April .....	96,7	98,8	98,4	97,9	94,8	97,7	97,1	/	100,7	97,6
Alle Arbeiter										
1975 D .....	92,9	88,3	90,1	91,1	93,2	90,6	89,3	95,4	96,3	91,2
1976 D .....	95,6	95,0	94,4	93,6	92,9	91,4	94,8	92,2	95,0	94,8
1977 D .....	95,5	95,7	95,4	94,4	92,7	93,1	95,1	91,5	94,0	95,3
1978 D .....	95,3	95,5	94,8	93,9	92,6	93,1	94,1	87,1	96,0	95,3
1978 April .....	96,4	96,5	94,0	93,6	93,3	92,9	92,0	86,5	96,7	95,3
1979 Januar .....	93,1	94,0	95,6	93,5	90,8	92,3	94,4	83,5	96,3	95,3
1979 April .....	94,8	96,2	95,7	94,0	91,8	93,1	94,2	87,2	97,1	95,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	161,7	157,5	154,7	159,4	160,2	159,2	161,1	159,5	164,0	161,3
1976 D .....	173,0	171,6	164,4	169,3	169,3	168,3	172,3	168,3	173,1	171,1
1977 D .....	186,2	182,9	175,0	182,5	181,8	181,4	186,2	181,0	187,2	184,5
1978 D .....	197,3	193,7	184,7	191,1	190,4	189,4	196,0	190,4	197,7	192,9
1978 April .....	197,5	191,1	181,4	191,4	190,6	189,7	196,4	193,6	197,6	192,4
1979 Januar .....	202,6	199,8	189,4	197,1	196,4	195,7	201,6	197,0	202,0	199,2
1979 April .....	209,4	207,1	191,9	202,4	202,0	200,6	207,7	201,6	211,1	204,3
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	162,7	158,8	162,5	168,1	165,8	167,5	166,3	/	173,5	169,3
1976 D .....	176,4	171,3	173,1	179,5	176,9	178,3	176,8	/	184,5	180,8
1977 D .....	188,0	181,1	185,7	193,8	191,3	193,2	191,7	/	204,5	195,2
1978 D .....	197,6	192,0	196,9	204,2	202,2	202,0	203,1	/	213,8	206,1
1978 April .....	198,7	190,0	194,3	204,8	201,4	202,8	203,8	/	210,4	206,4
1979 Januar .....	204,0	197,9	201,5	211,1	209,0	208,1	209,1	/	217,0	213,4
1979 April .....	210,1	200,8	203,9	216,6	215,1	213,2	215,3	/	226,8	219,3
Alle Arbeiter										
1975 D .....	161,7	157,6	156,4	160,7	160,2	159,7	161,6	159,5	164,7	163,7
1976 D .....	173,2	171,6	166,3	170,7	169,3	168,8	172,7	168,3	173,8	174,0
1977 D .....	186,3	182,7	177,3	184,1	181,8	182,0	186,7	181,0	188,4	187,7
1978 D .....	197,3	193,5	187,4	193,0	190,5	190,1	196,6	190,4	198,8	196,8
1978 April .....	197,6	191,0	184,2	193,3	190,7	190,4	197,0	197,6	198,5	196,5
1979 Januar .....	202,7	199,6	192,0	199,1	196,5	196,4	202,2	197,0	203,0	203,4
1979 April .....	209,4	206,4	194,5	204,4	202,1	201,3	208,4	201,6	212,2	208,8
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	149,8	137,8	138,4	144,6	149,0	143,9	143,6	152,0	157,2	146,6
1976 D .....	164,9	162,4	154,1	157,0	156,8	153,1	162,7	154,9	163,8	160,3
1977 D .....	177,3	174,6	165,9	170,7	168,1	168,1	176,3	165,3	174,9	173,6
1978 D .....	187,3	184,2	173,8	177,7	175,8	175,4	183,7	165,6	188,7	181,0
1978 April .....	189,7	183,8	168,7	177,2	177,4	175,4	180,1	167,2	189,8	180,5
1979 Januar .....	188,1	186,4	179,7	182,3	177,7	179,8	189,3	164,3	193,4	186,2
1979 April .....	197,9	198,7	182,4	188,3	185,1	185,8	194,7	175,6	203,7	192,2
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	151,2	149,5	150,9	155,5	160,8	155,3	151,5	/	172,0	154,9
1976 D .....	171,0	168,7	168,5	174,0	170,3	170,2	172,2	/	177,4	174,8
1977 D .....	181,9	176,2	182,0	189,3	183,4	188,0	186,7	/	198,0	190,1
1978 D .....	190,9	188,4	192,5	199,4	195,0	197,0	196,4	/	214,1	201,9
1978 April .....	194,0	187,5	189,2	199,5	197,0	197,3	194,0	/	212,9	202,0
1979 Januar .....	195,9	195,7	198,8	206,8	200,5	202,5	202,9	/	218,8	209,7
1979 April .....	202,8	198,3	201,4	212,0	203,1	208,0	209,0	/	228,5	214,0
Alle Arbeiter										
1975 D .....	149,8	139,0	141,0	146,0	149,1	144,5	144,2	152,0	158,1	148,9
1976 D .....	165,3	163,0	157,0	159,2	156,9	154,0	163,4	154,9	164,7	164,3
1977 D .....	177,5	174,8	169,2	173,1	168,2	169,1	177,2	165,3	176,4	178,2
1978 D .....	187,6	184,6	177,7	180,5	176,0	176,5	184,7	165,6	190,3	186,8
1978 April .....	190,0	184,2	172,9	180,1	177,5	176,5	181,2	167,2	191,2	186,5
1979 Januar .....	188,5	187,4	183,7	185,4	177,9	180,9	190,5	164,3	195,1	192,8
1979 April .....	198,2	198,7	186,3	191,4	185,2	186,9	195,9	175,6	205,3	198,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1970 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikinstru- menten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sport- geräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfäl- tigungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	92,0	90,8	92,5	93,1	88,9	91,8	94,4	93,0	91,8	95,0
1976 D .....	93,9	93,3	95,4	96,0	93,6	96,0	97,3	94,5	94,6	96,6
1977 D .....	95,1	93,8	96,6	96,5	95,0	97,5	98,4	95,4	94,8	97,5
1978 D .....	94,9	93,0	96,2	96,3	95,3	96,9	97,9	95,0	94,5	97,4
1978 April .....	95,2	93,1	96,9	97,0	97,0	96,7	98,1	95,6	95,2	98,9
1979 Januar .....	95,0	92,8	95,2	95,2	92,4	94,6	96,1	94,8	93,7	96,2
1979 April .....	95,8	93,4	95,7	96,0	94,2	95,8	96,8	94,6	94,6	97,7
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	93,4	94,4	96,4	94,8	89,4	92,9	93,9	91,3	95,3	97,1
1976 D .....	98,1	97,5	98,5	96,9	95,3	96,3	96,9	95,6	97,1	98,4
1977 D .....	99,1	97,9	98,7	97,4	97,6	97,9	97,9	97,7	97,4	98,9
1978 D .....	98,7	97,3	98,5	97,5	98,8	97,9	97,7	97,8	97,0	98,7
1978 April .....	98,5	97,3	98,3	97,7	100,1	96,0	97,6	98,3	97,6	99,5
1979 Januar .....	99,7	97,5	98,0	97,3	95,8	97,5	96,2	97,9	96,8	98,2
1979 April .....	99,9	98,2	98,4	97,3	96,9	97,4	97,3	98,2	97,2	99,0
Alle Arbeiter										
1975 D .....	92,4	91,6	94,0	93,9	89,1	92,0	94,3	92,2	93,3	95,5
1976 D .....	95,5	94,2	96,5	96,3	94,2	96,0	97,2	95,1	95,7	97,0
1977 D .....	96,5	94,7	97,4	96,9	96,0	97,5	98,3	96,4	96,0	97,8
1978 D .....	96,2	93,9	97,1	96,8	96,7	97,1	97,9	96,3	95,5	97,7
1978 April .....	96,4	94,0	97,4	97,3	98,2	96,6	98,1	96,8	96,2	99,1
1979 Januar .....	96,7	93,8	96,3	96,1	93,7	95,1	96,1	96,3	95,0	96,7
1979 April .....	97,3	94,4	96,7	96,6	95,3	96,1	96,9	96,3	95,7	98,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	160,1	154,2	162,1	157,9	161,0	157,6	161,4	163,4	154,3	153,8
1976 D .....	170,2	164,3	173,4	168,1	170,8	169,5	173,8	173,9	164,5	161,8
1977 D .....	183,7	177,0	186,8	180,4	181,9	182,9	186,4	187,4	176,4	175,6
1978 D .....	193,0	185,2	194,8	190,1	192,5	192,2	195,9	196,6	186,2	184,8
1978 April .....	194,0	185,3	196,0	189,4	190,7	189,4	196,5	196,8	187,2	186,4
1979 Januar .....	198,6	191,0	201,1	195,2	198,0	196,3	204,0	200,9	190,1	187,2
1979 April .....	203,5	195,6	205,7	200,2	202,8	201,7	209,3	207,5	195,9	196,5
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	170,0	165,5	171,5	163,0	169,9	165,1	168,7	167,5	159,9	165,6
1976 D .....	182,0	177,0	182,7	173,2	182,4	175,9	182,6	178,6	169,7	174,4
1977 D .....	196,4	190,5	197,1	185,0	194,6	190,0	196,8	192,7	182,7	188,4
1978 D .....	205,7	200,2	207,1	196,2	206,4	202,3	208,4	202,5	193,5	199,1
1978 April .....	207,1	201,0	208,5	194,0	202,8	198,9	208,9	201,2	194,8	201,3
1979 Januar .....	212,1	207,6	214,5	201,6	211,6	209,5	216,1	208,6	197,9	202,4
1979 April .....	216,5	212,5	219,2	203,9	214,6	210,8	221,8	215,6	203,4	211,0
Alle Arbeiter										
1975 D .....	163,2	156,2	165,3	159,9	164,1	158,6	162,3	165,0	156,3	155,6
1976 D .....	173,9	166,6	176,5	170,1	174,8	170,3	174,8	175,8	166,4	163,8
1977 D .....	187,7	179,3	190,2	182,2	186,2	183,9	187,6	189,5	178,7	177,5
1978 D .....	196,9	187,8	198,8	192,5	197,2	193,5	197,4	199,0	188,8	187,0
1978 April .....	198,1	188,1	200,1	191,2	194,8	190,7	197,9	198,6	190,0	188,6
1979 Januar .....	202,8	194,0	205,5	197,6	202,6	198,1	205,4	203,9	192,9	189,5
1979 April .....	207,5	198,6	210,2	201,6	206,8	202,9	210,7	210,7	198,6	198,7
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	147,1	139,9	149,8	147,3	143,4	144,5	152,0	152,1	142,0	146,3
1976 D .....	159,7	153,2	165,1	161,4	160,0	162,4	168,6	164,7	155,8	156,4
1977 D .....	174,5	165,8	180,1	174,2	172,9	177,9	182,9	178,9	167,6	171,3
1978 D .....	182,9	172,0	187,1	183,3	183,5	186,0	191,4	187,1	176,2	180,0
1978 April .....	184,7	172,3	189,7	184,0	185,1	182,9	192,4	188,5	178,5	184,6
1979 Januar .....	188,6	177,2	191,0	185,9	183,1	185,4	195,7	191,0	178,2	180,1
1979 April .....	194,7	182,4	196,6	192,4	191,2	192,8	202,1	196,5	185,6	192,1
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	158,3	156,2	165,2	154,6	152,1	153,5	158,1	153,0	152,4	160,8
1976 D .....	178,5	172,7	179,6	167,9	173,9	169,6	176,9	171,5	165,0	171,8
1977 D .....	194,5	186,6	194,4	180,3	189,9	186,0	192,3	188,9	178,1	186,2
1978 D .....	202,9	194,7	203,6	191,3	203,4	198,1	203,3	198,8	187,9	196,6
1978 April .....	204,1	195,6	204,7	189,7	202,7	191,0	203,6	198,7	190,3	200,4
1979 Januar .....	211,2	202,6	209,7	196,2	202,6	204,4	207,4	205,0	191,7	198,8
1979 April .....	216,2	208,9	215,6	198,6	208,1	205,6	215,7	212,8	197,9	208,9
Alle Arbeiter										
1975 D .....	150,4	142,6	154,7	149,9	146,3	145,6	152,7	152,5	145,5	148,4
1976 D .....	165,3	156,4	169,7	163,8	164,5	163,3	169,5	167,3	158,9	158,6
1977 D .....	180,4	169,2	184,7	176,4	178,4	178,9	183,9	182,7	171,2	173,5
1978 D .....	188,8	175,7	192,4	186,2	190,0	187,5	192,6	191,6	180,1	182,4
1978 April .....	190,4	176,1	194,5	186,0	190,8	184,0	193,6	192,4	182,5	186,8
1979 Januar .....	195,3	181,3	196,9	189,7	189,5	187,8	197,0	196,3	182,8	182,8
1979 April .....	201,1	186,7	202,6	194,7	196,7	194,4	203,6	202,7	189,8	194,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1970 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genussmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	90,1	96,0	95,0	96,8	91,6	97,6	96,3	96,5	97,9	92,1
1976 D .....	94,9	97,0	97,8	97,8	94,9	97,4	97,2	97,2	98,2	92,5
1977 D .....	94,7	96,2	96,4	97,9	94,8	98,3	96,7	96,0	98,2	91,3
1978 D .....	94,4	95,6	95,9	98,0	94,8	98,7	96,1	95,4	97,6	92,6
1978 April .....	94,7	95,6	96,3	98,1	95,5	99,5	96,2	95,6	98,4	94,8
1979 Januar .....	93,4	95,1	95,8	98,6	94,3	97,8	95,1	94,9	97,8	95,1
1979 April .....	94,3	95,9	95,9	98,4	95,0	97,3	95,7	95,8	97,3	94,2
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	93,8	95,6	94,8	98,6	94,1	95,6	96,6	98,5	98,9	/
1976 D .....	98,4	96,3	97,1	99,9	96,7	96,4	97,2	99,3	99,5	/
1977 D .....	98,2	95,9	96,2	99,7	96,6	97,3	96,9	98,7	99,7	/
1978 D .....	98,5	94,2	97,9	99,6	96,9	97,2	96,7	98,6	99,8	/
1978 April .....	98,5	94,9	98,5	99,1	97,5	97,1	96,7	98,6	100,9	/
1979 Januar .....	98,3	94,4	98,3	100,3	96,7	97,4	96,1	98,3	97,2	/
1979 April .....	99,1	93,6	98,8	100,2	97,5	96,2	96,0	98,9	96,2	/
Alle Arbeiter										
1975 D .....	91,3	96,0	94,9	97,8	92,9	95,9	96,4	96,6	98,5	92,1
1976 D .....	96,1	96,9	97,4	98,9	95,9	96,5	97,2	97,3	99,1	92,5
1977 D .....	95,8	96,2	96,3	98,9	95,7	97,5	96,8	96,1	99,2	91,3
1978 D .....	95,7	95,4	97,0	98,9	95,9	97,4	96,2	95,5	99,1	92,6
1978 April .....	95,9	95,5	97,6	98,6	96,5	97,5	96,3	95,7	100,1	94,8
1979 Januar .....	95,0	95,0	97,3	99,5	95,6	97,5	95,4	95,0	97,4	95,1
1979 April .....	95,9	95,6	97,6	99,4	96,3	96,3	95,8	95,9	96,5	94,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	158,4	159,4	156,5	157,1	158,0	159,1	164,0	161,7	160,1	149,8
1976 D .....	169,5	169,9	166,8	165,1	168,0	168,8	176,5	175,4	173,5	158,3
1977 D .....	181,9	181,9	177,8	175,9	178,5	181,0	188,8	187,8	186,5	167,6
1978 D .....	192,1	191,0	189,2	185,4	188,7	191,5	199,5	198,6	197,9	178,8
1978 April .....	190,8	190,9	190,2	186,0	185,3	189,2	198,9	199,0	198,4	173,9
1979 Januar .....	197,8	199,8	194,6	194,5	193,1	196,3	203,2	201,4	200,4	185,0
1979 April .....	202,3	203,4	200,1	196,3	194,5	198,9	209,3	206,7	208,9	186,6
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	164,9	162,3	157,5	159,0	161,8	163,1	168,5	167,3	167,7	/
1976 D .....	176,3	172,4	165,4	168,0	172,0	173,0	180,9	184,0	181,9	/
1977 D .....	188,3	186,7	176,6	180,5	182,3	184,8	193,4	196,6	195,4	/
1978 D .....	200,9	195,2	190,8	193,9	193,1	195,7	204,3	212,1	207,5	/
1978 April .....	200,3	194,9	191,3	193,6	189,4	192,8	203,2	212,4	208,0	/
1979 Januar .....	206,9	208,1	199,6	203,4	198,0	200,4	209,2	217,1	209,1	/
1979 April .....	210,6	209,9	202,7	205,9	198,7	201,7	215,0	221,2	217,7	/
Alle Arbeiter										
1975 D .....	160,2	159,8	157,0	158,1	159,8	162,3	165,1	161,9	164,7	149,8
1976 D .....	171,4	170,2	166,0	166,6	169,9	172,1	177,6	175,7	178,5	158,3
1977 D .....	183,6	182,5	177,1	178,2	180,3	184,1	189,8	188,2	191,8	167,6
1978 D .....	194,5	191,6	190,0	189,6	190,8	194,9	200,6	199,1	203,7	178,8
1978 April .....	193,4	191,4	190,8	189,8	187,3	192,1	200,0	199,4	204,1	173,9
1979 Januar .....	200,3	200,8	197,1	198,9	195,5	199,6	204,6	201,9	205,6	185,0
1979 April .....	204,6	204,2	201,4	201,1	196,5	201,2	210,6	207,2	214,2	186,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D .....	143,1	152,9	148,6	151,8	145,1	155,3	157,3	155,9	156,8	138,0
1976 D .....	161,1	164,5	163,2	161,3	159,9	164,5	171,0	170,4	170,4	146,4
1977 D .....	172,4	174,8	171,5	172,0	169,5	178,0	181,7	180,1	182,9	153,1
1978 D .....	181,5	182,3	181,4	181,6	179,4	189,1	190,9	189,1	193,3	165,5
1978 April .....	180,8	182,4	183,0	182,4	177,5	188,3	190,5	189,9	195,3	164,5
1979 Januar .....	184,9	189,6	186,2	191,5	182,6	192,2	192,4	190,9	195,9	175,5
1979 April .....	191,0	194,6	191,7	193,0	185,4	193,7	199,6	197,7	203,2	175,5
Weibliche Arbeiter										
1975 D .....	154,8	155,4	149,4	156,9	152,4	155,8	162,8	165,0	165,8	/
1976 D .....	173,5	166,1	160,7	167,9	166,5	166,6	175,7	183,0	180,7	/
1977 D .....	184,7	179,1	169,9	180,3	176,3	179,9	187,5	197,4	194,4	/
1978 D .....	197,8	184,1	186,8	193,4	187,3	189,9	197,5	209,6	206,7	/
1978 April .....	197,1	185,1	188,3	192,0	184,8	186,9	196,6	209,8	209,2	/
1979 Januar .....	203,5	196,6	196,2	204,3	191,8	195,2	201,2	213,7	204,2	/
1979 April .....	208,8	196,8	200,2	206,6	193,9	193,8	206,4	219,2	210,9	/
Alle Arbeiter										
1975 D .....	146,1	153,2	149,0	154,3	148,4	155,7	158,5	156,2	162,1	138,0
1976 D .....	164,3	164,7	162,0	164,5	162,9	166,2	172,0	170,8	176,5	146,4
1977 D .....	175,6	175,3	170,7	176,0	172,6	179,5	183,0	180,7	189,7	153,1
1978 D .....	185,7	182,5	184,1	187,3	183,0	189,8	192,3	189,7	201,2	165,5
1978 April .....	185,0	182,7	185,7	187,1	180,9	187,2	191,8	190,5	203,5	164,5
1979 Januar .....	189,6	190,4	191,1	197,7	186,8	194,6	194,3	191,6	200,8	175,5
1979 April .....	195,6	194,9	195,9	199,6	189,3	193,8	201,1	198,4	207,8	175,5

1) = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.

# Anhang

## Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der  
Grundsystematik <sup>1)</sup>

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie <sup>3)</sup>
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie <sup>3)</sup>
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
20 5	darunter: NE-Metallgießerei
20 00,07	Mineralölverarbeitung
20 04	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
26 0	Chemiefaserindustrie
26 00	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 05	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 4	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
21 5	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 0	Investitionsgüterindustrien
24 2 (oh. 24 25)	Stahl- und Leichtmetallbau
24 4	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen <sup>4)</sup> )
24 40-41	Straßenfahrzeugbau
24 6	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 8	Schiffbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Luftfahrzeugbau
25 2-4	Elektrotechnische Industrie <sup>5)</sup>
25 6, 23 84-87	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
24 25,25 07 1	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
26 5	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 8	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
21 0	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
27 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 1	Ledererzeugende Industrie
27 2	Lederverarbeitende Industrie
27 5	Schuhindustrie
Teil aus 27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
27 6	Weberei
28/29	Bekleidungsindustrie
28 40	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 6	darunter: Brotindustrie
29 10,14	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 2	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 3	Fischverarbeitende Industrie
29 7	Brauerei und Mälzerei
29 74	Tabakverarbeitende Industrie
29 7 Rest	davon: Zigarrenindustrie
30 0	Übrige tabakverarbeitende Industrie
	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.